

INFORMATIONSDIENST FLÄCHENHEIZUNG + FLÄCHENKÜHLUNG



Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden

Ausgabe: Mai 2024

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V., Wandweg 1, D-44149 Dortmund,

www.flaechenheizung.de

Neue/geänderte Inhalte in der vorliegenden Ausgabe

- Kapitel 1.1 Vorwort
- Kapitel 1.2 Anwendungsbereich
- Kapitel 1.5.4. Schüttungen bzw. Ausgleichsmörtel
- Kapitel 1.5.6 Estrichfeuchte und Messstellen bei Heizstrichen nach DIN 18560-2
- Kapitel 1.5.7.1 Funktionsheizen/Funktionskühlen
- Kapitel 1.5.7.2 Belegreifheizen
- Kapitel 1.5.12 Wärme- und Trittschalldämmung (neu)
- Kapitel 1.6.8 Kühlen mit Flächensystemen
- Kapitel 1.6.9 Einzelraumregelung
- Kapitel 1.6.10 Hydraulischer Abgleich
- Kapitel 1.7 Übersicht der Normen und Richtlinien
- Checkliste NB 1

Beteiligte Verbände

BAKA - Bundesverband Altbauerneuerung e.V.

Elisabethweg 10
13187 Berlin
Fon: +49 (0)30 - 48 49 078-55
Fax: +49 (0)30 - 48 49 078-99
E-Mail: info@bakaberlin.de
www.bakaberlin.de



BDH – Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie

Frankfurter Straße 720-726
D-51145 Köln
Fon.: +49 (0)2203 - 9 35 93 - 0
Fax: +49 (0)2203 -9 35 93 - 22
E-Mail: info@bdh-industrie.de
<https://www.bdh-industrie.de/>



BEB - Bundesverband Estrich und Belag e.V.

Kronenstraße 55-58
D-10117 Berlin
Fon: +49 (0)30 – 203 14 552
Fax: +49 (0)30 – 203 14 561
E-Mail: info@beb-online.de
www.beb-online.de



BIG - Bundesverband in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V.

Olivaer Platz 16
D-10107 Berlin
Fon: +49 (0)30 887274-66
Fax: +49 (0)30 887274-677
E-Mail: kontakt@big-trockenbau.de
www.big-trockenbau.de



BKF - Bundesverband Keramische Fliesen e.V.

Luisenstraße 44
D-10117 Berlin
Fon: 030-27 59 59 74 -0
E-Mail: info@fliesenverband.de
www.fliesenverband.de



Bundesverband Ausbau und Fassade im Zentralverband Deutsches Baugewerbe

Kronenstraße 55-58
D-10117 Berlin-Mitte
Fon: +49 (0)30 –20 314-549
Fax: +49 (0)30 – 20 314-583
E-Mail: stuck@zdb.de
www.stuckateur.de

BUNDESVERBAND AUSBAU UND FASSADE

im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes



BVF - Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

Wandweg 1
D-44149 Dortmund
Fon: +49 (0)231 – 618 121 30
Fax: +49 (0)231 – 618 121 32
E-Mail: info@flaechenheizung.de
www.flaechenheizung.de



Deutscher Kork-Verband e.V.

Goebenstraße 4-10
32052 Herford
Fon +49 (0) 5221 126520
Fax +49 (0) 5221 126565
E-Mail: info@kork.de
www.kork.de



DNV - Deutscher Naturwerkstein Verband e.V.

Sanderstraße 4
97070 Würzburg
Fon: +49 (0)931 - 12061
Fax: +49 (0)931 - 14549
E-Mail: info@natursteinverband.de
www.natursteinverband.de



**Fachverband Ausbau und Fassade NRW
Stuck - Putz - Trockenbau - Farbe**

Graf-Recke-Straße 43
D-40239 Düsseldorf
Fon: +49 (0)211 - 9 14 29 - 0
Fax: +49 (0)211 - 9 14 29 - 31
E-Mail stuck@bauverbaende.nrw
www.bgv-nrw.de



**Fachverband Fliesen- und Naturstein im
Zentralverband Deutsches Baugewerbe**

Kronenstraße 55-58
D-10117 Berlin-Mitte
Fon: +49 (0)30 –20 314-548
Fax: +49 (0)30 – 20 314-583
E-Mail: info@fachverband-fliesen.de
www.fachverband-fliesen.de



FEB – Fachverband der Hersteller elastischer Bodenbeläge e. V.

An Der Alten Kirche 25 a
D-48165 Münster
Fon: +49 (0)2501 – 80 92 12
Fax: +49-(0)2501 – 80 92 13
E-Mail: info@feb-ev.com
<https://feb-ev.com/>



GIPS - Bundesverband der Gipsindustrie e.V.

Kochstraße 6 -7
D-10969 Berlin (Mitte)
Fon: +49 (0)30 – 311 69 822 0
Fax: +49 (0)30 – 311 69 822 9
E-Mail: info@gips.de
www.gips.de



VDPM - Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.

Reinhardtstraße 14
D-10117 Berlin
Fon: +49 (0)30 – 40 36 70 7-50
Fax: +49 (0)30 – 40 36 70 7-59
E-Mail: info@vdpm.info
www.vdpm.info



ZVSHK - Zentralverband Sanitär Heizung Klima

Rathausallee 6
D-53757 St. Augustin
Fon: +49 (0)2241 – 92 99-0
Fax: +49 (0)2241 – 21 35 1
E-Mail: info@zvshk.de
www.wasserwaermeluft.de



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	6
1.1	Vorwort.....	6
1.2	Anwendungsbereich.....	6
1.3	Definitionen und Fachbegriffe	7
1.4	Planungs- und Bauablauf.....	8
1.5	Systemübersicht raumflächenintegrierter Heiz- und Kühlsysteme in Boden, Wand, Decke.....	10
1.5.1	Heizestriche, Fertigteilestriche, Putze.....	13
1.5.2	Fugen.....	13
1.5.3	Zusatzmittel	13
1.5.4	Schüttungen bzw. Ausgleichsmörtel	14
1.5.5	Randdämmstreifen	14
1.5.6	Estrichfeuchte und Messstellen bei Heizestrichen nach DIN 18560-2.....	14
1.5.7	Aufheizen der Konstruktionen	15
1.5.8	Putzfeuchte in Wand- und Deckenputzen	16
1.5.9	Wandbeläge.....	17
1.5.10	Feuchte in Ausgleichsmassen/-estriche.....	17
1.5.11	Anbindeleitungen.....	17
1.5.12	Wärme- und Trittschalldämmung	18
1.6	Besonderheiten der Renovierung	19
1.6.1	Denkmalschutz	19
1.6.2	Bestandsaufnahme Untergrund	19
1.6.3	Wärmedämmung	19
1.6.4	Innendämmung.....	19
1.6.5	Schall- und Brandschutz.....	19
1.6.6	Feuchte.....	20
1.6.7	Holzkonstruktion	20
1.6.8	Kühlen mit Flächensystemen.....	20
1.6.9	Einzelraumregelung	21
1.6.10	Hydraulischer Abgleich	21
1.7	Übersicht der Normen und Richtlinien	22
1.8	Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen	27
2	Checklisten.....	28
	NB 1 – Rohrsystem auf Dämmplatte im Nassestrich.....	29

NB 2 - Rohrsystem in Dämmplatte mit Nassestrich	42
NB 3 - Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / Estrich	54
NB 4 - Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen auf Dämmplatte im Nassestrich	66
TB 1 - Rohrsystem in Dämmplatte mit Trockenestrich	79
TB 2 - Rohrsystem in Systembodenplatte mit / ohne Dämmschicht	91
TB 3 - Rohrsystem auf Dämmplatte in Gussasphaltestrich.....	102
TB 4 - Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion unter Fertigteilestrich / Holzboden.....	113
NW 1 - Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen im Wandputz.....	123
TW 1 - Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion mit Trockenbauplatte	135
TW 2 - Rohrsystem in Trockenbauplatte.....	145
ND 1 - Rohrsystem im Deckenputz.....	155
TD 1 - Rohrsystem in Trockenbauplatte.....	166
TD 2 - Rohrsystem auf Trockenbauplatte	176
TD 4 - Rohrsystem auf abgehängtem Metalldeckensystem	186
TD 5 - Rohrsystem auf abgehängter Metallkonstruktion.....	196
3 Protokolle.....	206
P1 Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen gemäß DIN EN 1264-4	207
P1.1 Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen mit Gussasphalt gemäß DIN EN 1264-4.....	208
P2 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme auf Dämmplatte im Nassestrich gemäß DIN EN 1264-4	209
P2.1 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme auf Dämmplatte im Gussasphaltestrich gemäß DIN EN 1264-4.....	211
P4 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für nassverlegte Flächenheiz- und/oder Flächenheiz- und -kühlsysteme (für Wand und Decke) gemäß DIN EN 1264-4.....	213
P5 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Flächenheiz- und Kühlsysteme als Trockensysteme	215
P6 Feuchte-Messung nach CM.....	217
P7 Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs.....	220
P8 Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatestrichen	224
P9 Messprotokoll (Thermografie)	226
P10 Protokoll für die Spülung von Flächenheiz- und Kühlsystemen gemäß DIN EN 1264 – 4.....	227

1 Einführung

1.1 Vorwort

Die Flächenheizung und Flächenkühlung hat sehr stark an Marktbedeutung gewonnen. Wenn sich früher der Einsatzbereich vornehmlich auf den Neubau beschränkte, wird heute zunehmend der Bestand auch mit Flächenheizung und zum Teil auch Flächenkühlung ausgestattet. Die Anwendungen beschränken sich nicht mehr nur auf den Wohnungsbau. Auch in Nichtwohngebäude, wie Büros, Schulen, Kindergärten, Museen, Ladengeschäften, Sporthallen, Industriehallen und Kirchen werden die Systeme der raumflächenintegrierten Heizung und Kühlung aufgrund ihrer Vorteile in verstärktem Maße eingesetzt.

- Zukunftsorientiert und umweltfreundlich durch die Nutzung regenerativer Energien
- Hohe Behaglichkeit aufgrund optimaler Oberflächentemperaturen
- Günstigste raumlufthygienische Verhältnisse
- Freie innenarchitektonische Gestaltung
- Kostengünstige Installation

Für die Koordination von Planung und Ausführung beheizter/gekühlter Flächen im Neubau hat der Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. in Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden den Informationsdienst „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen im Neubau“, erstellt. Das Dokument ist im Internet abrufbar unter: www.flaechenheizung.de – Service/Tools – Downloads.

Die Schnittstellenkoordination dient der Abstimmung der Gewerke untereinander und soll eine reibungslose Installations- und Betriebsphase der gesamten Konstruktion Flächenheizung und Flächenkühlung ermöglichen. Die Schnittstellenkoordination dient nicht der juristischen Auseinandersetzung bei Problemen, sondern soll diese im Vorfeld bestmöglich vermeiden.

Dabei gibt es eine Verzahnung von Schnittstellenkoordination und Normen sowie von Merkblättern und Richtlinien der beteiligten Verbände. Für die eingesetzten Produkte und Systeme gelten die Herstellerangaben weiterhin.

Die vorliegende Broschüre bildet die Fortschreibung der „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden“ Ausgabe: Mai 2018

1.2 Anwendungsbereich

Die Flächenheizung und Flächenkühlung findet in sämtlichen Orientierungen (Wand, Boden und Decke) ihre Anwendung. Es wird immer eine Lösung zur behaglichen sowie energieeffizienten Beheizung oder Kühlung von z.B. Wohnräumen oder Gewerbeobjekten gefunden. Verschiedene Anforderungen, wie z.B. niedrige Aufbauhöhe, geringe Flächenlast, reaktionsschnelles System mit einem Niedertemperatursystem in Kombination mit Wärmepumpenanlage oder für solarunterstütztes Heizen sind nur einige Aspekte für die Systemauswahl. Die am Markt angebotene Systemvielfalt bietet umfangreiche Lösungen.

Grundlagen für die Flächenheizung und Flächenkühlung sind die unter 1.7. aufgeführten Normen und Richtlinien.

Diese Fachinformation zeigt die zwischen den beteiligten Verbänden abgestimmten Gewerke übergreifenden Zusammenhänge auf und ergänzt die geltenden Normen und Technischen Regeln. Sie dient hauptsächlich der Abstimmung und Koordination bei der Herstellung von raumflächenintegrierten Heiz- und Kühlsystemen. Die enthaltenen Checklisten und Protokolle dienen der Dokumentation der einzelnen Planungs- und Arbeitsschritte bis zur Übergabe eines mangelfreien Gewerks.

Die elektrischen Flächenheizsysteme werden hier nicht behandelt. Weiterführende Informationen enthalten die Druckschriften des BVF unter www.flaechenheizung.de

Grundsätzlich ist eine Flächentemperierung mit Rücklauftemperaturbegrenzern (RTL-Ventilen) etwas anderes als eine klassische Flächenheizung. Deshalb ist diese Art der Flächentemperierung kein Bestandteil der Schnittstellenkoordination.

1.3 Definitionen und Fachbegriffe

Für die Anwendung von Fachbegriffen in dieser Fachinformation gelten folgende Definitionen:

Flächenheiz/-kühlsysteme

Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung gemäß DIN EN 1264, DIN EN 14240 oder DIN EN 14037, die in den Konstruktionsaufbau der Raumumschließungsflächen des zu beheizenden oder zu kühlenden Raumes (Fußboden, Wand oder Decke) eingefügt sind und mit diesem eine bauliche Einheit bilden.

Funktionsprüfung

Funktionsheizen

Erstaufheizung, erste Inbetriebnahme/Funktionskontrolle des Flächenheiz/-kühlsystems gemäß DIN EN 1264 nach einem vorgegebenen Protokoll zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion.

Funktionskühlen

Erstaufheizung, erste Inbetriebnahme/Funktionskontrolle des Flächenheiz/-kühlsystems gemäß DIN EN 1264 nach einem vorgegebenen Protokoll zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion. Das Funktionskühlen kann durch das Funktionsheizen abgedeckt werden.

Hydraulischer Abgleich

Beschreibt ein Verfahren, das sicherstellt, dass der Übergabeeinrichtung der benötigte Sollwasserstrom aus der z.B. Heiz-/Kühllastberechnung zugeführt wird, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Zur Einstellung der Sollwasserströme mittels hydraulischer Verteiler stehen grundsätzlich drei Verfahren zur Verfügung: Beim Standardverteiler werden die Drosseleinstellungen mittels Rohrnetzrechnung bestimmt. Beim Verteiler mit Durchflussanzeigern werden die jeweiligen Sollwasserströme iterativ eingestellt. Bei Verteiler mit integrierten automatischen Durchflussreglern/-begrenzern ist je Kreis nur eine einmalige Einstellung des Sollwasserstroms erforderlich, überhöhte Wasserströme bei Teillast werden automatisch abgedrosselt.

Für die Auslegung der Umwälzpumpe ist immer der Druckverlust des ungünstigsten Heiz-/Kühlkreises zu ermitteln.

Funktionsprüfung Deckensysteme

Thermografische Überprüfung der Funktion für Systeme nach DIN EN 14240 bzw. DIN EN 14037

Belegreifheizen

Nur bei Fußbodenkonstruktionen: Beheizen des Estrichs oder der Verbundkonstruktion zum Erreichen der Belegreife als Vorbedingung für die Verlegung der Oberböden. Hierbei handelt es sich um eine Besondere Leistung nach VOB.

Verbundkonstruktion

Nur bei Fußbodenkonstruktionen: Auf eine vorhandene Lastverteilschicht wird eine zusätzliche, beheizte Schicht aufgebracht, die durch geeignete Grundierung mit dieser einen festen Verbund eingeht.

Lastverteilschicht

Nur bei Fußbodenkonstruktionen: Tragfähige, stabile Schicht mit nachgewiesenen statischen Eigenschaften zur Aufnahme der vorgesehenen Flächen- und Punktlasten, z.B. Estriche nach DIN 18560, Fertigteilestriche, etc. Diese ist auch Voraussetzung für die Erstellung einer Verbundkonstruktion.

Ausgleichsmasse/-estrich

Nur bei Fußbodenkonstruktionen: Geeignete Massen zur Herstellung einer zusätzlichen beheizten Schicht bei dünn-schichtigen Verbundkonstruktionen.

Darüber hinaus gelten die Begriffe der einschlägigen Normen.

1.4 Planungs- und Bauablauf

Die Checklisten für die Herstellung von Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen dokumentieren den Bauablauf und das Ineinandergreifen der beteiligten Gewerke. Sie sind eine Zusammenstellung von speziellen Anforderungen für die beschriebenen Systemlösungen und unterstützen Planer, Bauausführende und Überwachende. Sie tragen somit zur Sicherstellung eines optimalen Bauablaufs als auch eines hohen Qualitätsstandards bei. Die Beachtung der die Gewerke betreffenden Anforderungen ist durch Unterschrift zu bestätigen.

Es ist rechtzeitig ein Gespräch zur Koordination zwischen Architekt, Planer, Elektrotechniker/Energie und Gebäudetechnik, Anlagenmechaniker/Sanitär-Heizung-Klima, Trockenbauer, Estrichleger, Bodenleger und ggf. anderen Beteiligten zusammen mit dem Bauherrn oder dessen Vertreter zu führen, um die Gesamtplanung und Ausführung abzustimmen.

Planung der Flächensysteme

Um eine einwandfrei funktionierende Flächenheizung/-kühlung zu erhalten, ist eine detaillierte Planung erforderlich. Basis für die Flächenheizungsauslegung nach DIN EN 1264 ist die Heizlastberechnung nach DIN EN 12831. Die Heizlastberechnung berücksichtigt die bauphysikalischen Vorgaben des gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises. In Kombination mit der Gebäudehülle wird im Zuge der Erstellung des Energieausweises schon im Vorfeld auch die Anlagentechnik erfasst und energetisch bewertet. Wird beispielsweise eine Wärmepumpe installiert, sollte zur Erreichung einer energieeffizienten Anlage auch

die geplante Auslegungsvorlauftemperatur festgehalten sein, da diese die Basis für die Heizflächenberechnung ist. Bei der raumweisen Berechnung der Flächenheizung werden z.B. der Verlegeabstand, durchlaufende Zuleitungen und deren Wärmeabgabe, Oberbodenbeläge und die erforderliche spezifische Wärmestromdichte definiert. Die Berechnung sollte auf Basis einer systemspezifischen Leistungskennlinie erfolgen. Diese wird vom Systemhersteller mittels wärmetechnischer Prüfungen gemäß DIN EN 1264 ermittelt und fließt in die Softwareberechnung ein. Wärmetechnisch geprüfte und zertifizierte Flächensysteme sind ein wesentlicher Bestandteil für eine zuverlässig funktionierende Anlagentechnik im Gebäude.

Wenn Flächensysteme auch zur Kühlung genutzt werden sollen, besteht eine Hinweispflicht des Auftraggebers an die betreffenden Folgegewerke.

Die Berechnungsergebnisse enthalten wenigstens die Heizkreislängen, Druckverlust und Volumenstrom für den einzelnen Heizkreis, den Verlegeabstand sowie evtl. Volumeninhalt der Rohrleitungsanlage.

Die Ergebnisse werden i.d.R. tabellarisch dargestellt und erlauben dem Ausführenden die Dimensionierung von Ausdehnungsgefäß und Umwälzpumpe sowie den hydraulischen Abgleich der einzelnen Heizkreise und Verteiler zueinander.

Für die praktische Ausführung sind diese Berechnungsergebnisse unverzichtbar.

Die tatsächliche Lage der Rohre wird den Gegebenheiten vor Ort angepasst, wobei der projektierte Verlegeabstand einzuhalten ist. Hierbei können grafische Verlegepläne als Hilfestellung für die Verlegung dienen. Diese sind nicht geeignet, um die exakte Rohrposition zu bestimmen, z.B. für Probeentnahmen zur Estrichfeuchtemessung (vgl. 1.6.5). Geringfügige Abweichungen der tatsächlichen Heizkreislängen von den Berechnungsergebnissen sind unvermeidbar und können ggf. auf den Berechnungsunterlagen vermerkt werden, ohne dass eine Neuberechnung für den hydraulischen Abgleich erforderlich wird. Diese Berechnungsunterlagen (ggf. mit Anmerkungen) dienen auch der Bestandserfassung und können den Bestandsunterlagen beigelegt werden. Bei größeren Abweichungen ist die Notwendigkeit einer Neuberechnung durch den Fachplaner zu prüfen.

1.5 Systemübersicht raumflächenintegrierter Heiz- und Kühlsysteme in Boden, Wand, Decke

Hier wird ein Überblick gegeben, welche Systeme zur Verfügung stehen und die logische Nomenklatur erläutert.

Nomenklatur

Die dreistellige Nomenklatur besteht aus zwei Buchstaben sowie einer zugehörigen arabischen Ziffer

- Die erste Stelle bezeichnet die Ausführungsart.
 - N steht für Nasssystem. Bei Nasssystemen werden Bindemittel und Zuschlagstoffe mit Wasser verarbeitet.
 - T steht für Trockensystem. Hier wird bei den Systemkomponenten auf das Einbringen von Feuchtigkeit weitgehend oder ganz verzichtet.
- Die zweite Stelle bezeichnet die Flächenorientierung im Raum
 - B steht für Boden
 - W steht für Wand
 - D steht für Decke
- Die dritte Stelle ist eine laufende Nummer zur Unterscheidung der Bauformen mit gleicher Ausführungsart und Flächenorientierung.

In der Systemübersicht sind derzeit folgende unterschiedliche Systeme beschrieben.

Wassergeführte Flächenheizungs- und -kühlungssysteme in bestehenden Gebäuden

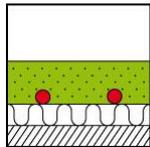
Boden

Nass

NB1

Rohrsystem, auf Dämmplatte
im Nassestrich

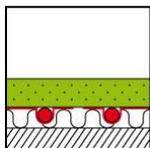
*P1 / P2 / P6 / P7 / P8



NB2

Rohrsystem in Dämmplatte
mit Nassestrich

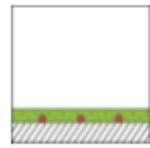
*P1 / P2 / P6 / P7 / P8



NB3

Verbundkonstruktion: Rohrsystem
auf Altuntergrund in Ausgleichs-
masse/-estrich

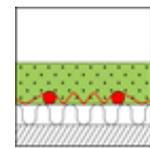
*P1 / P3



NB4

Rohrsystem mit
Wärmeleitlamellen auf
Dämmplatte im Nassestrich

*P1 / P2 / P6 / P7 / P8

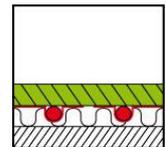


Trocken

TB1

Rohrsystem in Dämmplatte
mit Trockenestrich

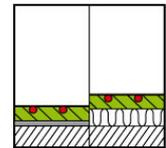
*P1 / P5



TB2

Rohrsystem in Systemboden-
platte mit/ohne Dämmschicht

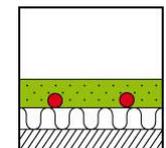
*P1 / P5



TB3

Rohrsystem auf Dämmplatte
im Gussasphaltestrich

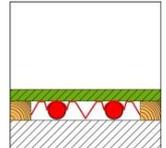
*P1.1 / P2.1



TB4

Rohrsystem mit Wärmeleit-
lamellen in Unterkonstruktion
unter Fertigteil ESTRICH/Holzboden

*P1.1 / P2.1



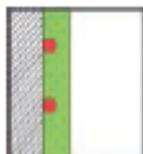
Wand

Nass

NW1

Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleit-
lamellen im Wandputz

*P1 / P4

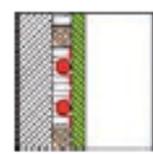


Trocken

TW1

Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleit-
lamellen in Unterkonstruktion mit
Trockenbauplatte

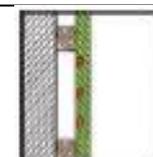
*P1 / P5



TW2

Rohrsystem in
Trockenbauplatte

*P1 / P5



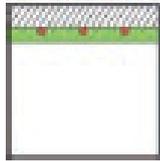
Decke

Nass

ND1

Rohrsystem
im Deckenputz

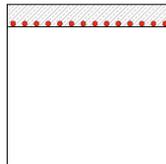
*P1 / P5



ND1 BKA

Rohrsystem oberflächennah
in der Betondecke

*P1 / P5

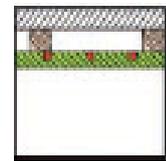


Trocken

TD1

Rohrsystem
in Trockenbauplatte

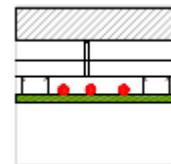
*P1 / P5



TD2

Rohrsystem
auf Trockenbauplatte

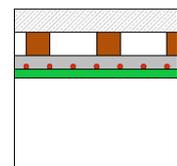
*P1 / P5 / P9



TD2 S

Rohrsystem unter Trocken-
bauplatte in Dämmung

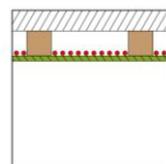
*P1 / P5 / P9



TD2 Kapillar

Kapillarrohrsystem
auf Trockenbauplatte

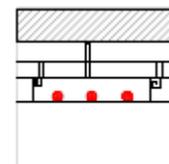
*P1 / P5 / P9



TD4

Rohrsystem auf abgehäng-
tem Metalldeckensystem

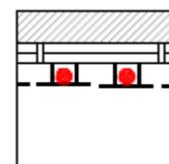
*P1 / P5 / P9



TD5 Deckensegel

Rohrsystem auf abgehäng-
ter Metallkonstruktion

*P1 / P5 / P9



* Zugehörige Protokolle

Im Folgenden werden allgemeine Hinweise zum Bauablauf gegeben. Die detaillierten Arbeitsschritte und Anweisungen können den Checklisten und Protokollen entnommen werden.

1.5.1 Heizestriche, Fertigteileestriche, Putze

Heizestriche nach DIN 18560-2

Bei Heizestrichen gemäß DIN 18560-2 ist durch den Bauwerksplaner ein Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, dem Estrichleger und dem Bodenleger zu erstellen, aus dem Art und Anordnung der Fugen zu entnehmen sind. Dabei sind die Erfordernisse der jeweiligen Estrichart, der Heizkreisanzahl sowie des jeweiligen Bodenbelags zu berücksichtigen. Vorhandene Bewegungsfugen des Bauwerks sind grundsätzlich zu übernehmen.

Estrichfugen dürfen nur von durchlaufenden Zuleitungen gekreuzt werden, nicht von den Heizkreisen selbst, wobei an den Kreuzungsstellen Überschubrohre anzubringen sind, um eine Rohrbeschädigung auszuschließen.

Beheizte Fertigteileestriche (Trockenestriche)

Bei beheizten Fertigteileestrichen ist ein Fugenplan nach den Vorgaben des Herstellers erforderlich. Der Fugenplan ist mit dem Planer/Architekten abzustimmen.

Beheizte Verbundkonstruktionen mit Ausgleichsmasse/-estrich

Bei beheizten Verbundkonstruktionen sind die vorhandenen Fugen des Altuntergrunds zu übernehmen, eine Abstimmung mit dem Systemhersteller ist erforderlich.

Beheizte Wand- und Deckenputze

Bei Wand- und Deckenputzen sind in der Regel nur die Bauwerksfugen zu übernehmen, eine Abstimmung mit dem Putzer ist erforderlich.

Beheizte Wand- und Deckenaufbauten im Trockenbau

Bei beheizten Wand- und Deckenaufbauten im Trockenbau sind in der Regel nur die Bauwerksfugen zu übernehmen, eine Abstimmung mit dem Trockenbauer ist erforderlich.

Bei aktiven GK-Decken sind Dehnungsfugen erforderlich.

1.5.2 Fugen

Zu den häufigsten Fehlern im Planungs- und Bauablauf zählen eine unterlassene Planung der erforderlichen Fugen in den neu zu erstellenden Bauteilen/Bauteilschichten, eine ungenügende Abstimmung der beteiligten Gewerke diesbezüglich, ungenügendes Zeitmanagement (zu kurz angesetzte Bau- und Trocknungszeiten), sowie die fehlende Ausführungsüberwachung.

1.5.3 Zusatzmittel

Estrichzusatzmittel (flüssig oder fest) werden z.B. mit dem Ziel eingesetzt, Plastifizierung, Pumpfähigkeit, Abbinde-, Erhärtungs- und Trocknungsverhalten günstig zu beeinflussen. Bei Verwendung von Zusatz-

mitteln hat der Estrichleger / Hersteller des Zusatzmittels die Eignung in Zusammenhang mit dem verwendeten Fußbodenheizungssystem zu bestätigen.

1.5.4 Schüttungen bzw. Ausgleichsmörtel

Tragende Untergründe dürfen nach DIN 18560 keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen oder ähnliches aufweisen. Die Praxis sieht häufig anders aus. Es werden Unebenheiten, gravierende Höhenunterschiede, Rohre, Leitungen, Kanäle und andere Einbauten vorgefunden. Auf der Rohdecke müssen die Einbauten auf tragendem Untergrund ausreichend befestigt werden. Die Dicke der Ausgleichsschicht richtet sich nach der Höhe der Einbauten. Vor dem Einbau der weiteren Fußbodenkonstruktion muss die Ausgleichsschicht ausreichend trocken sein. Um eine funktionierende Fußbodenunterkonstruktion zu erhalten, müssen diese Rahmenbedingungen schon in der Planungsphase berücksichtigt werden.

Hierzu dienen Ausgleichsschichten, die wie folgt unterteilt werden können:

- Estrichmörtel nach DIN18560-1 bzw. DIN EN13813
- Leichtausgleichsestriche nach DIN18560-1
- Dämmstoffe des Anwendungstyps DEO
- Gebundene (nicht mechanisch gebundene) Schüttungen
- mechanisch gebundene Schüttungen

Im Wesentlichen werden zum Binden von Schüttungen die Bindemittel Zement, Bitumen oder Kunstharz verwendet. Sie müssen im eingebauten Zustand eine Druckspannung von mind. 100 kPa aufweisen. Wird Wasser für die Herstellung der Ausgleichsschicht verwendet, ist in jedem Fall die Trocknungszeit des verwendeten Materials zu berücksichtigen. Eine Dampfbremse auf mineralisch gebundener Schüttung ist ggf. zu berücksichtigen.

Mechanisch gebundene Schüttungen dürfen verwendet werden, wenn ihre Brauchbarkeit nachgewiesen, bzw. durch den Hersteller bestätigt ist. Dämmplatten sollten nur verwendet werden, wenn die unterschiedlichen Gewerkeinstallationen die gleiche Aufbauhöhe aufweisen. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Weitere Informationen können dem BEB-Blatt-Nr. 4.6 „Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren, Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken“ entnommen werden.

1.5.5 Randdämmstreifen

Bei dem Einbau von Fußbodensystemen muss um die Bodenfläche umlaufend ein Randdämmstreifen zu anschließenden Flächen und aufgehenden Bauteilen hin eingebaut werden. Dadurch werden durch klimatische Einflüsse bedingte Bewegungen ausgeglichen, die Übertragung von Körperschall vermieden und eine saubere Trennung der Bauteile gewährleistet.

Es sind die Vorgaben der DIN 18560-2 und der DIN EN 1264-4 sowie die Angaben der Systemhersteller zu beachten.

1.5.6 Estrichfeuchte und Messstellen bei Heizestrichen nach DIN 18560-2

Die Anordnung der Messstelle(n) ist durch den Heizungsplaner im Plan auszuweisen. Sie ist abhängig von der größten Dicke des Estrichs, den ungünstigsten Belüftungsbedingungen im Raum und der ge-

ringsten Flächenleistung der Heizung. Die vorgegebene Lage ist nach den Bedingungen vor Ort vom Verleger der Dämmschicht (Nivellierer) zu überprüfen, durch den Anlagenmechaniker/Sanitär-Heizung Klima, zu markieren und durch den Estrichleger zu übernehmen.

Es ist pro Raum mindestens eine Messstelle zu markieren, bei größeren Räumen (> 50 m²) entsprechend mehr.

Bei größeren Flächen müssen je 200 m² drei Messstellen vorgesehen werden. Um den Messpunkt darf sich im Abstand von 10 cm (Durchmesser 20 cm) kein Heizungsrohr befinden.

Vor der maßgebenden Messung der Estrichfeuchte wird empfohlen, eine Überprüfung der Feuchte mit Folien oder elektronischem Messgerät vorzunehmen, um unnötige Feuchte-Messungen zu vermeiden. Die Messungen der Estrichfeuchte durch den Bodenleger zur Bestimmung der Belegreife sollen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen, damit keine Rohre beschädigt werden. Die Feuchte-Messung soll nach Protokoll **P6** durchgeführt werden.

Hinweis aus der DIN 18560-1, 2021:

„Alternative Messmethoden (z.B. dielektrische, hygrometrische Methoden, KRL) können ggf. zur Vorprüfung und zur Eingrenzung feuchter Flächen dienen.“

Die KRL-Messung erfolgt nach dem TKB-Merkblatt 8.

Es gelten die jeweiligen Herstellerangaben. Mehrmalige Feuchtemessungen sind als gesonderte Leistungen separat zu beauftragen und zu vergüten.

1.5.7 Aufheizen der Konstruktionen

1.5.7.1 Funktionsheizen/Funktionskühlen

Bei Fußboden-, Decken-, und Wandkonstruktionen dient das Funktionsheizen und -kühlen nach DIN EN 1264-4 als Nachweis der Erstellung eines mangelfreien Gewerks für den Heizungsbauer und Estrichleger und nicht als Aufheizvorgang zum Erreichen der Belegreife.

Den meisten beteiligten Gewerken an der Erstellung einer Fußbodenheizung ist das „Aufheizen“ ein Begriff. Die Notwendigkeit, dass Calciumsulfat- und Zementestriche vor der Verlegung von Bodenbelägen aufgeheizt werden müssen, ist bekannt. Allerdings ist das klassische Aufheizen in Funktions- und Belegreifheizungen getrennt worden. Das Funktionsheizen hat nach der allgemein spezifischen Liegezeit des Estrichs zu erfolgen, bei Zementestrichen frühestens nach 21 Tagen und bei Calciumsulfatestrichen frühestens nach 7 Tagen (bzw. nach Herstellerangaben). Die einzuhaltenden Vorlauftemperaturen und die jeweilige Dauer sind im Protokoll **P2** und **P2.1** zu finden. Das Funktionsheizen und -kühlen dient dem Heizungsbauer als Nachweis für die mängelfreie Erstellung seines Gewerks. Darüber hinaus wird durch das Funktionsheizen schon ein Teil des Überschusswassers aus der Estrichherstellung entfernt, wodurch die Wartezeit bis zur Belegreife verkürzt wird. Es ist nicht gewährleistet, dass damit die notwendige Belegreife zur Verlegung des gewünschten Oberbodenbelags erreicht wird. Des Weiteren werden mögliche Spannungsrisse im Estrich nach dem Abkühlen sichtbar.

Bei fehlendem Funktionsheizprotokoll muss der Bodenleger nach DIN 18365 Bedenken anmelden. Ist die Belegreife nicht erreicht, sollte das Belegreifheizen erfolgen. Bei Wand- und Deckenheizsystemen erfolgt eine Funktionsprüfung nach Protokoll **P4**.

1.5.7.2 Belegreifheizen

Der Trocknungsverlauf für den Estrich ist nicht abschätzbar. Bei hoher relativer Raumluftfeuchte kommt er unter Umständen ganz zum Stillstand.

Eine Beschleunigung des Trocknungsvorgangs kann durch den Betrieb der Fußbodenheizung (Belegreifheizen), Luftwechselraten oder Maßnahmen wie das mechanische Trocknen erreicht werden. Eine abgestimmte Anleitung für das Belegreifheizen ist im Protokoll **P7** enthalten. Jedes Belegreifheizen ist als besondere Leistung nach VOB C DIN 18380 durch den Bauherrn gesondert zu beauftragen. Das Belegreifheizen kann zeitnah nach dem Funktionsheizen durchgeführt werden. Das Belegreifheizen soll dem Bodenleger einen belegreifen Estrich im Hinblick auf ausreichende Trockenheit liefern. Optional können das Funktions- und Belegreifheizen ggf. ohne Unterbrechung durchgeführt werden.

Analog dem Funktionsheizen ist auch bei diesem Arbeitsschritt ein Protokoll zu erstellen (siehe **P7**). Das Belegreifheizen soll dem Bodenleger einen belegreifen Estrich im Hinblick auf ausreichende Trockenheit liefern. Um vor der abschließenden Feuchte-Messung Richtwerte zur Feuchte zu erhalten, kann orientierend die sogenannte Folienprüfung oder eine kapazitive Messung herangezogen werden.

Die Belegreife ist Voraussetzung für den Beginn der Arbeiten des Bodenlegers.

1.5.7.3 Oberbodenbeläge

Je nach Auswahl des Bodenbelages ist die Planung der Fußbodenkonstruktion (Heizkreiseinteilung, Lastverteilungs- und Fugen) auf den gewählten Bodenbelag bezüglich Formate und Materialart abzustimmen.

In Punkto Behaglichkeit spielt die maximale Oberflächentemperatur aus physiologischen Gründen eine wichtige Rolle. Deshalb weist die Norm DIN EN 1264-3 hierzu Grenzwerte auf. Für Aufenthaltsbereiche ist die maximal zulässige Oberflächentemperatur 29 °C, unabhängig von der Art des Bodenbelags, für Randzonen beträgt der Wert maximal 35 °C.

Anmerkung: Unter den normativen Rahmenbedingungen wie z.B. dem aktuellen GEG werden diese Oberflächentemperaturen nur noch in den seltensten Fällen erreicht. I.d.R. liegen die Werte im Bereich von 24 – 26 °C.

1.5.8 Putzfeuchte in Wand- und Deckenputzen

Putze im Bereich Wand und Decke werden analog zu Estrichen mit den gleichen Bindemitteln unter Beimischung von Wasser hergestellt. Damit sind auch annähernd die gleichen werkstoffspezifischen Eigenschaften zu erwarten. Das Trocknungsverhalten ist dem der Estriche ähnlich. Darüber hinaus ermöglichen viele weitere Bindemittelkombinationen (Herstellerrezepturen) andere bauspezifische Trocknungs- bzw. Aushärtezeiten. Aus diesem Grunde sind die Herstellerangaben bindend und müssen erfragt werden. Diese Werte sind in die entsprechenden Checklisten **NW1** oder **ND1** zu übernehmen.

Die Trocknungsdauer bestimmt den Beginn des Funktionsheizens und wird für normale klimatische Bedingungen nach folgenden Vorgaben errechnet:

Kalkzementputz	pro mm 1 Tag
Kalkputz	pro mm 1 Tag
Gipsputz	pro mm ½ Tag
Lehmputz	pro mm 1 Tag
SystemputzTage (entsprechend Vorgabe des Putzherstellers)

1.5.9 Wandbeläge

Je nach Auswahl des Wandbelags ist die Planung der gesamten Wandkonstruktion (Heizkreiseinteilung, Putz und Fugen) auf den gewählten Wandbelag abzustimmen.

Die DIN EN 1264-3 begrenzt die maximale Oberflächentemperatur auf 40 °C.

1.5.10 Feuchte in Ausgleichsmassen/-estriche

Ausgleichsmassen/-estriche im Bereich der Verbundkonstruktionen sind in der Regel Systemlösungen. Diese haben den Vorteil, dass jeder Ausgleichsmassen-Systemanbieter für sein System individuelle Arbeitsschritte vorgibt. Es gibt keine allgemein gültige Methode zur Feststellung der Ausgleichsfeuchte und damit Belegreife von Ausgleichsmassen/-estrichen. Stattdessen müssen die Herstellerangaben beachtet werden. Diese Angaben können eine schichtdickenabhängige Wartezeit nach dem Funktionsheizen oder die Benennung einer bestimmten Messmethode mit spezifischer Messdurchführung sein. Die Herstellerangabe muss somit individuell abgefragt werden und entsprechend in die Checkliste **NB3** aufgenommen werden.

1.5.11 Anbindeleitungen

Aus der täglichen Praxis ergeben sich zu dem Thema der Anbindeleitungen (auch durchlaufende Zuleitungen genannt) und der Auslegung des GEG immer wieder verschiedene Fragestellungen. Je nach Bauvorhaben, Grundriss, Lage des Verteilers und Verlegeplanung ist die Situation allerdings anders. Mit dem Technischen Merkblatt *'Lage des Verteilers und Verlegung von Anbindeleitungen bei Fußbodenheizungen'* von BVF, BDH und ZVSHK möchten wir den in der Baupraxis tätigen Unternehmen einige wichtige Hinweise geben. Die aktuelle Version dieses Technischen Merkblattes steht kostenlos unter Downloads auf flaechenheizung.de zur Verfügung.

Inhalt des Merkblattes

1. Planung einer Fußbodenheizung
 - 1.1 Heizlastberechnung nach DIN EN 12831
 - 1.2 Verlegeplan mittels Auslegungssoftware
 - 1.3 Wärmeabgabeansatz 30% bei Anbindeleitungen
2. Positionierung des Heizkreisverteilers
3. Leitungsführung der Anbindeleitungen vom Verteiler aus
4. Dämmung der Anbindeleitung
 - 4.1 Auswirkung der Dämmung von Anbindeleitungen

4.2 Dämmung von Anbindeleitungen und Schallschutz

5. Ein eigener regelbarer Heizkreis – die 6m²-Regel

5.1 Ein eigener Heizkreis bei Räumen kleiner 6m²

6. Minimale Estrichüberdeckung nach DIN 18560-2

7. Erwärmung eines untergeordneten Raumes

8. Untergeordnete Räume und 15 °C Innentemperatur

9. Schnittstellenkoordination

10. Bildliche Darstellung und Begriffsdefinition

1.5.12 Wärme- und Trittschalldämmung

Um die Anforderungen an Funktion und Wohnkomfort zu erfüllen, müssen bei der Planung und Ausführung der Flächenheizung einige Aspekte beachtet werden. Ein wichtiger Punkt ist die Wärme- und Trittschalldämmung. Sie ist unerlässlich für den wirtschaftlichen und komfortablen Betrieb. Der Gebäudeplaner hat die Aufgabe, die Dämmschichten insbesondere im Bereich der beheizten und gekühlten Fußbodenkonstruktionen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und Normen richtig auszuwählen und zu dimensionieren. Für die Flächenheizung und Flächenkühlung in Gebäuden mit normalen Innentemperaturen gilt die DIN EN 1264-4 mit der in der Tabelle 1 festgelegten Mindest-Wärmeleitwiderständen für die Dämmschicht unter der Heiz- und Kühlebene. Neben den Mindestanforderungen aus der DIN EN 1264-4 gibt es noch Anforderungen aus dem GEG und der Gebäudeplanung, welche zu höheren Dämmaufbauten führen können.

Tabelle 1 — Wärmedämmung des Systems — Mindest-Wärmeleitwiderstände der Dämmschichten unter den Leitungen des Fußbodenheiz- bzw. Kühlsystems (m² · K)/W

	Darunter befindlicher oder benachbarter beheizter Raum	Unbeheizter oder in Abständen beheizter darunter befindlicher, benachbarter oder direkt auf dem Erdreich befindlicher Raum ^a	Außenlufttemperatur im darunter befindlichen oder danebenliegenden Bereich		
			Auslegungsaußentemperatur $\vartheta_d \geq 0 \text{ °C}$	Auslegungsaußentemperatur $0 \text{ °C} > \vartheta_d \geq -5 \text{ °C}$	Auslegungsaußentemperatur $-5 \text{ °C} > \vartheta_d \geq -15 \text{ °C}$
Wärmeleitwiderstand $R_{\lambda,ins}$	0,75	1,25	1,25	1,50	2,00

^a Bei einem Grundwasserspiegel ≤ 5 m unterhalb des tragenden Untergrundes sollte dieser Wert erhöht werden.

Bei einem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis und einer Verarbeitung nach Herstellerrichtlinie ist auch der Einsatz von Dämmhülsen im Rahmen einer durchgehenden Trittschalldämmung möglich.

1.6 Besonderheiten der Renovierung

Generell gelten für die Installation von raumflächenintegrierten Flächenheiz-/kühlsystemen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden die gleichen Grundsätze wie im Neubau.

Darüber hinaus wird an dieser Stelle auf einige Themen hingewiesen, denen im Bereich der Renovierung besondere Bedeutung zukommt:

1.6.1 Denkmalschutz

Alle Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten eines unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes müssen im Hinblick auf ihre Verträglichkeit gemeinsam mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden überprüft werden.

1.6.2 Bestandsaufnahme Untergrund

Zentrale Maßnahme ist die technische und maßliche Bestandsaufnahme der vorhandenen Bausubstanz durch den sachkundigen Fachmann. Die aufgenommenen Werte müssen mit den Richtlinien (z.B. DIN 18202, EN 1991-1-1) und den Angaben des Herstellers des geplanten Systems verglichen werden. Dies ist die Voraussetzung für die Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen, die neben der Installation eines Flächenheiz-/kühlsystems für eine dauerhafte, wertbeständige Gebäudemodernisierung erforderlich sind.

Wesentliches Kriterium für die Auswahl eines Flächenheiz-/kühlsystems ist die verfügbare Aufbauhöhe, die auch durch Umfang und Art der vorgesehenen Modernisierungsmaßnahmen bestimmt wird. Vorhandene Anschlusshöhen z.B. zu Türen, Treppenabsätzen, Fensterlaibungen und Nachbarräumen sind zu berücksichtigen.

1.6.3 Wärmedämmung

Die bei der Modernisierung durchzuführenden Wärmedämmmaßnahmen sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben vom Bauwerksplaner festzulegen.

1.6.4 Innendämmung

Manche Gebäude lassen aufgrund ihrer Fassadengestaltung eine Anbringung der Wärmedämmung auf der Außenseite der Außenwand nicht zu. Hier kann nur eine innere Wärmedämmung aufgebracht werden. Eine solche Maßnahme muss bauphysikalisch sorgfältig begleitet werden und eine Taupunkttemperaturunterschreitung im Bauteil ist zu vermeiden.

1.6.5 Schall- und Brandschutz

Die vorhandene Bausubstanz ist auf die Einhaltung der geltenden Bestimmungen zum Schall- und Brandschutz zu prüfen. Dies gilt besonders auch für Holzbalkendecken, die bis in die 50er Jahre eine übliche Ausbildung der Tragkonstruktion von Decken waren

1.6.6 Feuchte

Feuchteschäden zählen bei Altbauten zu der am meisten vertretenen Schadensgruppe. Besonders häufig sind Feuchteschäden an Außenwänden. Eine gründliche Sanierung schließt Abdichtungsmaßnahmen mit ein, die das weitere Eindringen von Feuchtigkeit in die Konstruktion verhindern.

Neben dem Feuchte- und Witterungsschutz von außen, müssen auch Schäden durch Feuchtigkeit, die im Inneren des Gebäudes entsteht, vermieden werden.

1.6.7 Holzkonstruktion

Bei Holzkonstruktionen ist der Überprüfung der vorhandenen Bausubstanz besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Eine genaue Prüfung auf mögliche Feuchteschäden, Pilz- sowie Schädlingsbefall durch einen Fachmann ist erforderlich, gegebenenfalls sind geeignete Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

1.6.8 Kühlen mit Flächensystemen

Wird mit einem Flächenheizungssystem gekühlt, muss der mit der Abkühlung der Luft bei gleichbleibender (absoluter) Wasserdampfmenge und daraus resultierenden Erhöhung der relativen Luftfeuchte, ggf. bis zur Kondenswasserbildung erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Die Raumluft enthält stets ein gewisses Maß an Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf. Die Fähigkeit der Luft, Wasserdampf aufzunehmen, sinkt mit fallender Temperatur. Unter dem Taupunkt versteht man die Temperatur, bei der 100 % Sättigung erreicht wird und somit keine weitere Feuchtigkeit mehr aufgenommen werden kann. Als Folge dessen wird „Schwitzwasser“ an diesen Flächen entstehen. Das in Flächenkühlsystemen zirkulierende Wasser darf daher die Taupunkttemperatur an der zu kühlenden Oberfläche nicht unterschreiten. Dies kann durch unterschiedliche regelungstechnische Verfahren erreicht werden.

Bei den heute üblichen Systemen wird entweder die Vorlauftemperatur oberhalb des Taupunkts gehalten oder der Kühlwasserzufluss vor Erreichen des Taupunktes zeitweise unterbrochen. Räume, bei denen mit sehr hohem Feuchteanfall zu rechnen ist, z.B. Badezimmer und Küchen, werden in der Regel vom Kühlbetrieb ausgenommen. Weiterführende Hinweise sind den BVF-Richtlinien und/oder Herstellerangaben zu entnehmen.

Ist abzusehen, dass eine Fußbodenheizung auch zur Kühlung genutzt wird, sind ein paar Dinge bei der Auslegung zu beachten. Da i.d.R. die Einstellwerte der Anlage für Heizung und Kühlung gleichbleiben, ist schon für die Heizungsdimensionierung auf eine niedrige Vorlauftemperatur und eine geringe Spreizung zu achten. Das führt bei den meist verwendeten Systemen zu einem kleinen Verlegeabstand (max. ≤ 15 cm, bevorzugt 10 cm) und damit hoher Leistungsdichte für den Kühlfall. Bei Fußbodenkühlung wird eine Temperaturabsenkung im Raum erreicht, die von den baulichen Gegebenheiten und der Flächenkühlung und den Bodenbelägen abhängt. Eine exakte Zieltemperatur kann im Sommer mit diesen Systemen i.d.R. nicht erreicht werden, allerdings eine spürbare und thermisch behagliche Absenkung der Raumtemperatur (Ankühlung).

Andere Anbieter setzen konstruktionsbedingt auf größere Rohrdurchmesser und Leitbleche. Darüber hinaus hat der Bodenbelag einen gravierenden Einfluss auf die Heiz-/Kühlleistung und auf das Empfinden der Wärme bzw. Kälte. Um die Effizienz hoch zu halten sollte deshalb der Wärmeleitwiderstand des Bodenbelags möglichst gering sein. Von den vier in der DIN EN 1264 hinterlegten Werten für die Bodenbeläge ($R_{\lambda,B} = 0,00 \text{ m}^2\text{K/W}$, $R_{\lambda,B} = 0,05 \text{ m}^2\text{K/W}$, $R_{\lambda,B} = 0,10 \text{ m}^2\text{K/W}$, $R_{\lambda,B} = 0,15\text{m}^2\text{K/W}$) bieten die Beläge mit $R_{\lambda,B} = 0,00 \text{ m}^2\text{K/W}$, $R_{\lambda,B} = 0,05 \text{ m}^2\text{K/W}$ die besten Effizienzwerte. Diese Werte sind maßgebend für die hydraulische Auslegung, geben aber keinen Hinweis auf das Feuchteverhalten des Bodenbelags. Bei Verwendung von besonders auf Feuchtigkeit reagierenden Bodenbelägen ist u.U. auf die minimale Ober-

flächentemperatur (≥ 20 °C) und eine niedrigere maximale rel. Luftfeuchtigkeit zu achten (max. 80 – 85 %) bis die Kühlung unterbrochen wird.

Bei Verwendung von besonders auf Feuchtigkeit reagierenden Bodenbelägen wie Laminat, Holzböden und Parkett sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

1.6.9 Einzelraumregelung

Neben der zentralen Regelung fordert das GEG eine raumweise, selbsttätig wirkende Temperaturregelung.

Von dieser Pflicht ausgenommen sind Fußbodenheizungen in Räumen mit weniger als sechs Quadratmetern Nutzfläche. Die Regelung ist essentieller Bestandteil eines ökologisch und wirtschaftlich betriebenen Wärmeübergabesystemes.

Die Raumtemperaturregler sollten als Aufputz Montage oder auf einer separaten Unterputzdose (je nach Ausführung) und einer Montagehöhe von ca. 1,4 m (Oberkante Fußboden) montiert werden.

Bei Einzelraumregelungen dienen die elektrischen Regelverteiler (auch Klemm-, Anschlussleiste, Basisstation oder Steuermodule genannt) als Verdrahtungshilfe sowie für die Aufnahme weiterer regelungstechnischer Komponenten wie Pumpenlogik, Programm- oder Zeitschaltungen und ergänzenden Sicherheitseinrichtungen.

Auch die Umschaltung der Einzelraumregelung für den Heiz- oder Kühlbetrieb kann im Verteiler integriert sein.

Bei drahtlosen Regelsystemen wird das Regelsignal mittels Funktechnik übertragen. Die Funkregelsysteme sind ideal für die Nachrüstung von bestehenden Anlagen. Vermehrt werden die Funksysteme auch im Neubausektor eingesetzt. Der Verdrahtungsaufwand zwischen Raumtemperaturregler und Regelverteiler entfällt.

Die Funktionsprüfung der Regelung ist durchzuführen und kann z.B. über Thermografieaufnahmen oder alternativ durch einfache, optische Hilfseinrichtungen erfolgen.

Die lückenlose Funktionsprüfung erfolgt dabei über eine Betriebs-, Funktionsanzeige an Thermostat, Regelverteiler (Klemmleiste) und thermischen Stellantrieben. Die Funktionsprüfung ergänzender Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitstemperaturbegrenzer oder Schutzeinrichtungen gegen Taupunktunterschreitung) ist dabei ebenfalls wichtig und darf nicht vergessen werden.

Grundsätzlich ist eine Flächentemperierung mit Rücklauf Temperaturbegrenzern (RTL-Ventilen) etwas anderes als eine klassische Flächenheizung. Deshalb ist diese Art der Flächentemperierung kein Bestandteil der Schnittstellenkoordination.

1.6.10 Hydraulischer Abgleich

Ziel des hydraulischen Abgleichs ist eine energieeffiziente, gezielte, gleichmäßige und geräuschlose Verteilung von Wärme/Kälte in wassergeführten Systemen zur Erreichung des Komforts. Der hydraulische Abgleich ist für einen wirtschaftlichen, ökologischen und bestimmungsgemäßen Betrieb unverzichtbarer Bestandteil jeder wassergeführten Heizungs- und Kühlsystem.

Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer vor Beginn der Montagearbeiten die erforderlichen Daten zur hydraulischen Optimierung zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Daten hierzu sind den Planungsunterlagen zu entnehmen, wie im Verlauf genauer beschrieben wird.

Weitere Pflichten sind beschrieben im GEG, DIN EN 14336 und DIN EN 12831 sowie der VDZ-Regel zum Hydraulischen Abgleich.

Die DIN TS 94679 Teile 1-4 zum Hydraulischen Abgleich wird voraussichtlich 2024 erstmalig veröffentlicht.

1.7 Übersicht der Normen und Richtlinien

Folgende Normen und Richtlinien sind bei der Erstellung von Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Boden, Wand und Decke zu berücksichtigen:

GEG	Gebäudeenergiegesetz
DIN EN 1057	Kupferrohre
DIN EN 1991-1-1	Einwirkungen auf Tragwerke
DIN 1168	Baugipse
DIN EN 1264	Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung
DIN EN 12831	Heisanlagen in Gebäuden– Verfahren zur Berechnung der Normheizlast
DIN 4102	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
DIN 4108	Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden
DIN 4109	Schallschutz im Hochbau
DIN 4701 Teil 10	Energetische Bewertung von heiz-, warmwasser- und Lüftungstechnischen Anlagen
DIN 4726	Rohrleitungen aus Kunststoffen für die Warmwasser-Fußbodenheizung
DIN EN 13162 - 13171	Werkmäßig hergestellte Wärmedämmstoffe für Gebäude
DIN EN 13318	Estrichmörtel und Estriche; Begriffe
DIN EN 13501	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
DIN EN 13 813	Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche; Estrichmörtel, Estrichmassen, Eigenschaften und Anforderungen.
DIN EN 13 914	Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen
DIN EN 14037-1	An der Decke frei abgehängte Heiz- und Kühlflächen für Wasser: Technische Spezifikationen und Anforderungen
DIN EN 14037-2	Prüfverfahren für die Wärmeleistung
DIN EN 14037-3	Wärmetechnische Umrechnungen, Bewertungsme-

	thoden und Festlegung der Strahlungs-Wärmeleistung
DIN EN 14240	Lüftung von Gebäuden - Kühldecken - Prüfung und Bewertung
DIN 18168	Leichte Deckenbekleidung und Unterdecken
DIN 18180	Gipskartonplatten
DIN 18181	Gipskartonplatten im Hochbau
DIN 18182	Zubehör für die Verarbeitung von Gipskartonplatten
DIN 18195	Bauwerksabdichtungen
DIN 18202	Toleranzen im Hochbau – Bauwerke
DIN 18332	VOB, Teil C: Naturwerksteinarbeiten
DIN 18333	VOB, Teil C: Betonwerksteinarbeiten
DIN 18336	VOB, Teil C: Abdichtarbeiten
DIN 18340	VOB, Teil C: Trockenbauarbeiten
DIN 18350	VOB, Teil C: Putz- und Stuckarbeiten
DIN 18352	VOB, Teil C: Fliesen- und Plattenarbeiten
DIN 18353	VOB, Teil C: Estricharbeiten
DIN 18356	VOB, Teil C: Parkettarbeiten
DIN 18363	VOB, Teil C: Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18365	VOB, Teil C: Bodenbelagarbeiten
DIN 18366	VOB, Teil C: Tapezierarbeiten
DIN 18380	VOB, Teil C: Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen
DIN 18382	Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden
DIN 18534	Abdichtung von Innenräumen Teil 1 bis 6
DIN 18550	Putz
DIN 18557	Werkmörtel
DIN 18560	Estriche im Bauwesen
DIN V 18599	Energetische Bewertung von Gebäuden. Berechnung des Nutz-, End- und Primärenergiebedarfs für Heizung, Kühlung, Lüftung, Trinkwarmwasser und Beleuchtung
VDE 0100	Errichten von Starkstrom- Anlagen mit Nennspannungen bis 1000 Volt
VDE 0298 Teil 4	Empfohlene Werte für die Strombelastbarkeit von Kabeln und Leitungen für feste Verlegung in und an Gebäuden und von flexiblen Leitungen
VDI 2078	Berechnung der thermischen Lasten und Raumtem-

	peraturen (Auslegung Kühllast und Jahressimulation)
VDI 4100	Schallschutz im Hochbau
VDI 6031	Abnahme von Räumkühlflächen
VDI 6034	Planung, Bau und Betrieb von Raumkühlflächen
DIN EN 60335	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
DIN 94679-1 bis 4	Hydraulische Systeme in heiz-, kühl- und raumlufttechnischen Anlagen
Heizen und Kühlen über Boden und Wand	BVF-Richtlinienreihe 1-14
Kühlen und Heizen mit Deckensystemen	BVF-Richtlinienreihe 15.1-15.13
Technisches Handbuch - TAIM	Metaldecken
Technisches Merkblatt vom BVF, BDH und ZVSHK	Lage des Verteilers und Verlegung von Anbindeleitungen bei Fußbodenheizungen

MusterversammlungsstättenVO....

Merkblätter der Industriegruppe Estrichstoffe im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. und des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V.

- Merkblatt 1: Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen.
- Merkblatt 2: Trocknung von Calciumsulfat-Fließestrichen.
- Merkblatt 3: Calciumsulfat-Fließestriche auf Fußbodenheizung.
- Merkblatt 5: Fugen in Calciumsulfat-Fließestriche.
- Merkblatt 7: Calciumsulfat-Fließestriche für Sanierung, Renovierung und Modernisierung
- Merkblatt 8: Leichtausgleichmörtel unter Fließestrichen
- Merkblatt 9: Calciumsulfat-Fließestriche als Untergrund für großformatige Fliesen und Platten
- Merkblatt 10: Verarbeitung von Calciumsulfat-Fließestrichen

Merkblätter des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten

- Merkblatt 1: Baustellenbedingungen (für Trockenbauarbeiten mit Gipsplatten-Systemen)
- Merkblatt 2: Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengüten (Q1 – Q4)
- Merkblatt 5: Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau
- Merkblatt 6: Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung

Merkblätter des Bundesverband Estrich und Belag

- Merkblatt Nr. 3.1 Verlegung von MW-Trittschalldämmplatten, DIN EN 131 62
- Merkblatt Nr. 3.2 Hinweise zur Verlegung von EPS-Trittschalldämmplatten
- Merkblatt Nr. 3.4 Hinweise Trittschallschutz Fußbodenkonstruktionen (2023)
- Merkblatt Nr. 4.4 Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen (2023)
- Merkblatt Nr. 4.5 Hinweise Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit (2022)
- Merkblatt Nr. 4.6 Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen, bei Rohren; Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken
- Merkblatt Nr. 4.7 Planung, Verlegung von Calciumsulfatestrichen (2016)
- Merkblatt Nr.5.2 Fugen in Estrichen und Heizestrichen DIN 18560 (2015)

Merkblatt 6.8 Fugen in Estrichen und Heizestrichen DIN 18560 (2015)

Merkblatt 8.5 Verlegung großformatiger Fliesen und Platten auf CA-Estrichen (2011)

Die beteiligten Verbände haben Merkblätter zu Teilaspekten der Flächenheizung- und Flächenkühlung im Neubau herausgegeben. Diese finden Sie auf den Websites der Verbände bzw. können diese über die genannten Organisationen anfordern.

Weitere wertvolle Hinweise und Informationen können im Internet entnommen werden unter:

<http://www.flaechenheizung.de>

1.8 Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen

Die Toleranzen im Hochbau sind in DIN 18 202 beschrieben und anwendungsbezogen auf den Geltungsbereich dieser Dokumentation im ZDB-Merkblatt „Toleranzen im Hochbau nach DIN 18 202“

In Bezug auf die Arbeitsschritte der Checklisten geben die folgenden Tabellen die Ebenheitsabweichungen und die Winkelabweichungen aus der DIN 18 202 wieder.

Weitere Angaben wie Grenzabmaße etc. sind dem ZDB-Merkblatt oder den DIN-Normen zu entnehmen.

Ebenheitsabweichungen (mit Zwischenwerten erweiterter Auszug der Tabelle 3 aus DIN 18 202)

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Zeile	Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Messpunktabständen in m													
		0,1 ^{a)}	0,6 ^{b)}	1 ^{a)}	1,5 ^{b)}	2 ^{b)}	2,5 ^{b)}	3 ^{b)}	3,5 ^{b)}	4 ^{a)}	6 ^{b)}	8 ^{b)}	10 ^{a)}	15 ^{a)}	
2	Nichtflächenfertige Oberseiten von Decken, Unterbeton und Unterböden mit erhöhten Anforderungen, z. B. zur Aufnahme von schwimmenden Estrichen, Industrieböden, Fliesen- und Plattenbelägen, Verbundestriche. Fertige Oberflächen für untergeordnete Zwecke, z. B. in Lagerräumen, Kellern	5	7	8	9	9	10	11	12	12	13	14	15	20	
3	Flächenfertige Böden, z. B. Estriche als Nutzestriche, Estriche zur Aufnahme von Bodenbelägen Bodenbeläge, Fliesenbeläge, gespachtelte und geklebte Beläge	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11	12	15	
4	Flächenfertige Böden mit erhöhten Anforderungen, z. B. mit selbstverlaufenden Spachtelmassen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	
^{a)} Für diese Messpunktabstände sind Werte in DIN 18 202 Tabelle 3 enthalten. ^{b)} Die Werte für diese Messpunktabstände sind interpoliert.															

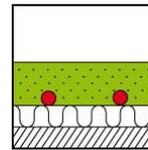
Winkelabweichungen (Auszug der Tabelle 2 aus DIN 18 202)

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8	
Zeile	Bezug	Stichmaße als Grenzwerte in mm bei Nennmaßen in m							
		Bis 0,5	über 0,5 bis 1	über 1 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 15	über 15 bis 30	über 30 ^{a)}	
1	Vertikale, horizontale und geneigte Flächen	3	6	8	12	16	20	30	
^{a)} Diese Grenzabweichungen können bei Nennmaßen bis etwa 60 m angewendet werden. Bei größeren Abmessungen sind besondere Überlegungen erforderlich.									

Durch Ausnutzen der Grenzwerte für Stichmaße der Tabelle 2 der DIN 18 202 dürfen die Grenzabmaße der Tabelle 1 der DIN 18 202 nicht überschritten werden.

2 Checklisten

NB 1	Rohrsystem auf Dämmplatte im Nassestrich
NB 2	Rohrsystem in Dämmplatte mit Nassestrich
NB 3	Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / Estrich
NB 4	Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen auf Dämmplatte im Nassestrich
TB 1	Rohrsystem in Dämmplatte mit Trockenestrich
TB 2	Rohrsystem in Systembodenplatte mit / ohne Dämmschicht
TB 3	Rohrsystem auf Dämmplatte im Gussasphaltestrich
TB 4	Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion unter Fertigteilstrich / Holzboden
NW 1	Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen im Wandputz
TW 1	Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion mit Trockenbauplatte
TW 2	Rohrsystem in Trockenbauplatte - Wand
ND 1	Rohrsystem im Deckenputz
TD 1	Rohrsystem in Trockenbauplatte
TD 2	Rohrsystem auf Trockenbauplatte - Decke
TD 4	Rohrsystem auf abgehängtem Metalldeckensystem
TD 5	Rohrsystem auf abgehängter Metallkonstruktion



NB 1 – Rohrsystem auf Dämmplatte im Nassestrich

Konstruktion

Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen, ggf. mit Wärmeleitlamellen auf Dämmplatten mit Folienabdeckung verlegt, Nassestrich nach DIN 18560.

NB1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

NB1.2 Architekturplanung

NB1.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

NB1.4 Koordination Planungen

NB1.5 Ausführung und Bauüberwachung

NB1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

NB1.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

NB1.5.3 Herstellung des Heizsystems

NB1.5.4 Estrichherstellung

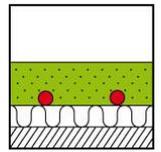
NB1.5.5 Oberbodenverlegung

NB1.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Estrich/Oberboden/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

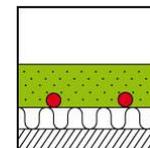
Sachv Sachverständiger

Planung

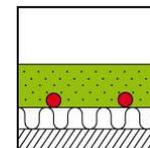
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

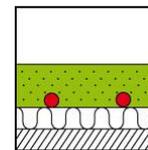
As Asphaltleger
 BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Estr Estrichleger
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 ObBo Bodenleger
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion (ggf. durch Sachverst.)			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlasten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden / erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Wird das Flächenheizungssystem auch zur Kühlung eingesetzt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
13	Sind z.B.: knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
14	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
15	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

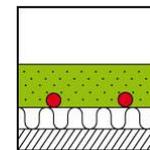


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB1.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; PE bzw. Heiz und ObBo weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten der Lastverteilungsschicht und ggf. unter Berücksichtigung von zusätzlichen Bautrocknungsmaßnahmen (z.B. Estrichbeschleuniger) erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB1.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist die Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrundegelegt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

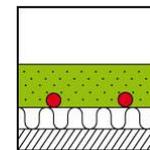


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe¹) berücksichtigt? • Sind evtl. Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? • Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentration minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entsprechend DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	<p>Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/Zentralregelung berücksichtigt? 	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

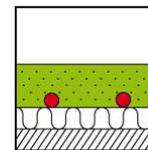
¹ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



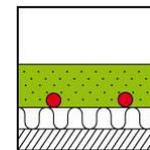
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB1.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik / Elektrotechnik durchgeführt -z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Estrich mit Mindestrohrüberdeckung, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Sind Messstellen zur Feuchteprüfung vorgegeben? <i>Anmerkung: Hinweise zur Messstellenanordnung beachten. Je Raum sollte mindestens eine Messstelle ausgewiesen werden, siehe 1.5.6.</i>	PA/PH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist der Fugenplan u. a. gemäß DIN 18560-2 abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/ ObBo)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Estr)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



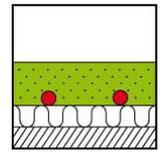
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dLZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Bodenbeläge für FB-Kühlung geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; feuchteempfindlich)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Estr./ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist bei Verwendung von Zusatzmitteln (z.B. Estrichbeschleuniger) die Eignung für das vorgesehene Fußbodenheizungs- und kühlungssystem nachgewiesen bzw. vom Hersteller freigegeben?	PA/BH/ (Estr./ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
NB1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist eine Bauwerksabdichtung / Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Bauwerksabdichtung / Feuchtigkeitssperre eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B zusätzliche PE-Folie?	BU/BL/ (Estr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



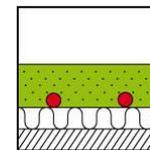
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?	BU/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?	BU/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion und Rohrüberdeckung überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-/Zentralregelung eingebaut?	BL/Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Ebenheitsabweichungen, Tabelle 3“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
13	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
14	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z.B nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



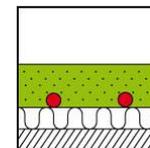
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
16	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den geplanten Bodenaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB1.5.3	Herstellung des Flächenheizungs- und -kühlungssystems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Estrichsystems in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht, z.B. oberste Lage, durchgehend verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Abdeckung der Dämmstoffschicht ordnungsgemäß verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Rohrüberdeckung entsprechend dem Höhenbezugspunkt (Meterriss) sichergestellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Heizungsrohre, ggf. mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohr-abstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



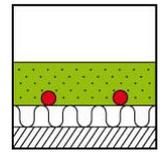
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Estrichfugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in <i>untergeordneten</i> Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs/-kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/ Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs/-kühlsystem bis zur Estricheinbringung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung des Estrichs gewährleistet?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB1.5.4	Estrichherstellung			
1	Ist bei Lastverteilungsschicht für Fliesen/ Naturstein/Betonwerkstein für den Zement-estrich eine Bewehrung vereinbart?	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurde ein von der Norm abweichendes Estrichsystem eingesetzt? Wenn ja, welches Protokoll P2 beachten!	PA/Estr.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Misch- und Lagerplatz vorhanden?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



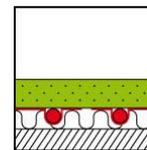
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Erfordert der Förderweg des Estrichmörtels besondere Maßnahmen?	Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Sind die Heizrohre ausreichend gegen Lageveränderung gesichert (gemäß DIN EN 1264-4)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Stehen die Heizrohre bei Estrichmörtelbringung unter Druck (siehe Protokoll P1)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die Rohrüberdeckung (auch im Bereich der Überschubrohre), entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Sind die Messstellen markiert? Zu Vorgabe und Anzahl der Messstellen siehe 1.5.6.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt, haben kreuzende Rohre Überschubrohre?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560-1)?	Estr/BL/PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Bei Unterlage für Fliesen Naturstein/ Betonwerkstein: Ist für den Zementestrich eine Bewehrung eingebracht?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Ist abgesichert, dass nach dem Einbringen des Estrichs dieser gegen Witterungseinflüsse (z.B. Sonneneinstrahlung, Zugluft) geschützt ist und für eine ausreichende Lüftung gesorgt ist?	BL/BH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB1.5.5	Oberbodenverlegung			
1	Sind im Estrich Risse $> 0,5\text{ mm}$ vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Wurden vorhandene Risse verharzt?	Estr/ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Wurden Scheinfugen verharzt (besondere Leistung)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Bleiben Bewegungsfugen offen und werden im Oberbodenbelag übernommen?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Wurde die Estrichoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Sind Folienprüfungen zusätzlich zur Feuchte-Messung gesondert beauftragt?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7a	Folienprüfungen sind durchgeführt und dokumentiert.	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB1.6	Schnittstellen Heizung / Kühlung / Estrich / Oberboden / Elektro			
1	Sind die Messstellen zur Feuchteprüfung im Plan festgelegt (vgl. auch NB1.4.2)?	BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Sind die Messstellen vorhanden und dokumentiert?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist die Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Funktionsheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Beginn Funktionsheizen nach der Estrichverlegung bei <ul style="list-style-type: none"> • Zementestrich 21 Tage • Calciumsulfatestrich 7 Tage • bzw. entsprechend dem eingesetzten Estrichsystem Tage 	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2)?	Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Ist die Belegreife gegeben (Feuchtegehalt)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Ist das Belegreifheizen gesondert beauftragt?	BH/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Ist das Belegreifheizen durchgeführt und dokumentiert (siehe Protokoll P7)?	BH/Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
9	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen(z.B Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die beheizte Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Belegreifheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind ggf. ergänzende Dokumente/ Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



NB 2 - Rohrsystem in Dämmplatte mit Nassestrich

Konstruktion

Bauart B nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen in Systemplatten verlegt, unterhalb des Nassestrichs nach DIN 18560. Zumeist mit Wärmeleitblechen; mit Folienabdeckung

NB2.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

NB2.2 Architekturplanung

NB2.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

NB2.4 Koordination Planungen

NB2.5 Ausführung und Bauüberwachung

NB2.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

NB2.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel (i.d.R. zusätzliche Leistungen)

NB2.5.3 Herstellung des Flächenheiz- und -kühlsystems

NB2.5.4 Estrichherstellung

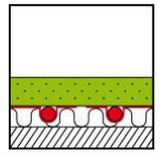
NB2.5.5 Oberbodenverlegung

NB2.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Estrich/Oberboden

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

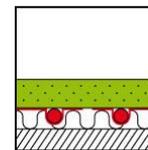
Sachv Sachverständiger

Planung

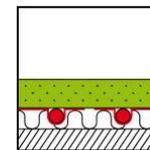
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

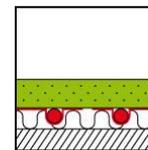
As Asphaltleger
 BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Estr Estrichleger
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 ObBo Bodenleger
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB2.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlasten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tautwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden / erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystem unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wird das Flächenheizungssystem auch zur Kühlung eingesetzt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

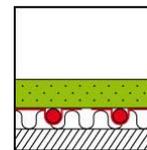


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB2.2	Planer / Architekt			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; Heiz und ObBo weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten der Lastverteilungsschicht und ggf. unter Berücksichtigung von zusätzlichen Bautrocknungsmaßnahmen (z.B. Estrichbeschleuniger) erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist Fachplanung Fußbodenheizung / - kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrundegelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

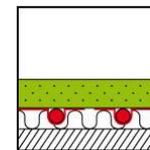


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe²) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? • Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Fachplanung Elektro fertig gestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? • Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanungfertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

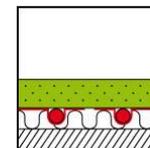
² Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



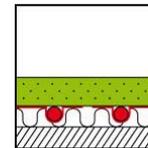
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB2.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik / Elektrotechnik durchgeführt - z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Estrich mit Mindestrohrüberdeckung, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind Messstellen zur Feuchteprüfung vorgegeben? <i>Anmerkung: Hinweise zur Messstellenanordnung beachten. Je Raum sollte mindestens eine Messstelle ausgewiesen werden, siehe 1.5.6.</i>	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist der Fugenplan u. a. gemäß DIN 18560-2 abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Estr.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz,- Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ -)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



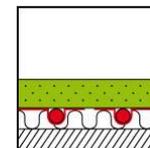
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
10	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Bodenbeläge für FB-Kühlung geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; feuchteempfindlich)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Estr./ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist bei Verwendung von Zusatzmitteln (z.B. Estrichbeschleuniger) die Eignung für das vorgesehene Fußbodenheizungs- und kühlungssystem nachgewiesen bzw. vom Hersteller freigegeben?	PA/BH/ (Estr./ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.5	Ausführung und Bauüberwachung			
NB2.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist eine Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B. zusätzliche PE-Folie?	BU/BL/ (Estr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion und Rohrüberdeckung überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel- / Zentralregelung eingebaut?	BL/ Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Ebenheitsabweichungen, Tabelle 3“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



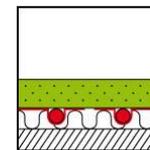
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z. B. nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den geplanten Bodenaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.5.3	Herstellung des Heizungssystems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Estrichsystems in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht, z.B. oberste Lage, durchgehend verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Abdeckung der Dämmstoffschicht ordnungsgemäß verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Rohrüberdeckung entsprechend dem Höhenbezugspunkt (Meterriss) sichergestellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Heizungsrohre, ggf. mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



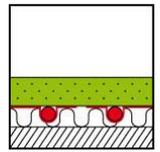
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Estrichfugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschub-rohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in <i>untergeord-neten</i> Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs- / - kühlssystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) die Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs- / kühlssystem bis zur Estricheinbringung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung des Estrichs gewährleistet?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.5.4	Estrichherstellung			
1	Ist bei Lastverteilungsschicht für Fliesen/Naturstein/Betonwerkstein für den Zementestrich eine Bewehrung vereinbart?	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurde ein von der Norm abweichendes Estrichsystem eingesetzt? Wenn ja, welches Protokoll P2 beachten!	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Misch- und Lagerplatz vorhanden?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



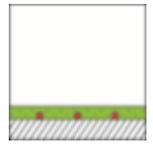
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Erfordert der Förderweg des Estrichmörtels besondere Maßnahmen?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizrohre und ggf. die Wärmeleitlamellen ausreichend gegen Lageveränderung gesichert (gemäß DIN EN 1264-4)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Stehen die Heizrohre bei Estrichmörteleinbringung unter Druck (siehe Protokoll P1)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die Rohrüberdeckung (auch im Bereich der Überschubrohre), entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Messstellen markiert? Zu Vorgabe und Anzahl der Messstellen siehe 1.5.6.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt, haben kreuzende Rohre Überschubrohre?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560-1) ?	Estr/BL/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Bei Unterlage für Fliesen Naturstein/Betonwerkstein: Ist für den Zementestrich eine Bewehrung eingebracht?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist abgesichert, dass nach dem Einbringen des Estrichs dieser gegen Witterungseinflüsse (z.B. Sonneneinstrahlung, Zugluft) geschützt ist und für eine ausreichende Lüftung gesorgt ist?	BL/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.5.5	Oberbodenverlegung			
1	Sind im Estrich Risse vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurden vorhandene Risse verharzt?	Estr/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Wurden Scheinfugen verharzt (besondere Leistung)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Bleiben Bewegungsfugen offen und werden im Oberbodenbelag übernommen?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde die Estrichoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Folienprüfungen zusätzlich zur Feuchte-Messung gesondert beauftragt?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo3	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB2.6	Schnittstellen Heizung / Kühlung / Estrich / Oberboden / Elektro			
1	Sind die Messstellen zur Feuchteprüfung im Plan festgelegt (vgl. auch NB1.4.2)?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Messstellen vorhanden und dokumentiert?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Funktionsheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Beginn Funktionsheizten nach der Estrichverlegung bei - Zementestrich 21 Tage - Calciumsulfatestrich 7 Tage - bzw. entsprechend dem eingesetzten Estrichsystem Tage	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Belegreife gegeben (Feuchtegehalt)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Belegreifheizen gesondert beauftragt?	BH/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist das Belegreifheizen durchgeführt und dokumentiert (siehe Protokoll P7)?	BH/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die beheizte Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Belegreifheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



NB 3 - Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / Estrich

Konstruktion:

Verbundkonstruktion, Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen auf vorhandener Lastverteilschicht, Einbettung in Ausgleichsmasse / Estrich mit festem Verbund zum Untergrund.

Vorwort

Bei Verbundkonstruktionen handelt es sich um Sonderkonstruktionen, die von der DIN18560 abweichen und mit dem Auftraggeber als solche schriftlich vereinbart werden müssen.

Diese Sonderkonstruktionen ermöglichen die Nachrüstung von Flächenheizungen im Gebäudebestand.

Eine sorgfältige Überprüfung der Eignung des vorhandenen lastabtragenden Untergrunds ist Voraussetzung für eine funktionierende Verbundkonstruktion (siehe entsprechende Arbeitsschritte in nachstehender Checkliste), verantwortlich hier ist der Architekt. Vorgaben der Systemhersteller sind zu beachten. Die Beurteilung bezieht sich auf die Übereinstimmung mit dem GEG, die Tragfähigkeit und Oberflächenzugfestigkeit sowie das bauphysikalische Verhalten der bestehenden Fußbodenkonstruktion.

Vorbereitende Maßnahmen (z.B. Entfernen bestehender Bodenbeläge, Spachtelungen von Unebenheiten, Verschrauben von Dielenbrettern etc.) sind nach Vorgabe der Systemhersteller durchzuführen.

Bei Zweifel an der Eignung der bestehenden Fußbodenkonstruktion ist ein Sachverständiger hinzuzuziehen. Der Estrichleger und Bodenleger geht im Auftragsfall davon aus, dass die Tragfähigkeit, der Schallschutz und das bauphysikalische Verhalten der bestehenden Konstruktion nach dieser Checkliste geprüft sind. Kann die Eignung nicht zweifelsfrei festgestellt werden, sollte die bestehende Fußbodenkonstruktion ggf. entfernt werden und ein Neuaufbau nach dieser Richtlinie (siehe Variantenübersicht) erfolgen.

NB3.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

NB3.2 Architekturplanung

NB3.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

NB3.4 Koordination Planungen

NB3.5 Ausführung und Bauüberwachung

NB3.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

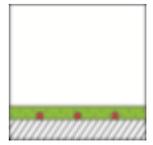
NB3.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

NB3.5.3 Herstellung des Heizsystems

NB3.5.4 Herstellung der Ausgleichsmasse / Ausgleichestrichs

NB3.5.5 Oberbodenverlegung

NB3.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Ausgleichsmasse / Oberboden



Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.

Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

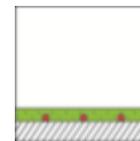
Sachv	Sachverständiger
-------	------------------

Planung

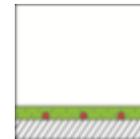
BH	Bauherr
BL	Bauleiter
PA	Planer Architektur
PH	Fachplaner Heizung
PS	Fachplanung Sanitär
PE	Fachplaner Elektro

Ausführung

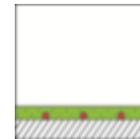
As	Asphaltleger
BU	Bauunternehmer
Ele	Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
Estr	Estrichleger
Heiz	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Innen	Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
ObBo	Bodenleger
Putz	Putzer



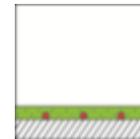
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB3.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion (ggf. Sachverständiger)			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ermittelt und ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlasten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tautwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wird das Flächenheizungssystem auch zur Kühlung eingesetzt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



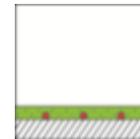
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
16	Ist die Oberflächenfestigkeit der vorhandenen Lastverteilerschicht (z.B. Risse, Löcher, Vertiefungen) ermittelt? Ist die Oberflächenfestigkeit ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandaufnahme der vorhandenen Konstruktion erfolgt	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist der Lagerplatz / Mischplatz vorhanden	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Statik unter Berücksichtigung des Neuaufbaus erstellt? Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Planung Architektur einschließlich Bauphysik fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist ein Fugenplan in Abstimmung mit dem Estrichleger, ggf. Systemgeber und Bodenleger erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten, Flächenlasten, Bodenbeläge (R-Werte und evtl. Feuchtigkeitsempfindlichkeit bei Kühlung) an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist ggf. ein Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeit der neu aufgetragenen Ausgleichsmasse / Estrich erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist im Bauablaufplan berücksichtigt worden, dass vor der Verlegung der Flächenheizungselemente und dem Aufbringen der Ausgleichsmasse / Estrichs der Bereich durch andere Gewerke nicht mehr betreten werden muss / werden darf.	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



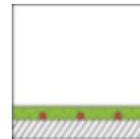
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
12	Wurden ggf. Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenfestigkeit des vorhandenen Estrichs und zur Risssanierung veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist die Weitergabe des abgestimmten Fugenplans und des Bauablaufplans an PH oder Heiz. erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurde ggf. Ausgleich des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind die benötigten Lasten (Punkt und Flächenlast) gemäß benötigtem Anwendungsbereich nach DIN EN 1991-1-1 mit dem Systemhersteller abgesprochen und entsprechend bestätigt worden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Sind eventuelle Zufahrtbeschränkungen zur Baustelle ausgeräumt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	<p>Ist Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertig gestellt?</p> <p>Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z.B. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite berücksichtigt (z.B. aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl) • Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? • Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? • Sind die Verteiler so angeordnet, das Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



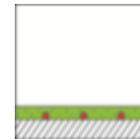
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? Sind Raumtemperaturen entsprechend DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Fachplanung Elektro fertig gestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik/Elektrotechnik durchgeführt? Z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Fließspachtelmasse / Estrich mit Mindestrohrüberdeckung, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Übernahme der vorhandenen Fugen mit den Beteiligten abgestimmt und sind die Erfordernisse des Oberbodenbelags berücksichtigt (insbesondere Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/Ele/ Estr/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



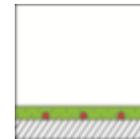
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
5	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor? (Regelgenauigkeit nach DIN V 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Bodenbeläge für FB-Kühlung geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; feuchteempfindlich)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Ele/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Bei der hier beschriebenen Konstruktion handelt es sich um eine nicht Normgerechte Sonderkonstruktion, die mit dem Bauherrn / Auftraggeber exakt zu vereinbaren ist. Ist mit dem Auftraggeber / Bauherren eine „Vereinbarung Sonderkonstruktion“ abgeschlossen worden.	PA/PH BH/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.5	Ausführung und Bauüberwachung			
NB3.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind alle im Bauablaufplan aufgeführten Arbeiten bis zum Beginn der Verlegung der Flächenheizung abgeschlossen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



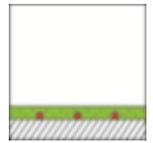
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Liegt die Ebenheit des lastabtragenden Untergrundes innerhalb der Toleranzen für erhöhte Anforderungen der DIN 18202	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?-	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist eine Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeits-sperre/Feuchtigkeitsbremse eingebaut? Sind Schutz-maßnahmen erforderlich, z. B zusätzliche Anstriche ?	BU/BL/ (Estr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der ge-planten Fußbodenkonstruktion überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich mit zusätzlicher Ausgleichsmasse erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke / Altuntergrund) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-, Zentralregelung eingebaut	BL// Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist der zum System gehörende Randdämmstreifen ord-nungsgemäß an allen Türen; Wänden und sonstigen aufsteigenden Bauteillen so verlegt, dass seine Verkle-bung mit dem vorhandenen lastabtragenden Untergrund eine dichte Wanne ergibt.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind alle Öffnungen, Durchbrüche, Löcher, ect ver-schlossen und so abgedichtet, dass die Ausgleichsmas-se / Ausgleichestrich nicht in darunter oder danebenlie-gende Räume / Hohlräume laufen kann.	Heiz/Estr BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist entsprechend dem Höhenbezugspunkt die Mindest-rohrüberdeckung sichergestellt	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



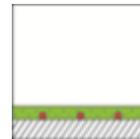
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
19	Liegt dem Verarbeiter eine Verlegeanleitung zu dem zur Anwendung kommenden Flächenheizungs- Systems vor, und ist der Inhalt zur ordnungsgemäßen und fehlerfreien Montage des Systems bekannt.	Heiz/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Sind die Heizungsrohre entsprechend der Anforderungen der DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Sind bei Kreuzungen durchlaufender Zuleitungen mit vorhandenen Estrichfugen oder im Türbereich entsprechende Maßnahmen zur freien Bewegung des Heizrohres getroffen worden.	Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluß am Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren um deren Einbettung sowie den Verbund der Fließspachtelmasse / Estrich zum Untergrund sicherzustellen.	Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
23	Ist vor dem Aufbringen der Fließspachtelmasse / Estrich eine Dichtheitsprüfung entsprechend der Herstellerangaben bzw. der DIN EN 1264-4 durchgeführt.(Siehe Protokoll P1)	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
24	Ist die Heizungsanlage / Flächenheizung entsprechend der DIN 1264-4 befüllt und gespült worden	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
25	Entspricht das Heizmedium den Vorgaben des Kesselherstellers bzw der VDI 2035	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt? (i.d. Regel zusätzliche Leistungen gem. VOB)	PA/BL Heiz/Estr/ ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Oberflächenfestigkeit der vorhandenen Lastverteilerschicht entsprechend den Vorgaben des Systemherstellers ausreichend?	PA/BL Heiz/Estr/ ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.5.3	Herstellung des Flächenheizungs- und -kühlungssystems			
1	Ist das Fußbodenheizungssystem inkl. Verbindert zertifiziert / bzw. vom Systemanbieter als System beschrieben?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



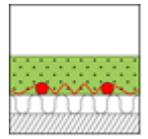
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Lastverteilungssystems in ausreichender Dicke und Höhe wie unter 3.5.1 Punkt 16 beschrieben verlegt.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Entspricht die Verlegung der Verlegeanleitung <ul style="list-style-type: none"> • Auftrag der Grundierung • Abschluss aller genannten Vorarbeiten • Befestigung der Systemplatten gemäß Herstellerangaben 	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizungsrohre entsprechend der Auslegung des Planers in Lage und die Anzahl der Befestigungsabstände sowie entsprechend DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohranstände zu aufgehenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Rohre und Rohrverbindungen mit Druckluft auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1.1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Rohre und Rohrverbindungen mit Wasser auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1.1)	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind bei der Befüllung der Anlage die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeugerhersteller über die Wasserqualität beachtet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind evtl. eingebaute dauerhaft dichte Verbindungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs-/ -kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/ Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs-/ -kühlsystem bis zur Estrich / Fließspachtelmasse einbringung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
14	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung der Lastverteilschicht gewährleistet?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Entspricht die Verarbeitungstemperatur der Fließspachtelmasse den Vorgaben des Herstellers? Temperatur bei Verarbeitung:	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Erfordert der Förderweg der Ausgleichsmasse / Estrich besondere Maßnahmen?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind die Heizrohre ausreichend gegen Lageveränderung gesichert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Sind die Grund / Trägerplatten ausreichen gegenaufschwimmen mit dem Untergrund fest verbunden?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Stehen die Heizungsrohre bei Einbringung der Ausgleichsmasse / Estrich unter Druck?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Ist die Raumtemperatur nach Einbringung $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560)?	Estr/ ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die Rohrüberdeckung, entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Estr/ ObBo Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Sind Schutzmaßnahmen für die Ausgleichsmasse / est- rich gemäß Herstellerangaben sichergestellt	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.5.4	Herstellung der Lastverteilschicht			
1	Ist ein Standplatz für den Mischer vorhanden?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Erfordert der Förderweg des Estrichs / Ausgleichsmasse besondere Maßnahmen?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist ein Meterriss vorhanden?	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Heizrohre ausreichend gegen Lageveränderung gesichert (gemäß DIN EN 1264-4)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Stehen die Heizrohre bei der Einbringung unter Druck?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560-1)?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB3.5.5	Oberbelagsverlegung			
1	Sind im Risse oder Wellen vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurden vorhandene Risse saniert / Wellen egalisiert?	Estr/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Wurde die Estrichoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Liegt die Ebenheit des flächenfertigen Bodens innerhalb der Toleranzen der DIN 18 202 Tabelle 3, Zeile 3, s.a. Abschnitt Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind die Herstellerangaben zur Belegreife erfüllt und entsprechend dokumentiert?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Sind ergänzende Dokumente (Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB3.6	Schnittstellen Heizung/ Kühlung/ Estrich/ Oberboden/ Elektro			
1	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert. (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2.1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



NB 4 - Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen auf Dämmplatte im Nassestrich

Konstruktion

Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen mit Wärmeleitlamellen auf Dämmplatten mit Folienabdeckung verlegt, Nassestrich nach DIN 18560.

NB4.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

NB4.2 Architekturplanung

NB4.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

NB4.4 Koordination Planungen

NB4.5 Ausführung und Bauüberwachung

NB4.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

NB4.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

NB4.5.3 Herstellung des Heizsystems

NB4.5.4 Estrichherstellung

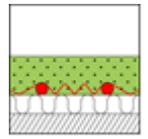
NB4.5.5 Oberbodenverlegung

NB4.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Estrich/Oberboden/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

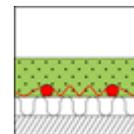
Sachv Sachverständiger

Planung

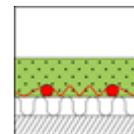
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

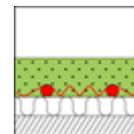
As Asphaltleger
 BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Estr Estrichleger
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 ObBo Bodenleger
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB4.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Kon- struktion (ggf. durch Sachverst.)			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festge- stellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausrei- chend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoff- schicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämm- stoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastvertei- lungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlasten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Kon- struktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden / erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden ge- bohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssyste- me unter Berücksichtigung der verfügbaren Auf- bau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wird das Flächenheizungssystem auch zur Kühlung eingesetzt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind z.B.: knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Un- tergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

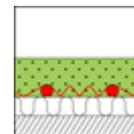


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB4.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; PE bzw. Heiz und ObBo weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten der Lastverteilungsschicht und ggf. unter Berücksichtigung von zusätzlichen Bautrocknungsmaßnahmen (z.B. Estrichbeschleuniger) erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB4.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist die Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none">• Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt?	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

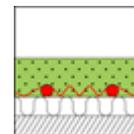


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe³) berücksichtigt? • Sind evtl. Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? • Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentration minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entsprechend DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/Zentralregelung berücksichtigt? 	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

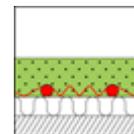
³ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



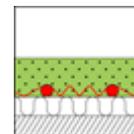
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB4.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik / Elektrotechnik durchgeführt -z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Estrich mit Mindestrohrüberdeckung, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Sind Messstellen zur Feuchteprüfung vorgegeben? <i>Anmerkung: Hinweise zur Messstellenanordnung beachten. Je Raum sollte mindestens eine Messstelle ausgewiesen werden, siehe 1.5.6.</i>	PA/PH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist der Fugenplan u. a. gemäß DIN 18560-2 abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/ ObBo)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Estr)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



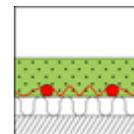
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Bodenbeläge für FB-Kühlung geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; feuchteempfindlich)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Estr./ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist sichergestellt, dass die geplante Estrichart ohne zusätzliche Vorkehrungen auf dem Heizsystem verbaut werden kann? Aluminiumwärmeleitlamellen müssen bei Verwendung von Fließestrichen speziell beschichtet sein.	PA/BH/ (Estr./ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist bei Verwendung von Zusatzmitteln (z.B. Estrichbeschleuniger) die Eignung für das vorgesehene Fußbodenheizungs- und -kühlungssystem nachgewiesen bzw. vom Hersteller freigegeben?	PA/BH/ (Estr./ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



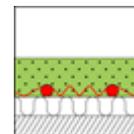
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NB4.5	Ausführung und Bauüberwachung			
NB4.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist eine Bauwerksabdichtung / Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Bauwerksabdichtung / Feuchtigkeitssperre eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B zusätzliche PE-Folie?	BU/BL/ (Estr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion und Rohrüberdeckung überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-/Zentralregelung eingebaut?	BL/Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Ebenheitsabweichungen, Tabelle 3“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z.B. nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



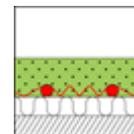
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den geplanten Bodenaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB4.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB4.5.3	Herstellung des Flächenheizungs- und -kühlungssystems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Estrichsystems in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht, z.B. oberste Lage, durchgehend verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Abdeckung der Dämmstoffschicht ordnungsgemäß verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Rohrüberdeckung entsprechend dem Höhenbezugspunkt (Meterriss) sichergestellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Heizungsrohre mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohr-abstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinders zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



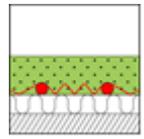
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Estrichfugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs-/ -kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/ Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs-/ -kühlsystem bis zur Estricheinbringung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung des Estrichs gewährleistet?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB4.5.4	Estrichherstellung			
1	Ist bei Lastverteilungsschicht für Fliesen/Naturstein/Betonwerkstein für den Zementestrich eine Bewehrung vereinbart?	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurde ein von der Norm abweichendes Estrichsystem eingesetzt? Wenn ja, welches Protokoll P2 beachten!	PA/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Misch- und Lagerplatz vorhanden?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



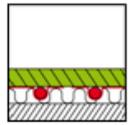
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Erfordert der Förderweg des Estrichmörtels besondere Maßnahmen?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizrohre und die Wärmeleitlamellen ausreichend gegen Lageveränderung gesichert (gemäß DIN EN 1264-4)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Stehen die Heizrohre bei Estrichmörtelbringung unter Druck (siehe Protokoll P1)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die Rohrüberdeckung (auch im Bereich der Überschubrohre), entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Messstellen markiert? Zu Vorgabe und Anzahl der Messstellen siehe 1.5.6.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt, haben kreuzende Rohre Überschubrohre?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560-1)?	Estr/BL/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Bei Unterlage für Fliesen Naturstein/Betonwerkstein: Ist für den Zementestrich eine Bewehrung eingebracht?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist abgesichert, dass nach dem Einbringen des Estrichs dieser gegen Witterungseinflüsse (z.B. Sonneneinstrahlung, Zugluft) geschützt ist und für eine ausreichende Lüftung gesorgt ist?	BL/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NB4.5.5	Oberbodenverlegung			
1	Sind im Estrich Risse $> 0,5\text{ mm}$ vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurden vorhandene Risse verharzt?	Estr/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Wurden Scheinfugen verharzt (besondere Leistung)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Bleiben Bewegungsfugen offen und werden im Oberbodenbelag übernommen?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde die Estrichoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
6	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Sind Folienprüfungen zusätzlich zur Feuchte-Messung gesondert beauftragt?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7a	Folienprüfungen sind durchgeführt und dokumentiert.	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Überschreitet die max. Feuchte des Estrichs die Werte der Tabelle 4 in Protokoll P7?	ObBo4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
NB4.6	Schnittstellen Heizung / Kühlung / Estrich / Oberboden / Elektro			
1	Sind die Messstellen zur Feuchteprüfung im Plan festgelegt (vgl. auch NB1.4.2 oder Einleitung 1.6.6)?	BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Sind die Messstellen vorhanden und dokumentiert?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Ist die Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Funktionsheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Beginn Funktionsheizen nach der Estrichverlegung bei <ul style="list-style-type: none"> • Zementestrich 21 Tage • Calciumsulfatestrich 7 Tage • bzw. entsprechend dem eingesetzten Estrichsystem Tage 	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2)?	Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Ist die Belegreife gegeben (Feuchtegehalt)?	ObBo	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Ist das Belegreifheizen gesondert beauftragt?	BH/BL	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Ist das Belegreifheizen durchgeführt und dokumentiert (siehe Protokoll P7)?	BH/Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat / Klemmleiste / Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Ist die beheizte Fußbodenkonstruktion bis zum Abschluss des Belegreifheizens frei von Überdeckungen?	BL/Estr/ Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Sind ggf. ergänzende Dokumente / Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	



TB 1 - Rohrsystem in Dämmplatte mit Trockenestrich

Konstruktion:

Bauart B nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen in Systemdämmplatten verlegt, zumeist mit Wärmeleitblechen, Folienabdeckung und Trocken-estrichplatten als Lastverteilschicht

TB1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion

TB1.2 Architekturplanung

TB1.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

TB1.4 Koordination / Planungen

TB1.5 Ausführung und Bauüberwachung

TB1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TB1.5.2 Herstellung des Flächenheizungs-/- und -kühlungssystems

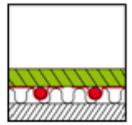
TB1.5.3 Verlegung des Fertigteil ESTRICHs

TB1.5.4 Oberbodenverlegung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

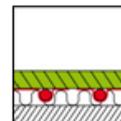
Sachv Sachverständiger

Planung

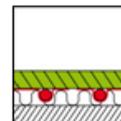
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

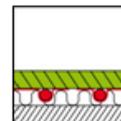
BU Bauunternehmer
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Estr Estrichleger
 ObBo Bodenleger



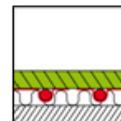
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist ggf. die Art und Dicke der vorhandenen Wärmedämmstoffschicht bestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist ggf. die Art und Dicke der vorhandenen Trittschall-dämmstoffschicht bestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlast und Einzellast und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tautwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wandlöcher für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist der Untergrund frei von Öffnungen, durch die Ausgleichsmasse bzw. Ausgleichschüttung entweichen könnte?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist der Untergrund trocken?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Bei Holzbalkendecken: Ist die Holzkonstruktion frei von Schädlingen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Bei Entfernen der oberen Beplankung einer Holzbalkendecke: Ist der Fehlboden tragfähig?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB1.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Erfüllen die Ebenheit und Winkeltoleranz des Untergrundes die Anforderungen nach DIN 18202? Und den Anforderungen des Fertigteilestrichherstellers?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schallschutz- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Ebenheit des Untergrundes ausreichend für die Verlegung des Fertigteilestrichs?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist eine Feuchtigkeitssperre auf vorhandenen Untergrund erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist eine Feuchtigkeitssperre gegen Restfeuchte aus der Decke erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Müssen die Installationen (Rohrleitungen, Kabel) auf dem Untergrund ausgeglichen werden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die mittlere Höhe des erforderlichen Untergrundaushleiches bestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Gewicht des erforderlichen Untergrundaushleiches (Schüttung, Leichtausgleichmörtel, Spachtel) auf die Tragfähigkeit der Decke abgestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist der Untergrundaushleich für die vorgesehene Nutzung/Belastung sowie die Verlegung der Fußbodenheizung/-kühlung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist die Trocknungszeit/Erhärtungszeit des Untergrundaushleiches im Bauablauf berücksichtigt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystem unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschluss Höhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Wird das Flächenheizungssystem auch zur Kühlung eingesetzt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

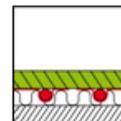


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
16	Ist das Fußbodenheizungs-/kühlungssystem für die vorgesehene Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist die erforderliche Wärme- und Trittschalldämmschicht bemessen und für den vorgesehenen Fertigteilestrich mit der vorgesehenen Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist der Fertigteilestrich für die vorgesehene Belastung bemessen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Ist der Fertigteilestrich für die vorgesehene Nutzung / den Anfall von Feuchtigkeit im Kühlfall geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Bauherren, Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte und evtl. Feuchtigkeitsempfindlichkeit bei Kühlung); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; Heiz und ObBo weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
23	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
24	Erfüllt der vorgesehene Fußbodenaufbau die Anforderungen für den Feuerwiderstand bei Brandbeanspruchung von oben?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
25	Wurde der vorgesehene Oberbelag auf Eignung für die Fußbodenkonstruktion und die Nutzung/ Belastung überprüft?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
26	Ist in Feuchträumen eine Abdichtung auf dem Fertigteilestrich vorgesehen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
27	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden geplant?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

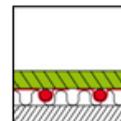


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB1.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist die Fachplanung Flächenheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum:	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁴) berücksichtigt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Untergrund frei von Öffnungen, durch die Ausgleichsmasse bzw. Ausgleichschüttung entweichen könnte?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Untergrund trocken?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Bei Holzbalkendecken: Ist die Holzkonstruktion frei von Schädlingen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Bei Entfernen der oberen Beplankung einer Holzbalkendecke: Ist der Fehlboden tragfähig?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Erfüllen die Ebenheit und Winkeltoleranz des Untergrundes die Anforderungen nach DIN 18202? Und den Anforderungen des Fertigteilestrichherstellers?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

⁴ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung

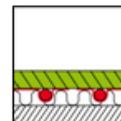


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schallschutz- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Ebenheit des Untergrundes ausreichend für die Verlegung des Fertigteilestrichs?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist eine Feuchtigkeitssperre auf vorhandenen Untergrund erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist eine Feuchtigkeitssperre gegen Restfeuchte aus der Decke erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Müssen die Installationen (Rohrleitungen, Kabel) auf dem Untergrund ausgeglichen werden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die mittlere Höhe des erforderlichen Untergrundaushleiches bestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Gewicht des erforderlichen Untergrundaushleiches (Schüttung, Leichtausgleichmörtel, Spachtel) auf die Tragfähigkeit der Decke abgestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist der Untergrundaushleich für die vorgesehene Nutzung/Belastung sowie die Verlegung der Fußbodenheizung/-kühlung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist die Trocknungszeit/Erhärtungszeit des Untergrundaushleiches im Bauablauf berücksichtigt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystem unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das Fußbodenheizungs-/kühlungssystem für die vorgesehene Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist die erforderliche Wärme- und Trittschalldämmschicht bemessen und für den vorgesehenen Fertigteilestrich mit der vorgesehenen Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist der Fertigteilestrich für die vorgesehene Nutzung/Belastung bemessen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

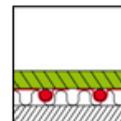


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
18	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Bauherren, Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Ist der Fugenplan sowie zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; PE bzw. Heiz weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Erfüllt der vorgesehene Fußbodenaufbau die Anforderungen für den Feuerwiderstand bei Brandbeanspruchung von oben?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Wurde der vorgesehene Oberbelag auf Eignung für die Fußbodenkonstruktion und die Nutzung/ Belastung überprüft?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Ist in Feuchträumen eine Abdichtung auf dem Fertiglestrich vorgesehen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
23	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden geplant?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	<p>Ist die Fachplanung Flächenheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁵) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

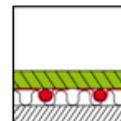
⁵ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



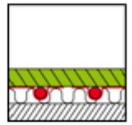
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung? Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung/-kühlung / Deckenheizung/-kühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.4	Koordination / Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Planer / Architekt und Haustechnik durchgeführt - z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Bodenbelag)? Entspricht die Zusatzdämmung incl. Fußbodenheizung den Anforderungen des Herstellers des Fertigteil ESTRICHES? Entspricht die Trittschalldämmung den Anforderungen des Herstellers Fertigteil ESTRICHES?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Rohrführung/Anordnung der Verteilerkästen – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



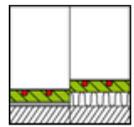
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Ist der ggf. notwendige Fugenplan gemäß Herstellerangaben abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (wie Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/Ele/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ -)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Glasfassaden) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH/ (Heiz/Ele, ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Erfüllt die neue Fußbodenkonstruktion die statischen Anforderungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TB1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18 202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt 2.3.2 Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen (siehe auch 2.3.2) und entsprechen die Toleranzen den Herstellerrichtlinien des Fertigteilestriches?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Winkelabweichungen nach Tabelle 2 der DIN 18202 eingehalten, s.a. Abschnitt 2.3.2 Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen (siehe auch 2.3.2)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Höhenbezugspunkt markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist eine Feuchtigkeitssperre erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Feuchtesperre eingebaut / Schutzmaßnahme vorhanden?	BU/BL/ (Estr)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Baukörper geschlossen und beheizbar?	BU/BL/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist der Untergrund augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist der Untergrund augenscheinlich tragfähig?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Installationen auf dem Untergrund verlegt?	BL/Heiz/ Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.5.3	Montage der Unterkonstruktion und der Flächenheizungs/- kühlungssysteme			
1	Wurde eine Ausgleichsschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Ausgleichsschicht trocken?	BL/Heiz /Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist eine ggf. zusätzliche Trittschall/-Wärmedämmschicht verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Trittschall/-Wärmedämmschicht fachgerecht verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Randdämmstreifen mit einer Zusammendrückbarkeit von mindestens 5 mm an den Wänden angebracht?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Heizrohre entsprechend der DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.5.4	Verlegung des Fertigteil ESTRICH			
1	Stehen die Heizrohre bei der Fertigteil ESTRICH-verlegung unter Druck (siehe Protokoll P1)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist der Fertigteil ESTRICH verlegt?	Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Bewegungsfugen entsprechend den vorgaben im Fertigteil ESTRICH ausgeführt?	BL/ESTR	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.5.5	Funktionsprüfung (Aufheizen)			
1	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert. (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P5)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB1.6	Oberbelagsverlegung			
1	Wurde die Oberfläche des Fertigteil ESTRICHs auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TB 2 - Rohrsystem in Systembodenplatte mit / ohne Dämmschicht

Konstruktion:

Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen in Systembodenplatte verlegt.

TB2.1 Architekturplanung

TB2.2 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

TB2.3 Koordination Planungen

TB2.4 Ausführung und Bauüberwachung

TB2.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TB2.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel (i.d.R. zusätzliche Leistungen)

TB2.5.3 Herstellung des Flächenheizungs-/- und kühlungssystems

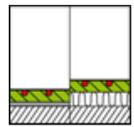
TB2.5.4 Oberbelagsverlegung

TB2.5 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Estrich/Oberboden/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

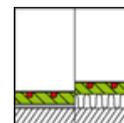
Sachv Sachverständiger

Planung

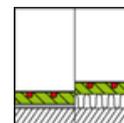
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

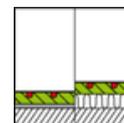
As Asphaltleger
 BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Estr Estrichleger
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 ObBo Bodenleger
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB2.1	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schallschutz- und Brandschutzkonzept) fertig gestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Bauherren, Heizungsbauer, Estrich- und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Fugenplan an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten; Flächenlasten; Bodenbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; PE bzw. Heiz weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz weitergeleitet?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Müssen die Installationen (Rohrleitungen, Kabel) auf dem Untergrund ausgeglichen werden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die mittlere Höhe des erforderlichen Untergrundausgleiches bestimmt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Wird beim Untergrundausgleich mit Ausgleichsschüttung die Mindestschütthöhe eingehalten?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist der Untergrundausgleich für die vorgesehene Nutzung/Belastung sowie die Verlegung der Fußbodenheizung/-kühlung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Abdichtmaßnahmen vor Einbringen des Untergrundausgleiches erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist das Fußbodenheizungs-/kühlungssystem für die vorgesehene Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist die Trocknungszeit/Erhärtungszeit des Untergrundausgleiches im Bauablauf berücksichtigt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

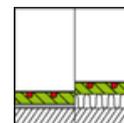


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
15	Ist die notwendige Trocknungszeit der Vergussmasse (letzte Schicht) vor Aufbringen des Bodenbelages im Bauablauf berücksichtigt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist die erforderliche Wärme-, und Trittschalldämm-schicht bemessen und für die vorgesehene Lastverteil-schicht (z.B. Trockenestrich oder Systembodenplatte) mit der vorgesehenen Nutzung/Belastung geeignet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist die Lastverteilschicht (z.B. Trockenestrich oder Syst-embodenplatte) für die vorgesehene Nutzung/Belastung bemessen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Sind Bewegungsfugen in der Lastverteilschicht (z.B. Trockenestrich oder Systembodenplatte) erforderlich bzw. geplant? Müssen Bauteilfugen übernommen wer-den?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Erfüllt der vorgesehene Fußbodenaufbau die Anforde-rungen für den Feuerwiderstand bei Brandbeanspru-chung von oben?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Erfüllt der vorgesehene Fußbodenaufbau die Anforde-rungen an die Trittschallminderung?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Wurde der vorgesehene Oberbelag auf Eignung für die Fußbodenkonstruktion und die Belastung überprüft?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Wurde der vorgesehene Oberbelag auf Eignung für die Nutzung Kühlung (z.B. Feuchtigkeitsaufnahme) über-prüft?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Ist in Feuchträumen eine Abdichtung auf der Trocken-ausbauplatte vorgesehen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB2.2	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertig ge-stellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

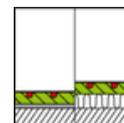


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturren, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z.B. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁶) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? • Sind die Verteiler so angeordnet, das Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregler abgestimmt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? • Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? Datum:	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

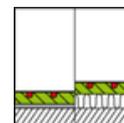
⁶ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



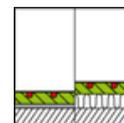
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB2.3	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik durchgeführt? Z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Lastverteilschicht, Abdichtmaßnahmen, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Fugenplan u. a. gemäß DIN 18560-2 abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Rohrführung/ Anordnung der Verteilerkästen – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Estr.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen [dIZ])?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor? (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH/ (Heiz/Ele, ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



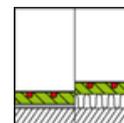
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB2.4	Ausführung und Bauüberwachung			
TB2.4.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist eine Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Bauwerksabdichtung/Feuchtesperre eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B. zusätzliche PE-Folie?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Baukörper geschlossen und beheizt? Sind die Baustoffe nach den Herstellerangaben gelagert, bzw. akklimatisiert?	BU/BL/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Ebenheits- und Winkelabweichungen nach Angaben des Trockenestrich-, oder Systembodenplattenherstellers, bzw. nach Abschn. 2 der DIN 18 202 eingehalten, s.a. Abschnitt 2.3.2 Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z.B. nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	BL/Heiz/ Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Installationen auf dem Untergrund verlegt und ausreichend befestigt?	BL/Heiz/ Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-, Zentralregelung eingebaut?	BL/Heiz/ Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen und ist der Putz ausreichend getrocknet?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Wurde ein Höhenausgleich auf der Rohdecke (Ausgleichsmasse oder Ausgleichsschüttung) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



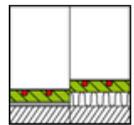
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
17	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den geplanten Bodenaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist der Randdämmstreifen in ausreichender Dicke und Höhe ordnungsgemäß verlegt – unter Berücksichtigung des vorhandenen Unterbaus und des Fußbodenheizungssystems? HINWEIS: Randdämmstreifen auf der Trockenschüttung stellen.	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB2.4.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind Maßnahmen zur Beseitigung von Mängeln ausreichend dokumentiert?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB2.4.3	Herstellung des Flächenheizungs- / kühlungs-systems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
1	Ist der Höhenausgleich (Ausgleichsmasse oder Ausgleichsschüttung) eingebracht?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Ausgleichsmasse trocken?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht verlegt, z.B. oberste Lage durchgehend verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Lastverteilschicht verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Estrichsystems in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist ggf. die Lastverteilschicht zur Verlegung der Trockenausbauplatte gereinigt und vorbehandelt (z.B. Tiefengrund)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die ggf. Haftbrücke bzw. Grundierung nach Vorgabe des Systemgebers aufgebracht worden?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Systembodenplatten nach Vorgabe des Systemgebers eingebracht?	Estr/ ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. die Bewegungsfugen in der Trockenausbauplatte (Fußbodenheizungssystem) ausgeführt?	BL/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



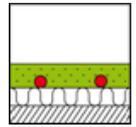
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
10	Sind ggf. Schutzmaßnahmen (z.B. Spachteln, Imprägnieren, Grundieren) für die Systembodenplatte entsprechend der Vorgabe des Systemgebers durchgeführt?	Estr/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Rohrsystem inkl. Verbindler zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Bewegungsfugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist bei Tüрдurchgängen und beim Anschluss an den Verteilerkästen ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Estr/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/ Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühlsystem bis zur Einbringung der Vergussmasse vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist das Fußbodenheizungssystem/-kühlungssystem verlegt und die Dichtheitsprüfung nach DIN EN 1264-4 durchgeführt und protokolliert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Ist die bei Bedarf notwendige Vergussmasse nach den Angaben des Systemgebers mit der richtigen Überdeckung eingebracht worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Sind die nach den Angaben des Systemgebers für die Austrocknung der Vergussmasse erforderlichen klimatischen Verhältnisse eingehalten?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Funktionsheizen der Fußbodenheizung ist durchgeführt und dokumentiert. Ggf. Systemgeberangaben beachten. (siehe Protokoll P5)	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
22	Sind für die Folgegewerke die Flächen mit einem Hinweis (Schild, Markierung) versehen, dass ein Flächenheizungs- oder Kühlsystem verbaut wurde?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
23	Sind alle notwendigen Informationen vorhanden, um den hydraulischen Abgleich durchzuführen?	Heiz/ PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
24	Ist abgesichert, dass nach dem Einbringen des Estrichs dieser gegen Witterungseinflüsse (z.B. Sonneneinstrahlung, Zugluft) geschützt ist und für eine ausreichende Lüftung gesorgt ist?	PA/BL/BH/E str.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB2.4.4	Oberbelagsverlegung			
1	Ist die oberste Schicht des Systemgebers (Systembodenplatte oder Vergussmasse) belegreif?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurde die oberste Schicht des Systemgebers (Systembodenplatte oder Vergussmasse) grundiert?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Wurde die oberste Schicht des Systemgebers (Systembodenplatte oder Vergussmasse) gespachtelt bzw. ausgeglichen?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Wurde die Abdichtung in den Feuchträumen aufgebracht und die Randfugen mit Dichtbändern abgedichtet?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde die oberste Schicht des Systemgebers ggf. durch einen Reinigungsschliff gesäubert?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Bodenbeläge für FBK geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; Feuchtigkeitsaufnahme)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Wurde ggf. der Einbau einer Entkopplung unterhalb des Bodenbelages berücksichtigt?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB2.5	Schnittstellen Heizung/ Kühlung/ Estrich/ Oberboden/ Elektro			
1	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2)?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TB 3 - Rohrsystem auf Dämmplatte in Gussasphaltestrich

Konstruktion:

Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen auf Dämmplatten mit Abdeckung/Folie verlegt; Gussasphalt nach DIN 18560

TB3.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

TB3.2 Architekturplanung

TB3.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

TB3.4 Koordination Planungen

TB3.5 Ausführung und Bauüberwachung

TB3.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TB3.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

TB3.5.3 Herstellung des Heizsystems

TB3.5.4 Gussasphaltherstellung

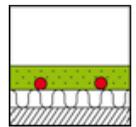
TB3.5.5 Oberbodenverlegung

TB3.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Asphalt/Oberboden/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

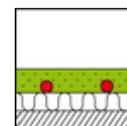
Sachv	Sachverständiger
-------	------------------

Planung

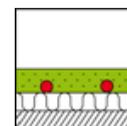
BH	Bauherr
BL	Bauleiter
PA	Planer Architektur
PH	Fachplaner Heizung
PS	Fachplanung Sanitär
PE	Fachplaner Elektro

Ausführung

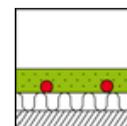
As	Asphaltleger
BU	Bauunternehmer
Ele	Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
Heiz	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Innen	Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
ObBo	Bodenleger
Putz	Putzer
San	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB3.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämmstoffschicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungsschicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlasten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tautwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden/ erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

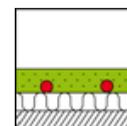


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB3.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schallschutz- und Brandschutzkonzept) fertig gestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist ein Fugenplan für den Gussasphalt notwendig?	PA/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist ein Fugenplan für den Oberboden notwendig	PA/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Wenn ja, ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Asphalt- und Bodenleger erstellt?	PA/Heiz/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten, Flächenlasten, Bodenbeläge (R-Werte und evtl. Feuchtigkeits-empfindlichkeit bei Kühlung) an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA/Heiz/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Zufahrt für den „Kocher“ zur Baustelle möglich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind eventuelle Zufahrtbeschränkungen zur Baustelle ausgeräumt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertig gestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

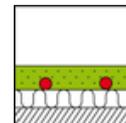


Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z.B. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁷) berücksichtigt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? Sind die Verteiler so angeordnet, das Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregler abgestimmt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? Datum: 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

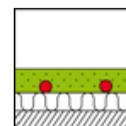
⁷ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



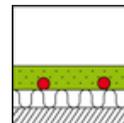
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB3.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen (Planer/Architekt und Haustechnik/Elektrotechnik) durchgeführt? Z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichsschicht, Dämmung, Gussasphalt mit Mindestrohrüberdeckung, Bodenbelag) entspricht bei Geschosshöhen/Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen.	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist ein Fugenplan gemäß DIN 18560-2 notwendig?	PA/PH (Heiz/Ele/ As/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Wenn Bewegungsfugen, ist dann berücksichtig, dass diese nur von durchlaufenden Zuleitungen gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Ele/ As/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Erfordernisse des Oberbodenbelags, wie Fugenbild, Material, Art der Verklebung mit dem Asphaltleger abgestimmt?	PA/PH (Heiz/ As/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler. Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-, Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN V 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



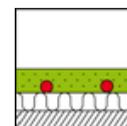
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
10	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Bodenbeläge für FBK geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; Feuchtigkeitsaufnahme)?	PA/PH/BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Einwirkung von Sonneneinstrahlung bei großen Fensterflächen (z.B. Autohäuser) bei der Planung von Bewegungsfugen berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Ele/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TB3.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18 202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Ebenheitsabweichungen, Tabelle 3“?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist eine Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre/Feuchtigkeitsbremse eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B. zusätzliche PE-Folie?	BU/BL/ (AS)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion überein?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z.B. nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



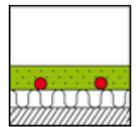
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
13	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-, Zentralregelung eingebaut?	BL/As/ Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.5.3	Herstellung des Flächenheizungs- und -kühlungssystems			
1	Ist das Fußbodenheizungssystem inkl. Verbinder zertifiziert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Lastverteilungssystems Gussasphalt in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den Wärme- und Trittschallanforderungen?	BL/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Dämmstoffe für die Asphalttemperatur geeignet?	BL/Heiz/ As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht verlegt, z.B. oberste Lage durchgehend verlegt?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die Abdeckung der Dämmstoffschicht asphalttauglich und ordnungsgemäß verlegt?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Rasterfolie als Verlegehilfe für den Heizungsbauer vorgesehen?	BL/Heiz/ As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Asphaltstärke entsprechend dem Höhenbezugspunkt (Meterriss) sichergestellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Heizungsrohre entsprechend der Auslegung des Planers in Lage und die Anzahl der Befestigungsabstände sowie entsprechend DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufgehenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



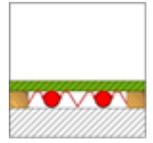
Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Rohre und Rohrverbindungen mit Druckluft auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1.1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind die Rohre und Rohrverbindungen mit Wasser auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1.1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind bei der Befüllung der Anlage die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeugerhersteller über die Wasserqualität beachtet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Sind evtl. eingebaute dauerhaft dichte Verbindungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühlsystem bis zur Gussasphalteinbringung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung des Gussasphalts gewährleistet?	BL/Estr/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.5.4	Gussasphaltherstellung			
1	Ist ein Standplatz für den „Kocher“ vorhanden?	BL/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Erfordert der Förderweg des Gussasphalts besondere Maßnahmen?	As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist ein Meterriss vorhanden?	PA/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Heizrohre ausreichend gegen Lageveränderung gesichert (gemäß DIN EN 1264-4)?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizrohre bei der Gussasphalteinbringung drucklos?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Werden die Heizrohre mit Kaltwasser gespült?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Werden Türen, bodennahe Fenster oder Ähnliches vor großer Hitzeeinwirkung geschützt?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Ist die Asphaltenddicke mit Mindestüberdeckung 15 mm entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz/As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$ (gemäß DIN 18560-1)?	As	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.5.5	Oberbelagsverlegung			
1	Sind im Gussasphalt Risse oder Wellen vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurden vorhandene Risse saniert / Wellen egalisiert?	As/ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Wurde die Asphaltoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegt die Ebenheit des flächenfertigen Bodens (Gussasphalt) innerhalb der Toleranzen der DIN 18 202 Tabelle 3, Zeile 3, s.a. Abschnitt Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vorhanden?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Bodenbeläge für FBK geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; Feuchtigkeitsaufnahme)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB3.6	Schnittstellen Heizung / Kühlung / Asphalt / Oberboden / Elektro			
1	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchgeführt und dokumentiert. (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P2.1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
5	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TB 4 - Rohrsystem mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion unter Fertigteilestrich / Holzboden

Konstruktion:

Bauart B nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen mit Wärmeleitlamellen zwischen Unterkonstruktion verlegt.

TB4.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Fußbodenkonstruktion

TB4.2 Architekturplanung

TB4.3 Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau

TB4.4 Koordination Planungen

TB4.5 Ausführung und Bauüberwachung

TB4.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TB4.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

TB4.5.3 Herstellung des Heizsystems

TB4.5.4 Verlegung des Fertigteilestrichs / Holzboden

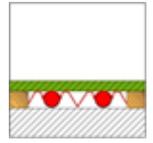
TB4.5.5 Oberbodenverlegung

TB4.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Oberboden/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

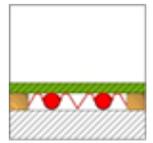
Sachv Sachverständiger

Planung

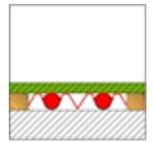
BH Bauherr
BL Bauleiter
PA Planer Architektur
PH Fachplaner Heizung
PS Fachplanung Sanitär
PE Fachplaner Elektro

Ausführung

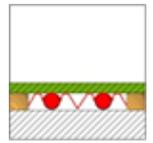
As Asphaltleger
BU Bauunternehmer
Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
Estr Estrichleger
Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
ObBo Bodenleger
Putz Putzer



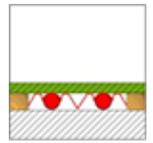
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB4.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Unterkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Unterkonstruktion in einem Plan er- fasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind eventuell Art und Dicke der Wärmedämmstoff- schicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind eventuell Art und Dicke der Trittschalldämmstoff- schicht ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Wurden mögliche Art und Dicke der Lastverteilungs- schicht unter Berücksichtigung der lotrechten Nutzlas- ten und der festgestellten Anschlusshöhen ermittelt?	Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tau- wasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion er- forderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durch- laufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind z.B. knarrende Geräusche bei Belastungen der Tragkonstruktion vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Schwingt die Unterkonstruktion bei Belastungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Bei Holzbalkendecken: Ist die Holzkonstruktion frei von Schädlingen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Bei Entfernen der oberen Beplankung einer Holzbalken- decke: Ist der Fehlboden tragfähig?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



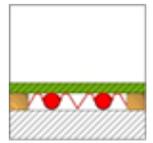
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB4.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Trockenbauer und Bodenleger erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle, Bodenaufbauten, Flächenlasten, Bodenbeläge (R-Werte und evtl. Feuchtigkeitsempfindlichkeit bei Kühlung) an PH, Heiz. und ObBo weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind zusätzliche relevante Daten (Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH, PE bzw. Heiz. weitergeleitet?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.3	Planung Haustechnik für Fußbodenaufbau			
1	Ist die Fachplanung Fußbodenheizung / -kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



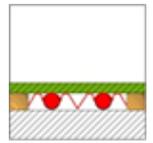
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Bodenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? Sind die Bodenbeläge für die Option Kühlung geeignet (R-Wert und Feuchteaufnahme)? Entsprechen die Bodenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung sowie den erforderlichen Flächenlasten? Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? Sind ggf. Zusatzheiz-/Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? Sind die Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum:	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertig gestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer/Architekt und Haustechnik / Elektrotechnik durchgeführt - z.B. Aufbauhöhe der Fußbodenkonstruktion (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Profile aus Metall oder Holz, Trockenbauplatte, Bodenbelag), entspricht bei Geschosshöhen/ Türhöhen unter Berücksichtigung der Nutzlasten höchstens den Anschlusshöhen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Fugenplan u. a. gemäß DIN 18560-2 abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse des Bodenbelages (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz / ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



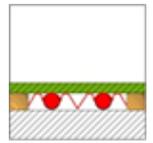
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Rohrführung/Anordnung der Verteilerkästen – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-/Kühlregler mit Zentralschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ -)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	PA/PH/ BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Bodenbeläge für FBK geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben, Feuchtigkeitsaufnahme)?	PA/PH/ BH (ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TB4.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist eine Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre vorhanden/erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Bauwerksabdichtung/Feuchtigkeitssperre eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B zusätzliche PE-Folie?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



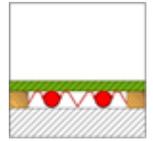
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Fußbodenkonstruktion und Rohrüberdeckung überein?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-/Zentralregelung eingebaut?	BL/ Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Liegt die Ebenheit der Rohdecken innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 Tabelle 3, s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu den Ebenheitsabweichungen, Tabelle 3“?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden, die einen Höhenausgleich z.B. nach BEB Arbeitsblatt 4.6 erforderlich machen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Wurde eine Ausgleichschicht (Höhenausgleich auf der Rohdecke) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Entspricht die Auswahl der Dämmstoffschichten der lotrechten Nutzlast, den Wärme- und Trittschallanforderungen sowie den geplanten Bodenaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



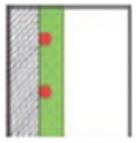
Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TB4.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.5.3	Montage der Unterkonstruktion und des Flächenheizungs- und -kühlungssystems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet und an die entsprechenden Bodenaufbauten angepasst (Einbauhöhe Verteilerkasten/ Oberkante Fertigfußboden)?	BL/Heiz/ Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung des Fertigteilestrichsystems oder des festen Bodenbelags in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dämmstoffschichten fachgerecht, z.B. oberste Lage, durchgehend verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Abdeckung der Dämmstoffschicht ordnungsgemäß verlegt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizungsrohre mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinders zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Bodenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Fugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteilern ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (Montage zusätzlicher Profile als Auflagefläche für die Beplankung)?	Heiz/PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeugerhersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist für das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühl-system der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist das eingebrachte Fußbodenheizungs-/kühl-system bis zur Beplankung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist nach Abschluss der Fußbodenheizungsarbeiten die unmittelbare Montage der Beplankung gewährleistet?	BL/Innen/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.5.4	Verlegung des Fertigteilestrichs / Holzboden			
1	Stehen die Heizrohre bei der Fertigteilestrich-/ Holzbo-denverlegung unter Druck (siehe Protokoll P1)?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt, haben kreuzende Rohre Überschubrohre?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.5.5	Oberbodenverlegung			
1	Wurde die Fertigteilestrichoberfläche auf ihre Eignung für den Oberboden geprüft (gemäß VOB)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen mit ausreichendem Überstand und Dicke für den Oberboden noch vor-handen?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Bodenbeläge für FBH geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Bodenbeläge für FBK geeignet (R-Wert bzw. vom Hersteller dafür freigegeben; Feuchtigkeitsauf-nahme)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TB4.6	Schnittstellen Heizung/ Kühlung/ Trockenbau/ Oberboden/ Elektro			
1	Ist das Funktionsheizen der Fußbodenheizung durchge-führt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P5)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits- schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker Sanitär-Heizung-Klima auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Hinweise zum Kühlfall für den Bodenbelag an den Bauherren übergeben (Feuchteverhalten)?	ObBo	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



NW 1 - Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen im Wandputz

Konstruktion

Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen, ggf. mit Wärmeleitlamellen auf geeignetem Untergrund, innerhalb der Putzschicht/Wärmeverteilschicht

NW1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion

NW1.2 Architekturplanung

NW1.3 Planung Haustechnik für Wandaufbau

NW1.4 Koordination Planungen

NW1.5 Ausführung und Bauüberwachung

NW1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

NW1.5.2 Montage der Wandrohrsystem-Konstruktion bzw. der Heiz/-Kühlmodule

NW1.5.3 Wandputzherstellung

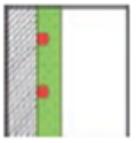
NW1.5.5 Oberflächengestaltung

NW1.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Putz/Elektro

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

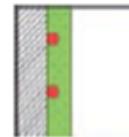
Sachv Sachverständiger

Planung

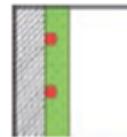
BH Bauherr
BL Bauleiter
PA Planer Architektur
PH Fachplaner Heizung
PS Fachplanung Sanitär
PE Fachplaner Elektro

Ausführung

BU Bauunternehmer
Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
Putz Putzer
San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

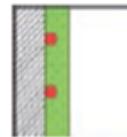


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Wandkonstruktion festgestellt?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	Ist die Tragfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der Wandkonstruktion ermittelt?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Sind Fugen in der Wandkonstruktion (z.B. Bauwerksfugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4	Ist die Wandbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5	Sind verfügbare Wandaufbaudicken und Anschlussmaße (z.B. Fensterbretter, Türrahmen, Stuckarbeiten) ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
7	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrennwände)?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Wand (z.B. Mauertrockenlegung) erforderlich?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11	Sind Wanddurchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen des Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystems berücksichtigt?	BH/PA/ PH	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen der Wand gemäß DIN 18202 und DIN EN 13914-2 überprüft?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

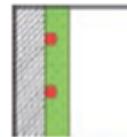


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Putzer und Oberflächengestalter erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten der Lastverteilungsschicht und ggf. unter Berücksichtigung von zusätzlichen Bautrocknungsmaßnahmen erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NW1.3	Planung Haustechnik für Wandaufbau			
1	Ist die Fachplanung Wandheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast bzw. Kühllast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁸) berücksichtigt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

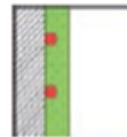
⁸ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



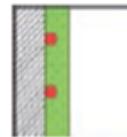
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Wandbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Entsprechen die Wandaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-/Kühlflächen (z.B. Fußbodenheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	<p>Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? • Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	<p>Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:</p>	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	<p>Ist die Fachplanung fertiggestellt? Datum:</p>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NW1.4	Koordination Planungen			
1	<p>Ist Koordination der Planungen Architektur Elektro und Heizung/Sanitär durchgeführt? Sind z.B. vorgesehene Wandaufbaudicken (evtl. Ausgleichsschicht, Dämmung, Putzdicken mit Mindestrohrüberdeckung, Armierung nach Herstellerangaben, Wandbelag/ Oberflächengestaltung) bei Fenster- und Türanschlüssen möglich?</p>	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



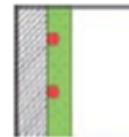
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist die Positionierung der Wandheiz-/kühlflächen inkl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Wand; Raumthermostat bzw. Wandbox und Temperatur/-Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Elektrodosen) zur Bestimmung des Heizleitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Wand)?	PA/PH/ PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist ggf. der Fugenplan abgestimmt und berücksichtigt die Erfordernisse der Oberfläche, des Wandbelages und der Wandheiz-/kühlflächen?	PA/PH (Heiz/ Putz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-/Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Elektrowandeinbauten (Dosen jeglicher Art) und die Leitungsführung (Minderungsfaktor nach DIN VDE 0298 Teil 4) mit den Wandheiz-/kühlflächen abgestimmt?	PA/PH/ PE (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



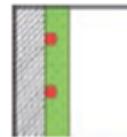
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
NW1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre/ Dampfbremse eingebaut (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ (Putz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegen Ebenheit und Winkelabweichungen der Wandfläche innerhalb der Toleranzen der EN 13914-2 und DIN 18202?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde ggf. eine Ausgleichschicht (Ebenheit der Wandfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Wandflächen abgeschlossen?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Hohlräume in der Wand (Rohrleitungs- und Kabelführung) durch geeignete Maßnahmen (z.B. Streckmetall) für die Putzaufbringung vorbereitet?	PA/BL/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung auf Untergrund, Eignung für Rohrfixierung und Putzaufbringung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz/ BU/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist evtl. eine erforderliche Putz-Haftbrücke bzw. Grundierung aufgebracht?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist die geplante Putzdicke mit Mindestrohrüberdeckung bei z.B. Fenster- und Türanschlüssen möglich?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



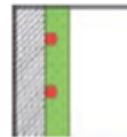
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NW1.5.3	Montage der Wandrohrsystem-Konstruktion bzw. der Heiz-/Kühlmodule			
1	Sind die Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Heiz-/Kühlrohre entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsortung berücksichtigt.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind bei der Führung der Anbindeleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizungsrohre, ggf. mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Wandaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in <i>untergeordneten</i> Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (DIN EN 1264-4, siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



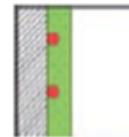
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Ist für das eingebrachte Wandheizungs-/ -kühlssystem der hydraulische Abgleich entspre- chend der wärmetechnischen (Volumen- strom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Werden Mikroblasenluftabscheider eingebaut?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Erfolgt eine zentrale Entgasung?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NW1.5.4	Wandputzherstellung			
1	Ist der Untergrund inkl. montierten Heiz-/Kühl- systems für Putzaufbringung nach DIN EN 13914 geeignet?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist bei der Putzschicht entsprechend den Hersteller- angaben ein Putzträger und/oder eine Putzarmie- rung berücksichtigt?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Mischplatz und Lagerplatz vorhanden?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfordert der Förderweg des Putzmörtels besondere Maßnahmen?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Rohre ausreichend gegen Lageveränderun- gen gesichert?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Stehen die Rohre bei Putzaufbringung unter Druck (DIN EN 1264-4, siehe Protokoll P1)?	Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die Rohr- überdeckung, entsprechend den Vorgaben einge- halten?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben ange- legt?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Raumtemperatur >5°C (gemäß DIN EN 13914- 2)?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



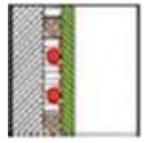
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.5.5	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/ oder Kühlen)			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen der Wandheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P4)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme) Beginn Funktionskühlen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtfühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
NW1.5.5	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/ oder Kühlen)			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unterschrift
2	Ist das Funktionsheizen der Wandheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P4)?	Heiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme) Beginn Funktionskühlen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtfühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
NW1.5.6	Oberflächengestaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	Entspricht die Oberflächengestaltung / Wandbelag den Vorgaben aus der Planung (siehe NW1.4, Punkt 9)?	Innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Wand berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Sind Dehnfugen im Wandbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Ist die Prüfung der Wandoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB) erfolgt?	Innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
NW1.6	Schnittstellen Heizung/Kühlung/Putz/Elektro			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen der Wandheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P4)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme) Beginn Funktionskühlen nach der Putzaufbringung bei - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtfühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat / Klemmleiste / Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente / Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind ggf. ergänzende Dokumente / Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TW 1 - Rohrsystem, ggf. mit Wärmeleitlamellen in Unterkonstruktion mit Trockenbauplatte

Konstruktion

Bauart B nach DIN EN 1264.

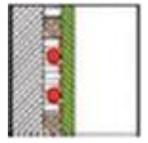
Rohrleitungen, ggf. mit Wärmeleitlamellen zwischen Unterkonstruktion, zumeist in Systemdämmplatten verlegt.

- TW1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion**
- TW1.2 Architekturplanung**
- TW1.3 Planung Haustechnik für Wandaufbau**
- TW1.4 Koordination Planungen**
- TW1.5 Ausführung und Bauüberwachung**
 - TW1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen**
 - TW1.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel**
 - TW1.5.3 Montage der Unterkonstruktion und Herstellung des Heiz- / Kühlsystems**
 - TW1.5.4 Anbringung Trockenbauplatten auf Unterkonstruktion**
 - TW1.5.5 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/oder Kühlen)**
 - TW1.5.6 Oberflächengestaltung**
- TW1.6 Schnittstellen Heizung/Kühlung/Trockenbau/Oberflächen/Elektro**

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

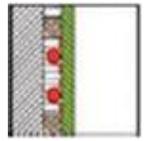
Sachv Sachverständiger

Planung

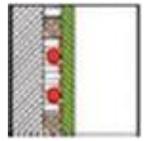
BH Bauherr
BL Bauleiter
PA Planer Architektur
PH Fachplaner Heizung
PS Fachplanung Sanitär
PE Fachplaner Elektro

Ausführung

As Asphaltleger
BU Bauunternehmer
Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
Estr Estrichleger
Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
ObBo Bodenleger
Putz Putzer
San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

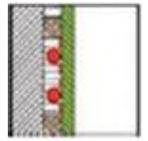


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TW1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Wandkonstruktion festgestellt?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Wandkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Wandkonstruktion in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Wandbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind verfügbare Wandaufbaudicken und Anschlussmaße (z.B. Fensterbretter, Türrahmen, Stuckarbeiten) ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Brandschutzanforderungen erfüllt (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Schallschutzanforderungen erfüllt (z.B. Wohnungstrennwände)?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Taufwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Wand (z.B. Mauertrockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Wandlöcher für die Durchführung der Anbindungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Wurden Ebenheits- und Winkeltoleranzen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

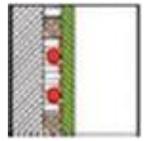


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TW1.2	Architekturplanung			
1	Ist der Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Planung von beheizter Gebäudehülle und Anlagentechnik aufeinander abgestimmt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Planung Architektur (Bauphysik, Statik, GEG, EE-WärmeG, Schallschutz- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Heizungsbauer, Trockenbauer, Schreiner erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Fugenplan sowie zusätzliche relevante Daten (z.B. Dämmung der Gebäudehülle/Wandaufbauten; Wandbeläge (R-Werte); Angaben zur Anlagentechnik, Regelungstechnik) an PH; PE bzw. Heiz weitergeleitet? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten erstellt (z.B. Fugenverspachtelung nach der Austrocknung Estrich/-Putzarbeiten)? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.3	Planung Haustechnik für den Wandaufbau			
1	Ist Fachplanung Wandheizung / -kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z.B. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe⁹) berücksichtigt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

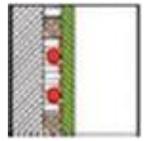
⁹ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



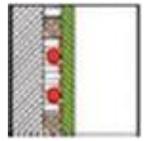
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? Sind die Wandbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? Entsprechen die Wandaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung? Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? Sind ggf. Zusatzheiz-/Kühlflächen (z.B. Fußbodenheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung / Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertig gestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung fertig gestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Planer / Architekt und Haustechnik / Elektrotechnik durchgeführt - z.B. vorgesehene Wandaufbaudicken (Unterkonstruktion inkl. Dämmung, Profile aus Metall oder Holz, Trockenbauplatte, Wandbelag/ Oberflächengestaltung) bei Fenster- und Türanschlüssen möglich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



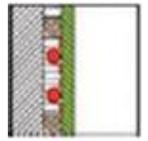
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist die Positionierung der Wandheiz-/kühlflächen inkl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Wand; Raumthermostate bzw. Wandbox und Temperatur/-Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Elektrodosen) zur Bestimmung des Heizleitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Wand)?	PA/PH/PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist der Fugenplan abgestimmt und berücksichtigt er die Erfordernisse der Trockenbaukonstruktion, der Oberfläche, des Wandbelages und der Wandheiz-/kühlflächen (Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von durchlaufenden Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/Estr.)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz/-Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Trockenbauplatte und ggf. Abdichtmaßnahme entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz/Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist evtl. Minderung der Wandheiz-/kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Wandbelag berücksichtigt, z.B. Fliesen, Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten?	PA/PH (Heiz/Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Erfüllt die neue Wandkonstruktion statische Anforderungen?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



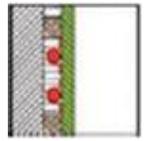
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
13	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TW1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre / Dampfbremse eingebaut (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt?	BU/BL/ (Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist eine Schutzmaßnahme gegen nachstoßende Restfeuchte erforderlich?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Schutzmaßnahme (z.B. Feuchtigkeitsbremse) eingebaut?	BU/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Stimmen die Anschlusshöhen mit den Dicken der geplanten Wandkonstruktion überein?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzel-, Zentralregelung eingebaut?	BL/ Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Winkeltoleranzen nach Tabelle 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Wandflächen abgeschlossen?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Hohlräume in der Wand (Rohrleitungs- und Kabelführung) durch geeignete Maßnahmen für die Aufnahme der Unterkonstruktion/Heizsystem vorbereitet?	PA/BL/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
13	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung an Untergrund/Unterkonstruktion, ggf. Eignung für Rohrfixierung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz/BU/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind geplante Wandaufbaudicken bei z.B. Fenster- und Türanschlüssen möglich?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist eine Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Estr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Wurde eine Ausgleichschicht (Ebenheit der Wandfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.5.3	Montage der Unterkonstruktion und des Flächenheizungs- und kühlungssystems			
1	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Randdämmstreifen unter Berücksichtigung in ausreichender Dicke und Höhe verlegt?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Unterkonstruktion mit dem Rohrverlauf abgestimmt und erstellt?	Innen/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Heizungsrohre, ggf. mit Wärmeleitlamellen entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Wandaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind bei Kreuzung der durchlaufenden Zuleitungen mit Dehnfugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden? Ist der Schall- und Brandschutz bei Wanddurchführungen beachtet?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in <i>untergeordneten</i> Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind alle Kreise über den Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist für das eingebrachte Wandheizungs-/kühlssystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist das eingebrachte Wandheizungs-/kühlssystem bis zur Beplankung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist nach Abschluss der Wandheizungsarbeiten die unmittelbare Montage der Trockenbauplatten gewährleistet?	BL/Estr/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.5.4	Anbringung Trockenbauplatten auf Unterkonstruktion			
1	Ist die Unterkonstruktion inkl. des montierten Rohrsystems für die Aufbringung der Trockenbauplatten geeignet?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Lagerplatz vorhanden?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Rohre ausreichend gegen Lageveränderungen gesichert?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Stehen die Heizrohre bei Aufbringung der Trockenbauplatten unter Druck (Siehe Protokoll P1)?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die Raumtemperatur $\geq 5^{\circ}\text{C}$?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TW1.5.5	Oberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung / Wandbelag den Vorgaben aus der Planung (siehe TW1.4, Punkt 11)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Wand berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitungen)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Dehnfugen im Wandbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Prüfung der Wandoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB) erfolgt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW1.6	Schnittstellen Heizung / Kühlung / Trockenbau / Oberflächen / Elektro			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenplattenherstellers Tage	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen der Wandheizung durchgeführt und dokumentiert (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P4)?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme) Beginn Funktionsheizen nach der Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenplattenherstellers Tage	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat / Klemmleiste / Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TW 2 - Rohrsystem in Trockenbauplatte

Konstruktion

Bauart A nach DIN EN 1264.

Systemplatten (Rohrleitungen integriert in Trockenbauplatten) auf Unterkonstruktion an der Wand befestigt.

TW2.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion

TW2.2 Architekturplanung

TW2.3 Planung Haustechnik für Wandaufbau

TW2.4 Koordination Planungen

TW2.5 Ausführung und Bauüberwachung

TW2.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TW2.5.2 Anbringung Trockenbauplatten auf Unterkonstruktion

TW2.5.3 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)

TW2.5.4 Oberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

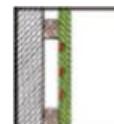
Sachv Sachverständiger

Planung

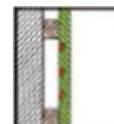
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

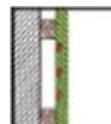
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



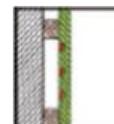
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TW2.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der Wandkonstruktion festgestellt?	PA/ Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der Wandkonstruktion ausreichend?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Wandkonstruktion (z.B. Gebäudefugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist Wandbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind verfügbare Wandaufbaudicken und Anschlussmaße (z.B. Fensterbretter, Türrahmen, Stuckarbeiten) ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandschutzanforderungen erfüllt (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen erfüllt (z.B. Wohnungstrennwände)?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Wand (z.B. Mauertrockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Wandlöcher für die Durchführung der Anbindungen in Innenwänden gebohrt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystem unter Berücksichtigung der verfügbaren Aufbau- und Anschlusshöhen ausgewählt?	BH/PA/ PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen der Wand gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.2	Architekturplanung			
1	Ist Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



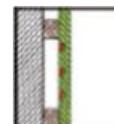
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Sind Wanddurchbrüche, neue Wände erforderlich (Statik)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist Statik unter Berücksichtigung des Neuaufbaus erstellt? Datum:	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist Energieausweis nach GEG bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist Planung Architektur (Bauphysik (Dampfdiffusion) Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Fugenplan (Bauteilfugen) in Abstimmung mit dem Trockenbauer erstellt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist Plattenanordnung von aktiv beheizten / gekühlten zu inaktiven Flächen (z.B. Fugenverlauf) gemäß DIN 18181 in Abstimmung mit dem Trockenbauer erstellt?	PA/Innen/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist ggf. Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten erstellt (z. B. Fugenverspachtelung nach der Austrocknung Estrich/-Putzarbeiten)? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist Weitergabe des abgestimmten Fugenplans und des Bauablaufplanes an PH; PE oder Heiz erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurden ggf. Sanierungsmaßnahmen (Beseitigung von Rissen, Hohlstellen, Feuchte) des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.3	Planung Haustechnik für Wandaufbau			
1	Ist die Fachplanung Wandheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum:	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Wandheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



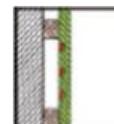
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert, Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Wärmeverteilschichten (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Sind die Verteiler / Verteilleitungen so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Fußboden-, Deckenheizung/-kühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich?	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Fachplanung..... fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.4	Koordination Planungen			
1	Ist Koordination der Planungen Architektur, Elektro und Heizung/Sanitär durchgeführt? Sind z. B. vorgesehene Wandaufbaudicken (Unterkonstruktion inkl. Dämmung, Profile aus Metall oder Holz, Trockenbauplatte, Wandbelag/ Oberflächengestaltung) bei Fenster- und Türanschlüssen möglich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



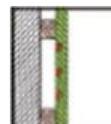
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist Positionierung der Wandheiz-/kühlflächen inkl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Wand; Raumthermostat bzw. Wandbox) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Elektrodosen) zur Bestimmung des Heizleitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Wand)?	PA/PH/ PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist ggf. der Fugenplan abgestimmt und berücksichtigt die Erfordernisse der Trockenbaukonstruktion (z.B. DIN 18181), der Oberfläche, des Wandbelages und der Wandheiz-/kühlflächen?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-/Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Elektrowandeinbauten (Dosen jeglicher Art) und Leitungsführung (Minderungsfaktor nach DIN VDE 0298 Teil 4) mit den Wandheiz-/Kühlflächen abgestimmt?	PA/PH/ PE (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters; Montagehöhe ca. 1,4m)?	PA/PH/ BH (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen - dIZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/ Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist berücksichtigt, dass Bewegungsfugen nur von Zuleitungen der Heizung gekreuzt werden?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



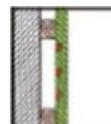
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
12	Ist Trockenbauplatte und ggf. Abdichtmaßnahme entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist evtl. Minderung der Wandheiz-/Kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Wandbelag berücksichtigt, z.B. Fliesen, Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Erfüllt die neue Wandkonstruktion statische / schallschutztechnische Anforderungen?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TW2.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtesperre/Dampfbremse vorhanden/erforderlich? (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Feuchtesperre/Dampfbremse eingebaut? Sind Schutzmaßnahmen erforderlich, z. B zusätzliche PE-Folie?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt?	BU/BL/ (Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Liegt Ebenheit der Wandfläche innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 und der Vorgaben der Systemhersteller Trockenbau und Heiz-/Kühlsystem?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Wurde ggf. Ausgleichschicht (Ebenheit der Wandfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Winkelabweichungen nach Abschn. 2 der DIN 18202 eingehalten, siehe auch Abschn. 2.3. „Auszug aus DIN 18 202 zu den Winkel- und Ebenheitsabweichungen, Tab. 3“?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist das Bauwerk geschlossen?	BL/Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist das Bauwerk beheizbar?	BL/Heiz/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Baustellenbedingungen für Trockenbauarbeiten (gemäß der einschlägigen. Merkblätter z.B. dem Merkblatt 1 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V.) eingehalten?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Sind Unterputzdosen sowie Kabel / Leerrohre für die Einzelraum-/Zentralregelung eingebaut?	BL/Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Wandfläche abgeschlossen?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind Hohlräume in der Wand (Rohrleitungs- und Kabelführung) durch geeignete Maßnahmen für die Aufnahme der Unterkonstruktion/Heizsystem vorbereitet?	PA/BL/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Entspricht die Auswahl evtl. erforderlicher Dämmstoffschichten den Wärmedämmanforderungen sowie den geplanten Wandaufbauten?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung an Untergrund/Unterkonstruktion, ggf. Eignung für Rohrfixierung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz/BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind geplante Wandaufbaudicken bei z.B. Fenster- und Türanschlüssen möglich?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Sind Regeleinrichtungen (Raumthermostat) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Ist Unterkonstruktion und Fugenanordnung (DIN 18181) mit Heizrohrverlauf abgestimmt und erstellt, z.B. ausreichender Hohlraum für Anbindeleitungen?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20	Sind Abweichungen von der ursprünglichen Planung im Plan erfasst?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22	Ist abgestimmte Änderung durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt (i.d.R. zusätzliche Leistungen gemäß VOB C)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.5.3	Anbringung Trockenbauplatten auf Unterkonstruktion			
1	Sind die Verteiler und Anbindeleitungen entsprechend den Herstellervorgaben ordnungsgemäß montiert?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Ist Unterkonstruktion für Aufbringung Trockenbauplatten inkl. montierten Heizsystems geeignet?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist Lagerplatz vorhanden?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die aktiven Trockenbauplatten (Heiz-/Kühlplatten) entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsartung berücksichtigt, keine Kreuzungen mit Rand- und Dehnfugen vorhanden.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind bei der Führung der Zuleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe; siehe Positionspapier des BVF)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind bei Kreuzung der Zuleitungen mit Fugen bzw. bei Wanddurchführungen Überschubrohre vorhanden?	Heiz/PA/ BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind alle Kreise über die Verteiler gespült und entlüftet worden?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind evtl. eingebaute dauerhaft dichte Verbindungen im Wandaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist für das eingebrachte Wandheizungs-/kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt, keine kreuzenden Heizrohre vorhanden?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist die Raumtemperatur > 5°C (gemäß DIN EN 13914-2)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TW2.5.3	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/oder Kühlen)			
TW2.5.3.1	Funktionsheizen bei Heiz- und kombinierten Heiz- / Kühlsystemen			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenbauplattenherstellers Tage.	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Funktionsheizen der Wandheizung durchgeführt (nach DIN EN 1264-4; siehe Protokoll P5) und dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.5.3.2	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme)			
1	Beginn Funktionskühlen nach Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenbauplattenherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TW2.5.4	Oberflächengestaltung			
1	Entspricht Oberflächengestaltung/Wandbelag den Vorgaben aus der Planung (siehe TW2.4, Pkt. 13)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Wand berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Dehnfugen im Wandbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfolgte Prüfung der Wandoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



ND 1 - Rohrsystem im Deckenputz

Konstruktion

Verbundkonstruktion, Bauart A nach DIN EN 1264.

Rohrleitungen auf geeignetem Untergrund, innerhalb der Putzschicht / Wärmeverteilschicht

ND1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion

ND1.2 Architekturplanung

ND1.3 Planung Haustechnik für Deckenaufbau

ND1.4 Koordination Planungen

ND1.5 Ausführung und Bauüberwachung

ND1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

ND1.5.2 Montage der Deckenrohrsystem-Konstruktion bzw. der Heiz-/Kühlmodule

ND1.5.3 Deckenputzherstellung

ND1.5.4 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/ oder Kühlen)

ND1.5.4.1 Funktionsheizen bei Heiz- und kombinierten Heiz-/ Kühlsystemen

ND1.5.4.2 Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme)

ND1.5.5 Deckenoberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

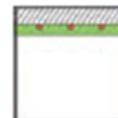
Sachv Sachverständiger

Planung

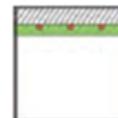
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

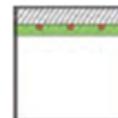
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
ND1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der vorhandenen Deckenkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit der vorhandenen Deckenkonstruktion ermittelt?	PA/Sachv/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Deckenkonstruktion (z.B. Bauwerksfugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Deckenbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrenndecke)?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Decke (z.B. Trockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Durchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Wand und/oder Decke vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen der Flächenheizungs- und Flächenkühlungssysteme berücksichtigt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen des Untergrundes gemäß DIN 18202 und DIN EN 13914-2 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Schwingt / biegt sich die Deckenkonstruktion beim Begehen bzw. ggf. beim Befahren durch?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

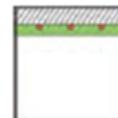


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
ND 1.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz / Mischplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind Wand-/Deckendurchbrüche erforderlich (Statik)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Deckenstatik unter Berücksichtigung des Neuaufbaus erstellt? Mögliches Eigengewicht der vorhandenen Deckenkonstruktion unter Berücksichtigung der zusätzlichen statischen Belastung ist bestimmt. Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist Energieausweis nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) bzw. DIN 18599 erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die Planung Architektur (Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept Bauphysik (Dampfdiffusion)) fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist ggf. der Fugenplan in Abstimmung mit dem Deckenputzer und Heizungsbauer erstellt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist ggf. der Bauablaufplan unter Einbeziehung der voraussichtlichen Trocknungszeiten des neuen Deckenaufbaues und ggf. unter Berücksichtigung der zusätzlichen Bautrocknungsmaßnahmen erstellt? Datum :	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Weitergabe des abgestimmten Fugenplans und des Bauablaufplanes an PH oder Heiz erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Wurde ggf. eine Sanierung und Ausgleich des Deckenuntergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

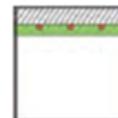


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
ND1.3	Planung Haustechnik für Deckenaufbau			
1	<p>Ist die Fachplanung Deckenheizung/ -kühlung fertiggestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast bzw. Kühllast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe¹⁰) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Deckenbeläge (R-Werte) auf das Heizsystem abgestimmt? • Entsprechen die Deckenaufbauten im Architektenplan der haustechnischen Planung? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, kühlflächen (z.B. Fußbodenheizung / Wandkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831 vereinbart (evtl. Abweichungen)? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	<p>Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? • Ist die Beleuchtungsplanung fertiggestellt? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

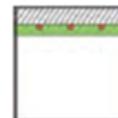
¹⁰ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



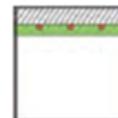
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung (ggf. Lüftung/ Sprinkler etc.) fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.4	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Architektur Elektro und Heizung/Sanitär durchgeführt? Sind z.B. vorgesehene Deckenaufbaudicken (evtl. Ausgleichschicht, Dämmung, Putzdicken mit Mindestrohrüberdeckung, Armierung nach Herstellerangaben, Deckenbelag/ Oberflächengestaltung) bei Fenster- und Türanschlüssen möglich?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Positionierung der Deckenheiz-/-kühlflächen incl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Wand; Raumthermostat bzw. Wandbox und Temperatur-/Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind im Fugenplan die Erfordernisse des Deckenbelages (insbesondere Fugenbild, Material, Art der Verlegung) berücksichtigt?	PA/PH (Heiz/Ele/ Putz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Rohrführung/Anordnung der Verteiler – Sind die Rohre so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung/ Zentralregelung (z.B. Heiz,- Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. Untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



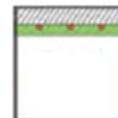
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die geeignete Putzart gewählt?	PA/PH (Heiz/ Putz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Wurde evtl. eine Minderung der Deckenheiz-/Kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Deckenbelag berücksichtigt, z.B. Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Erfüllt die neue Deckenkonstruktion statische Anforderungen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
ND1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre / Dampfbremse eingebaut?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ (Putz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/Putz.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegen Ebenheit und Winkelabweichungen der Decken innerhalb der Toleranzen der EN 13914-2, DIN 18 202?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde ggf. eine Ausgleichsschicht (Ebenheit der Deckenfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind sonstige Versorgungsleitungen wie Elektro, Sprinkler, Sanitär und/oder Lüftungsleitungen entsprechend der Planung verlegt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Hohlräume in der Decke (Rohrleitungen- und Kabelführungen) durch geeignete Maßnahmen (z.B. Streckmetall) für die Putzaufbringung vorbereitet?	PA/BL/ Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist ggf. eine Haftbrücke bzw. Grundierung nach Vorgabe des Putzschichtherstellers aufgebracht?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
10	Sind Rohrleitungen und Kabel vorhanden? Ist ein Höhenausgleich erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Abweichungen durch den Höhenausgleich im Plan erfasst?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist die abgestimmte Änderung durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist die geplante Putzdicke mit Mindestrohrüberdeckung bei z.B. Fenster- und Türanschlüssen möglich?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.5.3	Montage der Deckenrohrsystem-Konstruktion bzw. der Heiz-/Kühlmodule			
1	Sind die Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die Heiz-/Kühlrohre entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsortung berücksichtigt.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind bei der Führung der Anbindeleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Verteiler zur Vermeidung von Rohrkonzentrationen zentral angeordnet?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Heizungsrohre entsprechend der Auslegung des Planers sowie DIN EN 1264-4 ordnungsgemäß verlegt, z.B. Rohrabstände zu aufsteigenden Bauteilen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Deckenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Zuleitungen in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



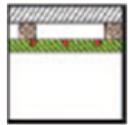
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
8	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteilern ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/ Putzer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035 sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (DIN EN 1264-4, siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist für das eingebrachte Deckenheizungs-/ -kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Werden Mikroblasenluftabscheider eingebaut?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Erfolgt eine zentrale Entgasung?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das eingebrachte Deckenheizungs-/ -kühlsystem bis zum Putzen vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist nach Abschluss der Deckenheizungsarbeiten die unmittelbare Einbringung des Deckenputzes gewährleistet?	BL/Putz/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.5.4	Deckenputzherstellung			
1	Ist der Untergrund incl. montiertem Heiz-/Kühlsystem für Putzaufbringung nach DIN EN 13914 geeignet?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind bei der Putzschicht entsprechend den Herstellerangaben ein Putzträger und/oder eine Putzarmierung berücksichtigt?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist ein Mischplatz und Lagerplatz vorhanden?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfordert der Förderweg des Deckenputzes besondere Maßnahmen?	PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Rohrsysteme/Rohre ausreichend gegen Durchhängen / Lageveränderung gesichert?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Stehen die Rohrsysteme/Rohre bei Putzeinbringung unter Druck (DIN EN 1264-4, siehe Protokoll P1)?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Ist der Konstruktionsaufbau, insbesondere die System-/Rohrüberdeckung, entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Raum- und Baukörpertemperatur >5°C (DIN EN13914-2)?	Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
ND1.5.5	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und/ oder Kühlen)			
ND1.5.5.1	Funktionsheizen bei Heiz- und kombinierten Heiz-/ Kühlsystemen			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Putzaufbringung - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen des Deckensystems durchgeführt (nach DIN EN 1264; siehe Protokoll P4) und dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Beginn Funktionskühlen nach der Putzaufbringung - Kalkzementputz pro mm 1 Tag - Kalkputz pro mm 1 Tag - Gipsputz pro mm 1/2 Tag - bzw. entsprechend Vorgaben des Putzherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmerklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben?	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
ND1.5.6	Deckenoberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung / Beschichtung den Vorgaben aus der Planung (siehe ND1.4, Punkt 9)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Decke berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitungen!)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dehnfugen im Deckenbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Prüfung der Putzoberfläche auf ihre Eignung für die Deckenoberflächengestaltung (gemäß VOB) erfolgt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TD 1 - Rohrsystem in Trockenbauplatte

Konstruktion

Bauart A nach DIN EN 1264.

Systemplatten (Rohrleitungen integriert in Trockenbauplatten) auf Unterkonstruktion an der Decke befestigt.

TD1.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion

TD1.2 Architekturplanung

TD1.3 Planung Haustechnik für Deckenaufbau

TD1.4 Koordination Planungen

TD1.5 Ausführung und Bauüberwachung

TD1.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TD1.5.2 Montage der Trockenbauplatten mit integriertem Rohrsystem

TD1.5.3 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)

TD1.5.3.1 Funktionsheizen bei Heiz- und kombinierten Heiz-/ Kühlsystemen

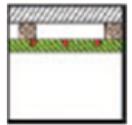
TD1.5.3.2 Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme)

TD1.5.4 Deckenoberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

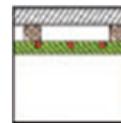
Sachv Sachverständiger

Planung

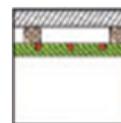
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro

Ausführung

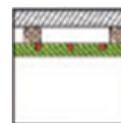
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD1.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der vorhandenen Deckenkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der vorhandenen Deckenkonstruktion ermittelt?	PA/Sachv/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Deckenkonstruktion (z.B. Bauwerksfugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Deckenbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrenndecke)?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Decke (z.B. Trockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Durchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Wand und/oder Decke vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen des Flächenheizungs- und -kühlungssystems berücksichtigt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Schwingt / biegt sich die Deckenkonstruktion beim Begehen bzw. ggf. beim Befahren durch?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

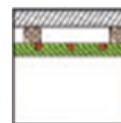


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD1.2	Planung / Architektur			
1	Ist die Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Statik unter Berücksichtigung des Neuaufbaus erstellt? Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist mögliches Eigengewicht der vorhandenen Deckenkonstruktion unter Berücksichtigung der zusätzlichen statischen Belastung bestimmt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Planung / Architektur einschließlich Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Fugenplan in Abstimmung mit dem Trockenbauer und Systemanbieter erstellt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist Plattenanordnung von aktiv beheizten / gekühlten zu inaktiven Flächen (z.B. Fugenverlauf) gemäß DIN 18181 in Abstimmung mit dem Trockenbauer erstellt?	PA / Innen / PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist ggf. der Bauablaufplan unter Einbeziehung der zusätzlichen Konstruktion erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Weitergabe des abgestimmten Fugenplans und des Bauablaufplans an PH oder Heiz. erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Wurden ggf. Sanierungsmaßnahmen Ausgleich / Vorarbeiten (Beseitigung von Feuchte) des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

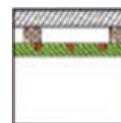


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein		Unterschrift
TD1.3	Planung Haustechnik für Deckenaufbau				
1	<p>Ist die Fachplanung Deckenheizung/-kühlung fertig-gestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden wärmetechnisch geprüfte Produkte und Systeme zugrunde gelegt? • Wurde die Heizlast bzw. Kühllast ermittelt und wird diese durch die geplante Flächenheizung gedeckt? • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Sys-temtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenhei-zung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe¹¹) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderricht-linien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Wandbeläge (R-Werte) auf das Heizsys-tem abgestimmt? • Entsprechen die Wandaufbauten im Architekten-plan der haustechnischen Planung? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkon-zentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind ggf. Zusatzheiz-, Kühlflächen (z.B. Fußbo-denheizung / Deckenkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind Raumtemperaturen entspr. DIN EN 12831vereinbart (evtl. Abweichungen)? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

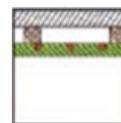
¹¹ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



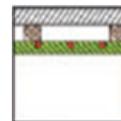
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Aufputzregler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/Zentralregelung berücksichtigt? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung (ggf. Lüftung/ Sprinkler etc.) fertiggestellt? Datum:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.4	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Architektur, Elektro und Heizung/Sanitär durchgeführt - z.B. Berücksichtigung der nicht belegten Flächen der Heiz-/Kühlsysteme durch Licht und/oder Lüftungssysteme?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Positionierung der Deckenheiz- / -kühlflächen incl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Decke; Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Leuchtmittel) zur Bestimmung des Heizleitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Decke)?	PA/PH/PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Berücksichtigt der Fugenplan die Erfordernisse des Deckenbelages (insbesondere Fugenbild, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/Ele/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind Rohrführung/Anordnung der Verteiler so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert werden (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen über Wanddurchführungen)?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz-/ Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



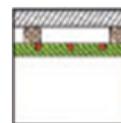
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
7	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Aufputzregler des Systemanbieters)?	PA/PH/ BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)?	PA/PH/ (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die Trockenbauplatte und ggf. die Abdichtmaßnahme entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist evtl. Minderung der Deckenheiz-/Kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Deckenaufbau berücksichtigt, z.B. Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Erfüllt neue Deckenkonstruktion statische Anforderungen?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TD1.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre/Dampfbremse eingebaut (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegt Ebenheit der Wandfläche innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 und der Vorgaben der Systemhersteller Trockenbau und Heiz-/Kühlsystem?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde ggf. eine Ausgleichschicht (Ebenheit der Deckenfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



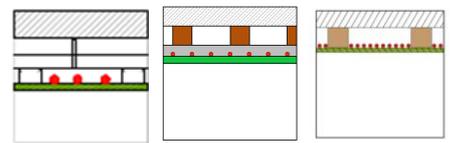
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
6	Sind Winkelabweichungen nach Abschn. 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Sanitär,- Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Deckenflächen abgeschlossen?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Rohrleitungen und Kabel vorhanden? Ist ein Höhenausgleich erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung an Untergrund/Unterkonstruktion, ggf. Eignung für Rohrfixierung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz/ BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist Unterkonstruktion und Fugenanordnung (DIN 18181) mit Heiz-/ Kühlrohrverlauf abgestimmt und erstellt?	Innen/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist die abgestimmte Änderung durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.3	Montage der Trockenbauplatten mit integriertem Rohrsystem			
1	Sind die Verteiler, Anbindeleitungen sowie die Trockenbauplatten inkl. Rohrsystem entsprechend der Herstellervorgaben ordnungsgemäß montiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Unterkonstruktion für Aufbringung Trockenbauplatten incl. montierten Heizsystems geeignet?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
3	Sind die aktiven Trockenbauplatten (Heiz-/Kühlplatten) entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsortung berücksichtigt, keine Kreuzungen mit Rand- und Dehnfugen vorhanden.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind bei der Führung der Anbindeleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind bei der Führung der Anbindeleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Deckenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist bei Türdurchgängen und beim Anschluss an den Verteiler ausreichend Platz zwischen den Rohren vorhanden (um deren Einbettung sicherzustellen)?	Heiz/PA/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist für das eingebrachte Wandheizungs-/kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend der wärmetechnischen (Volumenstrom/Heizkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft (DIN 1264-4, siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Werden Mikroblasenluftabscheider eingebaut?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind die Fugen entsprechend den Vorgaben angelegt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
16	Ist die Raumtemperatur ist > 5°C?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Ist das eingebrachte Wandheizungs-/kühlsystem bis zur Beplankung vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist nach Abschluss der Wandheizungsarbeiten die unmittelbare Montage der Trockenbauplatten gewährleistet?	BL/Putz/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.4	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)			
TD1.5.4.1	Funktionsheizen bei Heiz- und kombinierten Heiz- / Kühlsystemen			
1	Beginn Funktionsheizen nach der Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenbauplattenherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen des Deckensystems durchgeführt. (nach DIN EN 1264; siehe Protokoll P4) und dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.4.2	Funktionskühlen (nur reine Kühlsysteme)			
1	Beginn Funktionskühlen nach Fertigstellung der Trockenbaukonstruktion inklusive aller Fugen entsprechend den Vorgaben des Trockenbauplattenherstellers Tage.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD1.5.5	Deckenoberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung / der Oberflächenbelag den Vorgaben aus der Planung (siehe TD1.4, Punkt 9)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Decke berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dehnfugen im Deckenbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfolgte die Prüfung der Deckenoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TD 2 - Rohrsystem auf Trockenbauplatte

Gilt auch für TD2 S / TD2 Kapillar

Konstruktion

Bauart B nach DIN EN 1264

Rohrleitungen mit Wärmeleitlamellen zwischen Unterkonstruktion.

TD2.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Konstruktion

TD2.2 Architekturplanung

TD2.3 Planung Haustechnik für Deckenaufbau

TD2.4 Koordination Planungen

TD2.5 Ausführung und Bauüberwachung

TD2.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TD2.5.2 Montage der Heiz-/Kühlmodule

TD2.5.3 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)

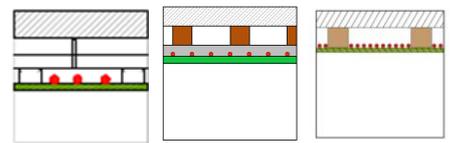
TD2.5.4 Montage der Trockenbauplatten

TD2.5.5 Deckenoberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

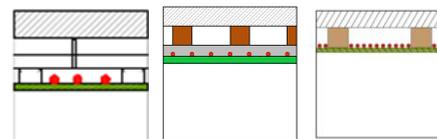
Sachv Sachverständiger

Planung

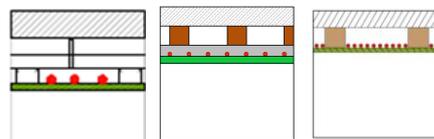
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro
 PB Fachplaner Beleuchtung

Ausführung

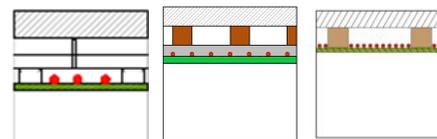
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 Putz Putzer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD2.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der vorhandenen Rohdecke festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der vorhandenen Rohdecke ermittelt?	PA/Sachv/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Deckenbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse,) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandstabilitätsanforderungen zu erfüllen?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrenndecke)?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Decke erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Durchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Wand und/oder Decke vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen des Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystems berücksichtigt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Schwingt / biegt sich die Deckenkonstruktion beim Begehen bzw. ggf. beim Befahren durch?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

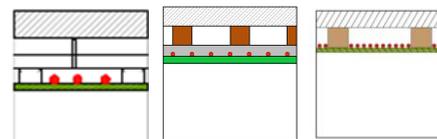


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
5	Ist die Statik berücksichtigt? Ist das mögliche Eigengewicht der vorhandenen Deckenkonstruktion unter Berücksichtigung der zusätzlichen statischen Belastung bestimmt worden? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Planung / Architektur einschließlich Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Deckenspiegel in Abstimmung mit dem Systemanbieter erstellt worden?	PA/H	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die erforderliche Unterkonstruktion mit dem Trockenbauunternehmen abgestimmt?	PA / Innen / PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Passt die gewählte Trockenbauplatte zur Unterkonstruktion der geplanten Heiz-/Kühlmodule?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist eine spezielle Trockenbauplatte erforderlich? (Leistungsverbesserung/ Schallschutz/ Feuchtigkeit/Brandschutz)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Wurden ggf. Sanierungsmaßnahmen Ausgleich / Vorarbeiten (Beseitigung von Feuchte) des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Weitergabe des abgestimmten Ausführungsplans Deckenplanung und des Bauablaufplans an PH, und/oder Heiz. erfolgt?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Revisionsöffnungen zum Zugang der Decke für Einbauten (z.B. Ventile) berücksichtigt?	PA/PH/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.3	Planung Haustechnik für Deckenaufbau			
1	Ist die Fachplanung Deckenheizung/-kühlung fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Sind die Raumtemperaturen für den Heiz- und Kühlfall festgelegt (z.B. DIN EN 12831, DIN EN 7730, ...)? • Wurde die Heiz-/Kühllast ermittelt und wird diese durch das geplante Flächensystem gedeckt? • Wurde ein wärmetechnisch geprüftes und zertifiziertes Flächenheiz- und -kühlssystem auf Basis der Heiz- und Kühllasten sowie Anforderungen an Brand- und Schallschutz ausgewählt und zugrunde gelegt (z.B. nach DIN EN 14240)? 	PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

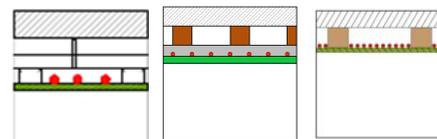


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z.B. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe¹²) berücksichtigt? • Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? • Sind die Vorlauf- und Rücklauftemperaturen gemäß vorstehender Anforderungen festgelegt? • Wurde die benötigte Belegung mit Heiz-/Kühlelementen festgelegt? • Wurden die Anzahl der Heiz-/Kühlkreisläufe unter Berücksichtigung einer Druckverlustberechnung sowie die zugehörigen Wassermassenströme ermittelt? • Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? • Sind die Versorgungsleitungen, Verteiler, Regelventile, etc. gemäß den Vorgaben dimensioniert? • Sind ggf. Zusatzheiz- und Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Wandkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? • Sind die Wand- und Deckenaufbauten entsprechend des Architektenplans und der haustechnischen Planung? • Ist ein Konzept zur Raumregelung erstellt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> • Sind elektronische Regler berücksichtigt? • Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? • Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

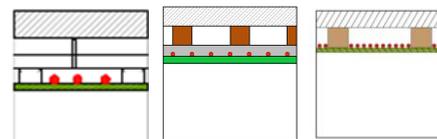
¹² Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



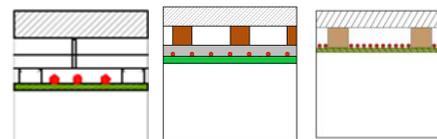
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Ist die Fachplanung (ggf. Lüftung/ Sprinkler etc.) fertiggestellt? Datum:	PH/PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Fachplanung Beleuchtung fertiggestellt? Da- tum:	PB	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.4	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Planer/Architekt, Elektro- und Haustechnik auf Basis eines gültigen und aktuellen Deckenspiegelplans durchgeführt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Positionierung der Deckenheiz-/Kühlflächen incl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Decke; Raumthermostat und Temperatur- /Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Abhängepunkte, der Grob- und Feinrostab- stände definiert?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Leuchtmittel) zur Be- stimmung des Heiz-/Kühlleitungsverlaufs im Plan fest- gelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixie- rungsarbeiten in der Decke)?	PA/PH/ PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Berücksichtigt der Montageplan die Erfordernisse des Deckenbelages (insbesondere Lochbild, Abmessun- gen, Material, Art der Verlegung)?	PA/PH (Heiz/Ele/ ObBo)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Rohrführung/Anordnung der Verteiler so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert werden?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumrege- lung berücksichtigt?	PA/PH/ PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Trockenbauplatte und ggf. Abdichtmaßnahmen entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist eine evtl. Minderung der Deckenheiz-/Kühlleistung durch Oberflächengestaltung/ Deckenaufbau berück- sichtigt, z.B. Holzverkleidung, Metallverkleidung, Dämmputz / Akustikputz/ Stuck?	PA/PH (Heiz/ Innen)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Erfüllt die neue Deckenkonstruktion die statischen Anforderungen?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind die Dehnfugen nach Herstellerangaben berück- sichtigt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



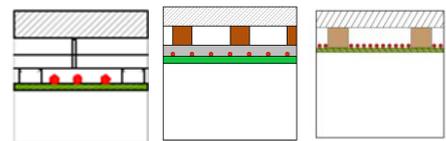
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
12	Sind Dehnungsfugen gemäß Herstellerangaben sowie die Bauwerksdehnungsfugen berücksichtigt?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind Anschlüsse an Wände und sonstige Anschlussbauteile festgelegt und abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TD 2.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist ggf. eine Feuchtigkeitssperre erforderlich (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Sanierungsmaßnahmen (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und wurden notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind Winkelabweichungen nach Abschn. 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt 2.3.2 Auszug aus DIN 18202 zu Winkel- und Ebenheitsabweichungen?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz/ In- nen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Putz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind sonstige Versorgungsleitungen wie Strom, Sprinkler und/oder Lüftungsleitungen entsprechend der Planung verlegt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Rohrleitungen, Kanäle und Kabel vorhanden? Ist die Abhänghöhe ausreichend? Ist ausreichend lichte Raumhöhe vorhanden?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind ggf. erforderliche Dämmschichten ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz / BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Regeleinrichtungen (Raumthermostat) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist die Unterkonstruktion und Fugenanordnung (DIN 18181) mit Heiz-/Kühlrohrverlauf abgestimmt und erstellt?	Innen/ Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist die abgestimmte Änderung durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



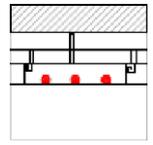
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD2.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.5.3	Montage der Heiz-/Kühlmodule			
1	Sind die Verteiler und durchlaufenden Zuleitungen entsprechend der Planung montiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Unterkonstruktion für die Montage der Heiz-/Kühlmodule geeignet angepasst?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Wird Stapler, Kran oder sonstiges Entladegerät benötigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind Zeitfenster beim Entladevorgang zu beachten?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Entsorgung des Verpackungsmaterials geregelt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Heiz-/Kühlmodule entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsortung zu berücksichtigen.	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind bei der Führung der durchlaufenden Zuleitungen wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Rohre und Rohrverbindungen im nicht zugänglichen Bereich fest miteinander verbunden (nicht revisionierbar)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Rohre und Rohrverbindungen (vor Schließung der Decke) auf Dichtheit geprüft? Ist die Dichtheit nachgewiesen (siehe Protokoll P1)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült (Spülprotokoll)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurden bei der Befüllung der Anlage die VDI 2035 sowie die Vorgaben der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität beachtet?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Wurden Mikroblassenluftabscheider eingebaut?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Erfolgt eine zentrale Entgasung?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
15	Wurden die errechneten Wassermengen gemäß Auslegung für jeden Kreislauf exakt eingestellt und dokumentiert?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind die Dehnfugen entsprechend den Vorgaben angelegt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
18	Ist die Raumtemperatur > 5°C?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19	Wurden die Dübel der Deckenmontage stichpunktweise auf deren Haltekraft geprüft und protokolliert?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.5.4	Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)			
1	Wurde eine Thermografie im Heizfall und die dazugehörige Dokumentation als Funktionsnachweis erstellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Wurde eine Thermografie im Kühlfall und die dazugehörige Dokumentation als Funktionsnachweis erstellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/ Klemmleiste/ Stellantrieb)?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmererklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen zu übergeben?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD2.5.5	Deckenoberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung / der Oberflächenbelag den Vorgaben aus der Planung?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Decke berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Dehnfugen im Deckenbelag übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
4	Erfolgte Prüfung der Deckenoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB)?	Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Korrespondieren die Maße der gewählten Platte mit den Achsabständen der Unterkonstruktion (Tragprofilabstand)?	Innen/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TD 4 - Rohrsystem auf abgehängtem Metalldeckensystem

Konstruktion

Bauart B nach DIN EN 1264

Rohrleitungen mit Wärmeleitlamellen zwischen Unterkonstruktion.

TD4.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion

TD4.2 Architekturplanung

TD4.3 Planung Haustechnik für Deckenaufbau

TD4.4 Koordination Planungen

TD4.5 Ausführung und Bauüberwachung

TD4.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TD4.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

TD4.5.3 Montage der Rohrsysteme auf abgehängten Metalldeckensystemen

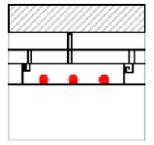
TD4.5.4 Funktionsprüfung sowie Funktionsheizen/-kühlen bei Heiz- und kombinierten Heiz-/ Kühlsystemen

TD4.5.5 Deckenoberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

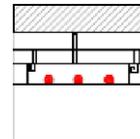
Sachv Sachverständiger

Planung

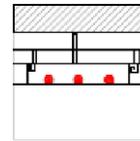
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro
 PB Fachplaner Beleuchtung

Ausführung

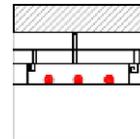
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



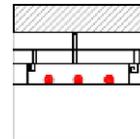
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der vorhandenen Deckenkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der vorhandenen Deckenkonstruktion ermittelt?	PA/Sachv/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Deckenkonstruktion (z.B. Bauwerksfugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Deckenbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrenndecke)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Decke (z.B. Trockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Durchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Wand und/oder Decke vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen des Flächenheizungs- und -kühlsystems berücksichtigt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Schwingt / biegt die Deckenkonstruktion sich beim Begehen bzw. ggf. beim Befahren durch?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



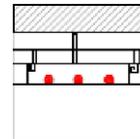
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der Deckenkonstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Statik unter Berücksichtigung des Deckenheiz und Kühlsystems erstellt? Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Statik erstellt? Mögliches Eigengewicht der vorhandenen Deckenkonstruktion unter Berücksichtigung der zusätzlichen statischen Belastung ist bestimmt. Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Planung / Architektur einschließlich Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Deckenspiegel in Abstimmung mit dem Systemanbieter erstellt?	PA/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Montagehöhe festgelegt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Elementanordnung von aktiv beheizten / gekühlten zu inaktiven Flächen in Abstimmung mit den anderen Gewerken erstellt?	PA/ Heiz / PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die erforderliche Unterkonstruktion mit dem Innenausbauer abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist ggf. der Bauablaufplan unter Einbeziehung der zusätzlichen Konstruktion erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Weitergabe des abgestimmten Ausführungsplan Deckenplanung und des Bauablaufplans an PH, und/oder Heiz. erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Wurden ggf. Ausgleich / Vorarbeiten (Beseitigung von Feuchte) des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



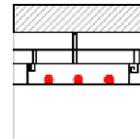
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Wand- und Deckenaufbauten entsprechend des Architektenplans und der haustechnischen Planung? Ist ein Konzept zur Raumregelung erstellt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Regler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung (ggf. Lüftung/ Sprinkler etc.) fertiggestellt? Datum:	PH/PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Fachplanung Beleuchtung fertiggestellt? Datum:	PB	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.4	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Architektur, Elektro, Beleuchtung und Heizung/Sanitär durchgeführt? Z.B. Berücksichtigung der nicht belegten Flächen der Heiz-/Kühlsysteme durch Licht und/oder Lüftungssysteme	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Positionierung der Deckenheiz-/kühlflächen inkl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Decke; Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Leuchtmittel) zur Bestimmung des Leitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Decke)?	PA/PH/ PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Positionierungen von anderen Deckeneinbauten und deren Leitungssysteme in Abstimmung mit den Flächenheiz- und -kühlsystem abgestimmt?	PA/PH/ PE/PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Abhängpunkte des Deckensystems sowie Verlauf und Platzbedarf der Unterkonstruktion abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



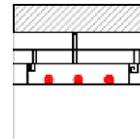
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
6	Sind Rohrführung/ Anordnung der Verteiler so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert werden? (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen – dIZ über Wanddurchführungen)	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz,- Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. Untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Regler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor? (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Flächenheiz- und -kühlssystem entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist evtl. Minderung der Deckenheiz-/kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Deckenaufbau / Deckeneinbauten berücksichtigt, z.B. Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten, Luftauslässe, Leuchten?	PA/PH (Heiz/ Innen/ Elektro/San)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Erfüllt die Deckenkonstruktion statische Anforderungen?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Dehnungsfugen gemäß Herstellerangaben sowie die Bauwerksdehnungsfugen berücksichtigt?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind Anschlüsse an Wände und sonstige Anschlussbauteile festgelegt und abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



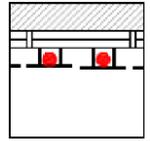
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TD4.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre/ Dampfbremse eingebaut? (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Ausgleichs- / Vorarbeiten (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegt Ebenheit der Fläche innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 und der Vorgaben der Systemherstellers Heiz-/Kühlsystem?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde ggf. eine Ausgleichschicht (Ebenheit der Deckenfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Winkelabweichungen nach Abschn. 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Deckenflächen abgeschlossen?	PA/BL/PH/ PS/PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Rohrleitungen und Kabel vorhanden? Ist ein Höhenausgleich erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung an Untergrund/Unterkonstruktion, ggf. Eignung für Rohrfixierung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz / BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL/Heiz / BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	BU/BL/Heiz / Innen/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist die Unterkonstruktion mit dem Heiz- und Kühlrohrverlauf abgestimmt und erstellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind abgestimmte Änderungen durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.3	Montage der Rohrsysteme auf abgehängten Metalldeckensystemen			
1	Sind die Verteiler, durchlaufende Zuleitungen – dIZ sowie Systeme für abgehängte Metallträgerkonstruktion inkl. Rohrsystem entsprechend der Herstellervorgaben ordnungsgemäß montiert?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Unterkonstruktion für das Deckensystem inklusive Heiz- und Kühltechnik geeignet?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Deckenelemente entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsortung berücksichtigt. Keine Kreuzungen mit Rand- und Dehnfugen vorhanden.	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Deckenelemente entsprechend der Planung hydraulisch verbunden und an die Zuleitungen bzw. Verteiler angeschlossen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind bei der Führung der durchlaufenden Zuleitung – dIZ wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind die Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in untergeordneten Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist für das eingebrachte Deckenheiz-/ Kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend (Volumenstrom/Heiz-/Kühlkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035, sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist das eingebrachte Deckenheiz- und -kühl-system vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurde das System gemäß Druckvorgabe PH abgedrückt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.4	Funktionsprüfung sowie Funktionsheizen/-kühlen bei Heiz- sowie kombinierten Heiz- / Kühlsystemen			
1	Beginn Funktionsheizen /-kühlen nach der Fertigstellung Montagearbeiten	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen /-kühlen des Deckensystems durchgeführt und dokumentiert? (z.B. Thermografie)	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler/Temperatur-begrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind ergänzende Dokumente/Bestätigungen durch den Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik auszustellen (z.B. Fachunternehmerklärung)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind ggf. ergänzende Dokumente/Bestätigungen übergeben	Heiz/BH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.5	Deckenoberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung den Vorgaben aus der Planung?	BL/Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Decke berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dehnfugen übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfolgte die Prüfung der Deckenoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



TD 5 - Rohrsystem auf abgehängter Metallkonstruktion

Konstruktion

Bauart B nach DIN EN 1264

Rohrleitungen mit Wärmeleitlamellen zwischen Unterkonstruktion.

TD5.1 Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion

TD5.2 Architekturplanung

TD5.3 Planung Haustechnik für Deckenaufbau

TD5.4 Koordination Planungen

TD5.5 Ausführung und Bauüberwachung

TD5.5.1 Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen

TD5.5.2 Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel

TD5.5.3 Montage der Rohrsysteme auf abgehängte Metallkonstruktion

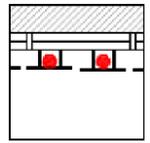
TD5.5.4 Funktionsprüfung nach Betriebsweise (Heizen und / oder Kühlen)

TD5.5.5 Deckenoberflächengestaltung

Vorbemerkung zur Handhabung der Checkliste:

Die aufgelisteten Arbeitsschritte sind entsprechend abzuarbeiten.

Sind bei der Ausführung Abstell- oder Verbesserungsmaßnahmen erforderlich, sind diese schriftlich festzuhalten und durch den Bauleiter/Planer zu koordinieren und zu prüfen.



Verwendete Abkürzungen:

Bestandsaufnahme

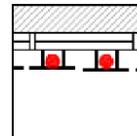
Sachv Sachverständiger

Planung

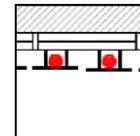
BH Bauherr
 BL Bauleiter
 PA Planer Architektur
 PH Fachplaner Heizung
 PS Fachplanung Sanitär
 PE Fachplaner Elektro
 PB Fachplaner Beleuchtung

Ausführung

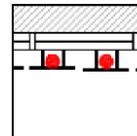
BU Bauunternehmer
 Ele Elektrotechniker Energie- und Gebäudetechniker
 Heiz Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Innen Ausführender Innenausbau, z.B. Maler, Fliesenleger, Trockenbauer, Schreiner, Metallbauer
 San Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD5.1	Bestandsaufnahme der vorhandenen Deckenkonstruktion			
1	Ist die Art und Dicke der vorhandenen Deckenkonstruktion festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Tragfähigkeit der vorhandenen Deckenkonstruktion ermittelt?	PA/Sachv/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind Fugen in der Deckenkonstruktion (z.B. Bauwerksfugen) in einem Plan erfasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Deckenbeschaffenheit (z.B. Feuchte, Risse, Hohlräume) festgestellt?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind verfügbare Aufbau- und Anschlusshöhen ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist der Wärmedurchgangswiderstand ermittelt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Brandschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Dachgeschossausbau)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind Schallschutzanforderungen zu erfüllen (z.B. Wohnungstrenndecke)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind Maßnahmen gegen Wasserdampfdiffusion (Tauwasserbildung) bei der vorgesehenen Konstruktion erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Sanierungsmaßnahmen für die Decke (z.B. Trockenlegung) erforderlich?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind Durchbrüche für die Durchführung der durchlaufenden Zuleitungen in Wand und/oder Decke vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Aufbau- und Anschlusshöhen des Flächenheizungs- und -kühlsystems berücksichtigt?	BH/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind vorhandene Installationsleitungen erfasst (Elektro, Sanitär, Lüftung, Kamin, Versorgungsschacht)?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurden Ebenheits- und Winkelabweichungen des Untergrundes gemäß DIN 18202 überprüft?	PA/Sachv	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Schwingt / biegt die Deckenkonstruktion sich beim Begehen bzw. ggf. beim Befahren durch?	PA/ Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

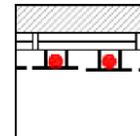


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD5.2	Architekturplanung			
1	Ist die Bestandsaufnahme der Deckenkonstruktion erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Baustelle für LKW erreichbar?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Statik unter Berücksichtigung des Neuaufbaus erstellt? Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Statik erstellt? Mögliches Eigengewicht der vorhandenen Deckenkonstruktion unter Berücksichtigung der zusätzlichen statischen Belastung ist bestimmt. Datum:	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Ist die Planung / Architektur einschließlich Bauphysik, Statik, GEG, EEWärmeG, Schall- und Brandschutzkonzept fertiggestellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist der Deckenspiegel in Abstimmung mit dem Systemanbieter erstellt?	PA/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Ist die Montagehöhe festgelegt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Elementanordnung von aktiv beheizten / gekühlten zu inaktiven Flächen in Abstimmung mit den anderen Gewerken erstellt?	PA/Heiz/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist die erforderliche Unterkonstruktion mit dem Innenausbauer abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist ggf. der Bauablaufplan unter Einbeziehung der zusätzlichen Konstruktion erstellt? Datum:	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist die Weitergabe des abgestimmten Ausführungsplan Deckenplanung und des Bauablaufplans an PH, und/oder Heiz. erfolgt?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Wurden ggf. Ausgleich / Vorarbeiten (Beseitigung von Feuchte) des Untergrundes veranlasst?	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

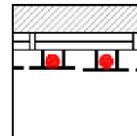


Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein		Unterschrift
TD5.3	Planung Haustechnik für Deckenaufbau				
1	<p>Ist die Fachplanung Deckenheizung/-kühlung fertig-gestellt? Datum:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sind die Raumtemperaturen für den Heiz- und Kühlfall festgelegt (z.B. DIN EN 12831, DIN EN 7730, ...)? Wurde die Heiz-/Kühllast ermittelt und wird diese durch das geplante Flächensystem gedeckt? Wurde ein wärmetechnisch geprüftes und zertifiziertes Flächenheiz- und -kühlsystem auf Basis der Heiz- und Kühllasten sowie Anforderungen an Brand- und Schallschutz ausgewählt und zugrunde gelegt (z. Bsp. nach DIN EN 14240)? Sind die energetischen Vorgaben in Bezug auf GEG / EEWärmeG (z.B. aus Energieausweis: Systemtemperaturen, U-Wert Dämmung Flächenheizung; z. Bsp. aus EEWärmeG: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe¹⁴) berücksichtigt? Sind eventuelle Anforderungen an die Haustechnik von dritter Seite (zum Beispiel aus Förderrichtlinien: Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe oder Systemtemperaturen) berücksichtigt? Sind die Vorlauf- und Rücklauftemperaturen gemäß vorstehender Anforderungen festgelegt? Wurde die benötigte Belegung mit Heiz-/Kühlelementen festgelegt? Wurden die Anzahl der Heiz-/Kühlkreisläufe unter Berücksichtigung einer Druckverlustberechnung sowie die zugehörigen Wassermassenströme ermittelt? Sind die Verteiler so angeordnet, dass Rohrkonzentrationen minimiert sind (z.B. zentral)? Sind die Versorgungsleitungen, Verteiler, Regelventile, etc. gemäß den Vorgaben dimensioniert? Sind ggf. Zusatzheiz- und Kühlflächen (z.B. Wandheizung / Wandkühlung) erforderlich und mit dem Bauherrn abgestimmt? 	PH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

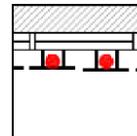
¹⁴ Eine geforderte Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe beeinflusst die Systemtemperaturen der Heizung



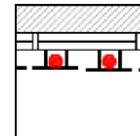
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Wand- und Deckenaufbauten entsprechend des Architektenplans und der haustechnischen Planung? Ist ein Konzept zur Raumregelung erstellt? 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Fachplanung Elektro fertiggestellt? Datum: <ul style="list-style-type: none"> Sind elektronische Regler berücksichtigt? Sind Verbindungskabel (Leerrohre) für die Einzelraumregelung/ Zentralregelung berücksichtigt? Ist eine zentrale Regelung für Heizen und Kühlen (Taupunkterfassung) erforderlich? 	PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Fachplanung Sanitär fertiggestellt? Datum:	PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Ist die Fachplanung (ggf. Lüftung/ Sprinkler etc..) fertiggestellt? Datum:	PH/PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Ist die Fachplanung Beleuchtung fertiggestellt? Datum:	PB	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD5.4	Koordination Planungen			
1	Ist die Koordination der Planungen Architektur, Elektro, Beleuchtung und Heizung/Sanitär durchgeführt? Z.B. Berücksichtigung der nicht belegten Flächen der Heiz-/Kühlsystemen durch Licht und/oder Lüftungssystemen	PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Positionierung der Deckenheiz-/Kühlflächen inkl. Regeleinrichtungen (optimale Flächennutzung pro Decke; Raumthermostat und Temperatur-/ Feuchtefühler) abgestimmt und dokumentiert?	PA/PH	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind ggf. Bezugspunkte (z.B. Leuchtmittel) zur Bestimmung des Leitungsverlaufs im Plan festgelegt und dokumentiert (für spätere Bohr- und Fixierungsarbeiten in der Decke)?	PA/PH/PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Positionierungen von anderen Deckeneinbauten und deren Leitungssysteme in Abstimmung mit den Flächenheiz- und Kühlsystem abgestimmt?	PA/PH/ PE/PS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Abhängpunkte des Deckensystems sowie Verlauf und Platzbedarf der Unterkonstruktion abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



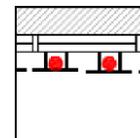
Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
6	Sind Rohrführung/ Anordnung der Verteiler so geführt, dass Rohrkonzentrationen minimiert werden? (z.B. u.a. durch Verlegung der durchlaufenden Zuleitungen – dIZ über Wanddurchführungen)	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind Leerrohre bzw. Zuleitungen für Einzelraumregelung / Zentralregelung (z.B. Heiz,- Kühlregler mit Zentralumschaltung) berücksichtigt?	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind mit dem Bauherrn Sondervereinbarungen bezüglich Einzelraumregelung vereinbart (z.B. Untergeordnete Räume ohne Regelung; Wärmeabgabe durchlaufender Zuleitungen – dIZ)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist die Positionierung der elektronischen Einzelraumregelung abgestimmt (z.B. Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung, geeignete Regler des Systemanbieters)?	PA/PH/BH (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sofern schalterprogrammintegrierte Regler verwendet werden: Liegt ein Nachweis des Herstellers über deren Eignung vor? (Regelgenauigkeit nach DIN 18599; Abschottung gegen Fremdwärme bzw. Kaltluft bei Leerrohrinstallation oder wärmeabgebenden Doseneinbauten)	PA/PH/PE (Heiz/Ele)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Ist das Flächenheiz- und Kühlsystem entsprechend der Raumnutzung (z.B. Nassräume) gewählt?	PA/PH (Heiz)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Ist evtl. Minderung der Deckenheiz-/-kühlleistung durch Oberflächengestaltung/Deckenaufbau / Deckeneinbauten berücksichtigt, z.B. Holzverkleidung, Metallverkleidung, Stuckarbeiten, Luftauslässe, Leuchten?	PA/PH (Heiz/ Innen/ Elektro/San)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Erfüllt die Deckenkonstruktion statische Anforderungen?	PA/Statiker	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Sind Anschlüsse an Wände und sonstige Anschlussbauteile festgelegt und abgestimmt?	PA/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.5	Ausführung und Bauüberwachung			
TD4.5.1	Prüfung des Untergrundes und der Umgebungsbedingungen			
1	Ist die ggf. geplante Feuchtigkeitssperre/Dampfbremse eingebaut? (z.B. gegen nachstoßende Feuchte)	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Sind die ggf. geplanten Ausgleichs- / Vorarbeiten (Feuchte, Risse, Hohlräume) durchgeführt und notwendige Standzeiten eingehalten?	BU/BL/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Oberflächen augenscheinlich trocken?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Liegt Ebenheit der Fläche innerhalb der Toleranzen der DIN 18202 und der Vorgaben der Systemherstellers Heiz-/Kühlsystem?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Wurde ggf. eine Ausgleichschicht (Ebenheit der Deckenfläche) erstellt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind Winkelabweichungen nach Abschn. 2 der DIN 18 202 eingehalten s.a. Abschnitt „Auszug aus DIN 18202 zu Winkeltoleranzen, Tabelle 2“?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Ist das Bauwerk geschlossen und ggf. beheizbar?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind die Innenputzarbeiten abgeschlossen?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Sind die Sanitär-, Lüftungs- und Elektroarbeiten in den betreffenden Deckenflächen abgeschlossen?	PA/BL/PH/ PS/PE	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Sind Rohrleitungen und Kabel vorhanden? Ist ein Höhenausgleich erforderlich?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11	Sind ggf. geeignete Dämmschichten (Fixierung an Untergrund/Unterkonstruktion, ggf. Eignung für Rohrfixierung) ordnungsgemäß aufgebracht?	BL/Heiz/ BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind Höhenbezugspunkte markiert (Meterriss)?	BU/BL/Heiz/ BU/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Sind evtl. erforderliche Rand- und Dehnungsfugen berücksichtigt?	BU/BL/Heiz/ Innen/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Ist die Unterkonstruktion mit dem Heiz- und Kühlrohrverlauf abgestimmt und erstellt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Sind Abweichungen im Plan erfasst?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Ist Mitteilung an den Auftraggeber erfolgt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	Sind abgestimmte Änderungen durchgeführt?	BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
TD4.5.2	Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Mängel			
1	Sind die Mängelbeseitigungsmaßnahmen erfolgt?	PA/BL	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.3	Montage des Rohrsystems auf der abgehängten Metallträgerkonstruktion			
1	Sind die Verteiler, durchlaufende Zuleitungen – dIZ sowie Systeme für abgehängte Metallträgerkonstruktion inkl. Rohrsystem entsprechend der Herstellervorgaben ordnungsgemäß montiert?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist die Unterkonstruktion für das Deckensystem inklusive Heiz- und Kühltechnik geeignet?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist Lagerplatz vorhanden?	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Sind die Systeme für abgehängte Metallträgerkonstruktionen entsprechend der Planung und den Herstellervorgaben ordnungsgemäß verlegt? Dabei sind in der Planung vorgegebene Bezugspunkte zur späteren Rohrleitungsartung berücksichtigt. Keine Kreuzungen mit Rand- und Dehnfugen vorhanden.	Heiz/Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
5	Sind die Deckenelemente entsprechend der Planung hydraulisch verbunden und an die Zuleitungen bzw. Verteiler angeschlossen?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
6	Sind bei der Führung der durchlaufenden Zuleitung – dIZ wärme-, schall- und brandschutztechnische Anforderungen berücksichtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
7	Sind die Regeleinrichtungen (Raumthermostat und Temperatur-/Feuchtefühler) entsprechend der Planung berücksichtigt?	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
8	Sind ggf. durchlaufende Zuleitungen (dIZ) in <i>untergeordneten</i> Räumen gedämmt (Reduzierung unerwünschter Wärmeabgabe)?	Heiz/PA	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9	Ist das Rohrsystem inkl. Verbinder zertifiziert und evtl. eingebaute Kupplungen im Deckenaufbau in einem Revisionsplan dokumentiert?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10	Ist für das eingebrachte Deckenheiz-/ Kühlsystem der hydraulische Abgleich entsprechend (Volumenstrom/Heiz-/Kühlkreis) Berechnung nach DIN EN 1264 ausgeführt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	



Arbeits-Schritt	Beschreibung des Arbeitsschrittes	Zuständig	Erledigt ja / nein	Unterschrift
11	Bei der Befüllung der Anlage sind die VDI 2035, sowie die Hinweise der Wärmeerzeuger Hersteller über die Wasserqualität zu beachten	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	Sind die Rohre und Rohrverbindungen auf Dichtheit geprüft?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
13	Ist der Konstruktionsaufbau entsprechend den Vorgaben eingehalten?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14	Wurde das gesamte Kühl-/Heizsystem fachgerecht mit Nachweis gespült?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15	Ist das eingebrachte Deckenheiz- und -kühl-system vor Beschädigung geschützt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16	Wurde das System gemäß Druckvorgabe PH abgedrückt?	BL/Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.4	Funktionsprüfung sowie Funktionsheizen/-kühlen bei Heiz- sowie kombinierten Heiz- / Kühlsystemen			
1	Beginn Funktionsheizen /-kühlen nach der Fertigstellung Montagearbeiten	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist das Funktionsheizen /-kühlen des Deckensystems durchgeführt und dokumentiert? (z.B. Thermografie)	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Ist die Einzelraumregelung inkl. der Schutzeinrichtungen (z.B. Feuchtefühler / Temperaturbegrenzer) auf einwandfreie Funktion überprüft (z.B. mittels Thermografie oder Funktionsanzeige an Raumthermostat/Klemmleiste/Stellantrieb)	Heiz/Ele	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
TD4.5.5	Deckenoberflächengestaltung			
1	Entspricht die Oberflächengestaltung den Vorgaben aus der Planung?	BL/Heiz/ Innen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
2	Ist der Rohrleitungsverlauf bei der Positionierung von evtl. erforderlichen Fixierungen in der Decke berücksichtigt (kein Anbohren der Rohrleitung!)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
3	Sind die Dehnfugen übernommen und in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
4	Erfolgte die Prüfung der Deckenoberfläche auf ihre Eignung für die Oberflächengestaltung (gemäß VOB)?	Heiz	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

3 Protokolle

P1	Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen gemäß DIN EN 1264-4
P1.1	Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen mit Gussasphalt gemäß DIN EN 1264-4
P2	Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme auf Dämmplatte im Nassstrich gemäß DIN EN 1264-4
P2.1	Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme auf Dämmplatte im Gussasphaltestrich gemäß DIN EN 1264-4
P2.2	Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme in beheizten Sportböden gemäß DIN EN 1264-4
P4	Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für nassverlegte Flächenheiz- und/oder Flächenheiz- und -kühlssysteme (für Wand und Decke) gemäß DIN EN 1264-4
P5	Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Flächenheiz- und Kühlsysteme als Trockensysteme
P6	CM-Messung
P7	Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs
P8	Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatestrichen
P9	Messprotokoll nach VDI 6031 (Thermografie)
P10	Protokoll für die Spülung von Flächenheiz- und Kühlsystemen gemäß DIN EN 1264 – 4

P1 Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Die Dichtheit der Heiz-/Kühlkreise der Flächenheizung/Flächenkühlung (wärmetechnisch geprüfetes und zertifiziertes Flächensystem und Rohrsystem) wird unmittelbar vor der Estrich-, Putz- bzw. Ausgleichsmassenverlegung durch eine Wasserdruckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend von der VOB C (DIN 18380) mindestens 1,3 mal maximaler Betriebsdruck (pAnlage) und nicht mehr als 6 bar. Dieser Druck muss während des Einbaus des Estrichs/Putzes* aufrecht erhalten bleiben.

Die Dichtheitsprüfung erfolgt abschnittsweise nach dem Spülen der einzelnen Heizkreise. Es ist sicherzustellen dass weitere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden (ggf. durch Hauptabsperungen vor dem Verteiler).

Als Alternative kann die Dichtheitsprüfung auch mit Druckluft durchgeführt werden. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend maximal 3 bar (+/- 0,2 bar).

Dokumentation

	Wasserdruckprobe <input type="checkbox"/>	Luftdruckprobe <input type="checkbox"/>
Maximal zulässiger Betriebsdruck	6 bar	3 bar
Prüfdruck	___ bar	___ bar
Belastungsdauer Empfehlung: 1 h (herstellereitig können andere Zeiten vorgegeben werden)	___ h	___ h

Bestätigung:

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:
_____ Bauherr / Auftraggeber Stempel, Unterschrift	_____ Bauleiter / Architekt Stempel, Unterschrift	_____ Anlagenmechaniker Stempel, Unterschrift

P1.1 Protokoll für die Dichtheitsprüfung von Flächenheizungen und Flächenkühlungen mit Gussasphalt gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Die Dichtheit der Heiz-/Kühlkreise der Flächenheizung/Flächenkühlung (wärmetechnisch geprüftes und zertifiziertes Flächensystem und Rohrsystem) wird unmittelbar vor der Gussasphaltverlegung durch eine Wasserdruckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend von der VOB C (DIN 18380) mindestens 1,3 mal maximaler Betriebsdruck (pAnlage) und nicht mehr als 6 bar. Das Wasser **muss** vor der Gussasphalteinbringung ausgeblasen werden!

Die Dichtheitsprüfung erfolgt abschnittsweise nach dem Spülen der einzelnen Heizkreise. Es ist sicherzustellen dass weitere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden (ggf. durch Hauptabsperungen vor dem Verteiler).

Als Alternative kann die Dichtheitsprüfung auch mit Druckluft durchgeführt werden. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend maximal 3 bar (+/- 0,2 bar).

Für beide Varianten gilt: Die Fußbodenheiz/kühlkreise und der/die Verteiler **müssen** während der Gussasphalteinbringung **drucklos** sein.

Dokumentation

	Wasserdruckprobe <input type="checkbox"/>	Luftdruckprobe <input type="checkbox"/>
Maximal zulässiger Betriebsdruck	6 bar	3 bar
Prüfdruck	____ bar	____ bar
Belastungsdauer Empfehlung: 1 h (herstellereitig können andere Zeiten vorgegeben werden)	____ h	____ h

Bestätigung:

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formänderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

Ort / Datum:	Ort / Datum:	Ort / Datum:
Bauherr / Auftraggeber Stempel, Unterschrift	Bauleiter / Architekt Stempel, Unterschrift	Anlagenmechaniker Stempel, Unterschrift

P2 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohr- systeme auf Dämmplatte im Nassestrich gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Sie dient dem Anlagenmechaniker als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerkes. Mit den nachfolgenden Arbeiten darf bei Zementestrich frühestens 21 Tage, bei Calciumsulfatestrich frühestens 7 Tage (bzw. nach Herstellerangaben) nach Beendigung der Estricharbeiten begonnen werden.

Nach DIN EN 1264-4 ist mindestens 3 Tage eine Vorlauftemperatur zwischen 20 °C und 25 °C und danach mindestens 4 Tage die maximale Auslegungstemperatur zu halten. Von der Norm bzw. diesem Protokoll abweichende Vorgaben des Herstellers (z B. bei Fließestrichen) sind zu beachten und ebenfalls zu protokollieren.

Dokumentation

1. Art des Estrichs, (ggf.Fabrikat): eingesetztes Bindemittel: festgelegte Abbindezeit (Tage):
2. Ende der Arbeiten am Heizestrich	Datum: _____
3. Beginn des Funktionsheizens mit konstanter Vorlauftemperatur $t_v = 25\text{ °C}$, min. 3 Tage beibehalten (ggf. durch Handregelung)	Datum: _____
4. Anhebung auf max. Auslegungstemperatur maximale Vorlauftemperatur $t_{vmax} = \dots\dots\dots$ °C min. 4 Tage beibehalten	Datum: _____
5. Ende des Funktionsheizens	Datum: _____
Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Frostschutzbetrieb) einzuleiten.	
6. Das Funktionsheizen wurde unterbrochen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja:	Von _____ bis _____
7. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenhei- zung alle Fenster und Außentüren ver- schlossen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

8. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen Ja Nein

9. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____°C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von _____°C beheizt.

Achtung:

- In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.
- Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.
- Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Bauherr / Auftraggeber

Stempel, Unterschrift

Bauleiter / Architekt

Stempel, Unterschrift

Anlagenmechaniker

Stempel, Unterschrift

P2.1 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Rohrsysteme auf Dämmplatte im Gussasphaltestrich gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen. Es dient dem Anlagenmechaniker SHK und dem Estrichleger als Nachweis für die Erstellung seines jeweiligen mängelfreien Gewerkes. Das Funktionsheizen kann unmittelbar nach dem Abkühlen des Gussasphalts auf Raumtemperatur erfolgen. Es muss keine Liegezeit vorgehalten werden. Die gesonderte Maßnahme „Belegreifheizen“ entfällt bei Gussasphaltestrich.

Dokumentation

1. Gußasphaltestrich (Fabrikat):		
Art: _____		
2. Ende der Arbeiten am Gußasphaltestrich	Datum:	_____
3. Beginn des Funktionsheizens (Empfehlung 1 Tag) mit konstanter Vorlauftemperatur $t_v = 25$ °C (ggf. durch Handregelung)	Datum:	_____
	Dauer:	_____
4. Erhöhung der Vorlauftemperatur auf maximal zulässige Vorlauftemperatur 45°C (nach DIN 18560-2) (Empfehlung 1 Tag)	Datum:	_____
	Dauer:	_____
Alle Heizkreise werden warm?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
5. Ende des Funktionsheizens	Datum:	_____
6. Das Funktionsheizen wurde unterbrochen	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja:	von _____	bis _____
7. Nach dem Abschalten der Fußbodenheizung wurden alle Fenster und Außentüren verschlossen.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
8. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen und Lasten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

9. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von ____°C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von ____°C beheizt.

Achtung:

- Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Gussasphalt bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

- In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen.

Bestätigung:

_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:
_____ Bauherr / Auftraggeber Stempel, Unterschrift	_____ Bauleiter / Architekt Stempel, Unterschrift	_____ Anlagenmechaniker Stempel, Unterschrift

P4 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für nassverlegte Flächenheiz- und/oder Flächenheiz- und -kühlssysteme (für Wand und Decke) gemäß DIN EN 1264-4

Auftraggeber: _____
Gebäude / Liegen-
schaft: _____
Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____
Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten bzw. gekühlten Wand- oder Deckenkonstruktion durchzuführen. Sie dient dem Anlagenmechaniker als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerkes. In Abhängigkeit von der Dicke sowie vom Bindemittel der Wärmeverteilschicht, müssen wenigstens folgende Trocknungszeiten vor der Aufheizphase eingehalten werden:

Kalkzement:	1 Tag pro 1 mm Schichtdicke
Kalk:	1 Tag pro 1 mm Schichtdicke
Gips:	nach 24 Stunden
Lehm:	
bzw. nach Herstellerangaben	_____ Tage pro _____ mm Schichtdicke

Dabei ist 1 Tag lang die maximale Auslegungsvorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten.

Bei Frostgefahr ist die Anlage danach entsprechend in Betrieb zu lassen.

Von diesem Protokoll bzw. der DIN EN 1264-4 abweichende Vorgaben des Herstellers sind zu beachten.

Dokumentation

1. Art der Wärmeverteilschicht, (ggf.Fabrikat):

eingesetztes Bindemittel:

2. Ende der Arbeiten an der Wärmeverteilschicht: Datum:

3. Beginn des Funktionsheizens mit konstanter max. Auslegungsvorlauf-
temperatur (ggf. durch Handregelung) Datum:
 $t_v = \text{_____}^\circ\text{C}$

4. Ende des Funktionsheizens: Datum:

Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Frostschutzbetrieb) einzuleiten.

5. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten des Flächenheiz- und Kühlsystems alle Fenster und Außentüren verschlossen. Ja Nein

6. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Die Wärmeverteilschicht wurde dabei mit einer Vorlauf-temperatur von _____ °C beheizt.

Achtung

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Putzfeldes gleichzeitig beheizt werden.

Bei Abschalten der Flächenheizung nach der Aufheizphase ist das Putzfeld bis zur vollkommenen Erkal- tung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

Bestätigung:

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Ort / Datum:

Bauherr / Auftraggeber
Stempel, Unterschrift

Bauleiter / Architekt
Stempel, Unterschrift

Anlagenmechaniker
Stempel, Unterschrift

P5 Protokoll zum Funktionsheizen als Funktionsprüfung für Flächenheiz- und Kühlsysteme als Trockensysteme

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegen-
schaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten bzw. gekühlten Fußboden-, Wand- oder Deckenkonstruktion durchzuführen.

Bei Trockensystemen erfolgt das Funktionsheizen erst nach den abgeschlossenen Spachtel- bzw. Klebearbeiten. Spachtelmasse bzw. Kleber müssen dabei ausgehärtet sein. Herstellerangaben sind zu berücksichtigen.

Dabei ist 1 Tag die maximale Auslegungsvorlauftemperatur (i.d.R. bis 45°C) zu halten.

Bei Frostgefahr ist die Anlage danach entsprechend in Betrieb zu lassen. Von der Norm bzw. diesem Protokoll abweichende Vorgaben der Hersteller sind zu beachten und ebenfalls zu protokollieren.

Dokumentation

1. Art der Wärmeverteilschicht, (ggf.Fabrikat):

eingesetztes Bindemittel: _____

2. Ende der Arbeiten an der Wärmeverteilschicht:

Datum: _____

3. Beginn des Funktionsheizens mit konstanter max. Auslegungsvor-
lauftemperatur (ggf. durch Handregelung)

Datum: _____

$t_v = \text{_____}^\circ\text{C}$

4. Ende des Funktionsheizens:

Datum: _____

Bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Frostschutzbetrieb) einzuleiten.

5. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten des
Flächenheiz- und Kühlsystems alle Fenster und Außentüren verschlos-
sen.

Ja

Nein

6. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei
von Überdeckungen.

Ja

Nein

7. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von _____ °C für weitere Baumaßnahmen freige-
geben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb.

Die Wärmeverteilschicht wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von _____ °C beheizt.

Achtung:

Bei Abschalten der Flächenheizung nach der Aufheizphase ist das Trockenestrichfeld bzw. Trockenbauplatte bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heiz-/Kühlkreise innerhalb des Trockenestrichfeldes bzw. Trockenbauplatte gleichzeitig beheizt werden.

Bestätigung:

Ort / Datum:	Ort / Datum:	Ort / Datum:
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Bauherr / Auftraggeber Stempel, Unterschrift	Bauleiter / Architekt Stempel, Unterschrift	Anlagenmechaniker Stempel, Unterschrift

P6 Feuchte-Messung nach CM

Arbeitsanweisung

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Estrichfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Probenentnahme für die CM-Messung darf bei Heizestrichen nur an den ausgewiesenen Messstellen erfolgen, damit keine Rohre beschädigt werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung und Probeentnahme wenig Feuchtigkeit verloren geht, oder keine zusätzliche Feuchtigkeit aufgenommen werden kann. Daraus folgt:

- Die Probenentnahme und Probenvorbereitung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden.
- Die Probenvorbereitung darf nicht bei Sonneneinstrahlung bzw. Luftzug vorgenommen werden.
- Die Probe ist nur soweit zu zerkleinern, dass sie in dem CM-Gerät mit Hilfe der Kugeln völlig zerkleinert werden kann.
- Die Probenentnahme sowie die Prüfungsdurchführung darf nur mit Handschuhen erfolgen, damit keine Fremdfuchtigkeit übergeben wird.

Vor der Probenentnahme sind jeweils folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Überprüfen, ob CM-Gerät dicht ist (ggf. mit Kalibrier- bzw. Prüfampulle), ggf. Gummidichtung erneuern
- Die sauberen Kugeln in das CM-Gerät einfüllen (gemäß den Angaben des Geräteherstellers)
- sofern erforderlich Waage am Koffer des Gerätes befestigen
- Schale, Hammer und Löffel, 2 PE-Beutel und Waage bereitlegen
- Protokoll vorbereiten (Angabe von Baustelle, Stockwerk, Raum, Prüfdatum, Prüfer und Prüfergebnis)

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Lt. DIN 18560-1 (11-2015) ist die Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen und in einen PE-Beutel einzufüllen. Andere Quellen fordern nach wie vor eine Probenahme aus dem unteren bis mittleren Bereich des Estrichs zu entnehmen. Aufgrund dessen sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen.

Anmerkung: Bei Estrichen mit höheren Festigkeitsklassen oder größeren Estrichdicken ist die Verwendung eines elektrischen Stemmgerätes sinnvoll.

2. Durchschnittsprobe im PE-Beutel in der Schale soweit zerkleinern (Körnung < 10mm), dass ein völliges Zerkleinern in dem CM-Gerät mit den Stahlkugeln möglich ist

3. Homogenisieren der Probe durch Umfüllen des gesamten Probematerials in einen weiteren PE-Beutel
4. Aus dem vorbereiteten Prüfgut eine Materialprobe abwiegen:
 - Calciumsulfatestrich: 100g
 - Magesiaestrich: 50g
 - Zementestrich: 50g
5. Prüfgut und Stahlkugeln vorsichtig in das CM-Gerät einfüllen. Erleichtert wird dies durch das Aufsetzen eines Trichters mit großem Ausfluss.
6. CM-Gerät schräg halten und Calciumcarbid-Ampulle einfüllen.
7. Nach dem Verschließen des CM-Gerätes kräftig schütteln bis die Anzeige am Manometer des Gerätes ansteigt. Durch kräftiges hin und her bewegen sowie durch kreisende Bewegungen das Prüfgut im CM-Gerät mit Hilfe der Stahlkugeln völlig zerkleinern. Dauer: 2 Minuten.
8. 5 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes wie unter Punkt 7. eine weitere Minute schütteln.
9. 10 Minuten nach dem Verschließen des CM-Gerätes nochmals kurz (ca. 10 s) aufschütteln und Wert ablesen. Der Feuchtegehalt kann direkt vom Manometer abgelesen oder aus der Umrechnungstabelle Feuchte entnommen werden. Den abgelesenen Wert in das Protokoll eintragen.

Anmerkung: Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen ist ein weiterer Druckanstieg möglich; nicht beachten, da chemisch (d. h. fest-) gebundenes Wasser.
10. CM-Gerät entleeren und reinigen.

Wichtig: Prüfgutkontrolle durchführen! Wenn das Prüfgut nicht vollständig zerkleinert ist, Prüfung einschließlich Probeentnahme wiederholen und dabei Prüfgut mit Hammer feiner zerkleinern.
11. Prüfgut entsprechend den Vorgaben des Herstellers entsorgen. Sicherheitshinweis: Bei der Neutralisation des überschüssigen Calciumcarbid durch Wasser entsteht das brennbare Gas Acetylen – daher Schutzbrille tragen.

Protokoll zur CM-Messung gemäß Arbeitsanweisung

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegen-
schaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen

Siehe vorstehende Arbeitsanweisung der Ablaufprotokolle in Dokument NB1 – NB3.

Dokumentation:

Messung Nr.	1	2 ¹	3 ¹
Raum-Nr.			
Prüfer			
Datum			

Prüfergebnis:

Einwaage	g			
Manometeranzeige	bar			
Wassergehalt ²	%			
Estrichdicke	mm			

¹ nur erforderlich, wenn Estrich bei der vorhergehenden Messung zu feucht war

² aus Umrechnungstabelle des Herstellers des CM-Gerätes; entspricht CM-%

Bestätigung:

_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:	_____ Ort / Datum:
_____ Bauherr / Auftraggeber Stempel, Unterschrift	_____ Bauleiter / Architekt Stempel, Unterschrift	_____ Anlagenmechaniker Stempel, Unterschrift

P7 Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegen-
schaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Anforderungen

Das Belegreifheizen ist im Rahmen der Anforderungen der Ablaufprotokolle NB1 und NB2 durchzuführen. Dabei ist nach den folgenden unter Dokumentation aufgeführten Schritten vorzugehen.

Das Belegreifheizen soll i.d.R. nach dem Funktionsheizen durchgeführt werden. Der Zementestrich ist dann in der Regel mindestens 28 Tage, der Calciumsulfatestrich mindestens 14 Tage alt. Diese Tage müssen zu den unten angegebenen Tagen des Belegreifheizens hinzugerechnet werden, wenn die Zeitdauer bis zur Belegreife abgeschätzt wird. Im Allgemeinen ist für das Belegreifheizen bei Estrichdicken bis 70 mm eine Zeitspanne von mindestens 14 Tagen einzuplanen, bei Estrichdicken über 70 mm entsprechend längere Zeiträume.

Die Belegreife ist erreicht, wenn die Anforderungen der Tabelle 2 eingehalten werden. Maßgebend ist die Feuchte-Messung. Belegreifheizen bzw. erforderliche Varianten sowie Folienprüfungen sind gesondert abzusprechen und zu beauftragen.

Achtung:

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Belegreifheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.

Dokumentation

Liegezeit für den jeweiligen Estrichs eingehalten?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Funktionsheizen abgeschlossen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Belegreifheizen begonnen am (Nachtabsenkung und Außentemperaturregelung außer Betrieb)	Datum: _____	

Start mit Tabelle 1

Tabelle 1

Tage Belegreifheizen	Soll-Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemp.	Datum, Uhrzeit	Prüfer
1. Tag	25 °C			
2. Tag	35 °C			
3. Tag	45 °C ¹⁾			
4. Tag	55 °C ¹⁾			

¹⁾ bzw. die maximale Auslegungs-Vorlauftemperatur

..... Tag	55 °C ¹⁾			
..... Tag	55 °C ¹⁾			
..... Tag	55 °C			
..... Tag	55 °C			
..... Tag	55 °C			
..... Tag	55 °C			
..... Tag	45 °C			
..... Tag	35 °C			
..... Tag	25 °C			
..... Tag	Heizung aus			

Feuchte- Messung **gemäß Arbeitsanweisung Protokoll P6**

1. Ende des Belegreifheizens:	Datum:	
2. Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden.	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
3. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen und Lasten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
4. Sind zwischen dem letzten Abheiztag bzw. Feststellung der Estrichfeuchte und dem Verlegebeginn mehr als 7 Tage verstrichen?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

5. Falls ja, dann ist vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mit der maximalen Auslegungsvorlauftemperatur nochmals zu heizen und eine neue Feuchtemessung durchzuführen. Maximale Feuchten nach Tabelle 4 nicht überschritten? Ja Nein

Tabelle 2

	Bodenbelagsart	Zementestrich [CM %]	Calciumsulfatestrich [CM %]
ObBo 1	textile Beläge, elastische Beläge und Laminatböden inklusive mehrschichtige modulare Elemente	1,8	0,3 / 0,5*
ObBo2	Parkett	1,8	0,3 / 0,5*
ObBo 3	Keramische Fliesen bzw. Natur-/Betonwerksteine	2,0	0,3 / 0,5*

* im Zuge des Normungsverfahrens, der Überarbeitung der DIN 18560-1 (Ausgabe 11-2015) ist der bisherige CM-Grenzwert für Calciumsulfatestriche von 0,3 CM % auf 0,5 CM % angehoben worden. Andere Quellen fordern nach wie vor einen Belegreifgrenzwert von 0,3 CM %. Aufgrund dieser spezifischen Vorgaben sind die entsprechenden Herstellerangaben zu berücksichtigen.

P8 Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatestrichen

Vorbemerkungen

Jede beheizte Fußbodenkonstruktion setzt Planung und Koordination im Hinblick auf das Heizsystem, die Dämmschicht, den Estrich und die verschiedenartigen Nutzbeläge voraus, um eine optimale Funktionsfähigkeit auf Dauer zu gewährleisten.

Bei Ausführung solcher Fußbodenkonstruktionen sind fach- und normengerechte Leistungen von entscheidender Wichtigkeit. Lieferungen und Verarbeitungsmaßnahmen müssen dem Stand der Technik, dem vorliegenden Merkblatt, den Montage- sowie den Verlegerichtlinien der jeweiligen Systemgeber und Herstellerfirmen entsprechen.

Estrich / Funktionsprüfung / Belegreife

Nach der Herstellung des Estrichs und entsprechender Liegezeit des Estrichs sowie nach dem Funktionsheizen ist das Feststellen der Belegreife Voraussetzung für die Aufbringung der Oberbodenbeläge. Sofern die Belegreife durch ein Belegreifheizen erreicht werden soll, ist das Beheizen der Konstruktion entsprechend **P7** „Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs“ vorzunehmen. Dies ist für die Vorbereitungs- und Verlegemaßnahmen aller Oberbodenbeläge Voraussetzung.

Vor Verlegung des Oberbodens muss die Belegreife mit einer Feuchte-Messung nach **P6** „Feuchte-Messung“ nachgewiesen werden. Die in **P7** „Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs“ in Tabelle 4 genannten maximalen Feuchten des Estrichs sind der Indikator für die Belegreife.

Werden bei der maßgebenden Feuchte-Messung die Grenzwerte nach Tabelle 4 überschritten, haben weitere Heiz- oder Trocknungsmaßnahmen zu erfolgen. Danach ist durch eine erneute Feuchte-Messung die Belegreife nachzuweisen. Damit die Anzahl der markierten Messstellen ausreicht, werden ggf. vor der erneuten Feuchte-Messung abschätzende elektronische oder Folienzwischenprüfungen empfohlen. Ausreichende Trockenheit ist dabei näherungsweise erreicht, wenn sich bei maximaler Vorlauftemperatur unter einer aufgelegten und an den Rändern mit Klebeband abgeklebten ca. 50 cm * 50 cm großen PE-Folie innerhalb von 24 Stunden keine Feuchtespuren zeigen. Die Zwischenprüfungen und die weitere(n) Feuchte-Messungen sind besondere Leistungen.

Die Feuchte-Messung darf nur an den markierten Messstellen durchgeführt werden. Bei Feuchteprüfungen an nicht markierten Messstellen lassen sich Beschädigungen des Heizsystems nicht zuverlässig ausschließen.

Besondere Maßnahmen (Belegreifheizen, Verlegung und Nutzung)

Der Auftraggeber hat das Belegreifheizen gemäß **P7** „Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs“ durchzuführen und zu bestätigen. Dabei hat er folgende Einzelheiten zu beachten:

- Beim Belegreifheizen ist bei Warmwasser-Fußbodenheizungen die Vorlauftemperatur auf 25 °C einzustellen und täglich um 10 K bis zum Erreichen der maximalen Heizleistung (nicht mehr als 55 °C Vorlauftemperatur) zu erhöhen und bis zur Belegreife zu halten. Beim Abheizen ist die Vorlauftemperatur täglich um 10 K bis zu einer Vorlauftemperatur von ca. 25 °C zu senken. Die Aufheiz- und Abheizphasen haben gemäß dem vorgegebenen Zeitplan zu erfolgen. Während des Auf- und Abheizens ist die Feuchte im Raum durch kurzzeitiges Lüften in festen Abständen abzuführen. Zugluft ist zu vermeiden.

- Die beheizte Fußbodenfläche muss während des Belegreifheizens frei von Baumaterial und anderen Überdeckungen / Überstellungen sein.
- Innerhalb eines Estrichfeldes müssen alle Heizkreise gleichzeitig beheizt werden.
- Der Zeitplan beinhaltet das Minimum an Heiztagen zusätzlich zum Funktionsheizen und bezieht sich auf Estrichdicken bis 70 mm. Jeder weitere Tag bringt zusätzliche Sicherheit. Das Belegreifheizen hat unmittelbar vor der Verlegung der Oberbodenbeläge zu erfolgen.
- Bei sehr niedrigen Außentemperaturen ($\leq 0\text{ °C}$) ist darauf zu achten, dass durch das Lüften während des Aufheizens die Estrichfläche keine zu starken Temperatur-schwankungen erfährt (z.B. bei Fenstertüren) oder beim Absenken der Vorlauftemperatur der Estrich nicht zu schnell abkühlt.
- Die Oberbodenbeläge sind bei einer Estrich-Oberflächentemperatur von nicht unter 18 °C (je nach Umgebungstemperatur ca. $20 - 25\text{ °C}$ Vorlauftemperatur) und materialspezifisch geeigneten relativen Luftfeuchten zu verlegen, wobei die Estrich-Oberflächentemperatur mindestens 3 Tage vor, während und nach der Verlegung gehalten werden sollte.
- Bei hydraulischen Verlegemörteln ohne Zusätze muss die Estrich-Oberflächentemperatur mindestens 5 °C betragen.
- Nach Fertigstellung von geklebten Oberbodenbelägen sind vorgenannte Werte für Estrich-Oberflächentemperatur und Luftfeuchte 7 Tage lang (z. B. für Abbinde- bzw. Aushärtezeiten von Klebstoffen u. a.) zu gewährleisten.
- Für schwimmend verlegte Bodenbeläge, insbesondere Laminatböden sind die Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 von besonderer Bedeutung. Auf die Auswahl einer wärmetechnisch geeigneten Dämmunterlage in Verbindung mit dem Fußbodenelement muss geachtet werden.
- Für den Oberbodenbelag erforderliche Raumluftzustände sind auch während der Nutzung einzuhalten. Entsprechende Hinweise in den Pflegeanleitungen sind zu beachten.

P10 Protokoll für die Spülung von Flächenheiz- und Kühlsystemen gemäß DIN EN 1264 – 4

Auftraggeber: _____

Gebäude / Liegenschaft: _____

Bauabschnitt/-teil/
Stockwerk/Wohnung: _____

Anlagenteil: _____

Raumnummer
/ -bezeichnung _____

Kreisnr. / -bezeichnung _____

Dokumentation

Verwendete Wasserqualität	Trinkwasser
	Aufbereitetes Wasser nach VDI 2035 T 1
	Aufbereitetes Wasser nach VDI 2035 T 2
Systemtrennung	Ja
	Nein
Hydraulischer Aufbau	2-Leitersystem
	3-Leitersystem
	4-Leitersystem
Entlüftung während des Betriebs	zentrale Entgasung
	Dezentrale Mikroblasenluftabscheider
Spüldauer	Minuten
Spüleinrichtung	Spülvorrichtung (Pumpe)
	Netz

Bestätigung

Es wird bestätigt, dass die Spülung fachgerecht erfolgte. Vor Beendigung der Spülung konnten keinerlei Luftblasen aus dem gespülten Wasserkreis kommend beobachtet werden.

Anmerkungen / Beschreibung Spülvorgang:

Mit der Unterschrift wird die fachgerechte und ordnungsgemäße Spülung bestätigt.

Ort / Datum: _____	Ort / Datum: _____
Ausführende Firma / Monteur _____	Projektleiter _____
Stempel, Unterschrift _____	Stempel, Unterschrift _____

Disclaimer:

Die in dieser Broschüre genannten relevanten Normen und Arbeitsblätter sind auf dem Stand Mai 2024.

Urheberrechtshinweis:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, erhalten:

Falls nicht anders angegeben alle Bilder Quelle: BVF



Bundesverband Flächenheizungen
und Flächenkühlungen e.V.

Wandweg 1 · 44149 Dortmund

Telefon: +49 231 618 121 30 ·

Telefax: +49 231 618 121 32



www.flaechenheizung.de ·

www.bvf-siegel.de

www.flaechenheizungsfinder.de